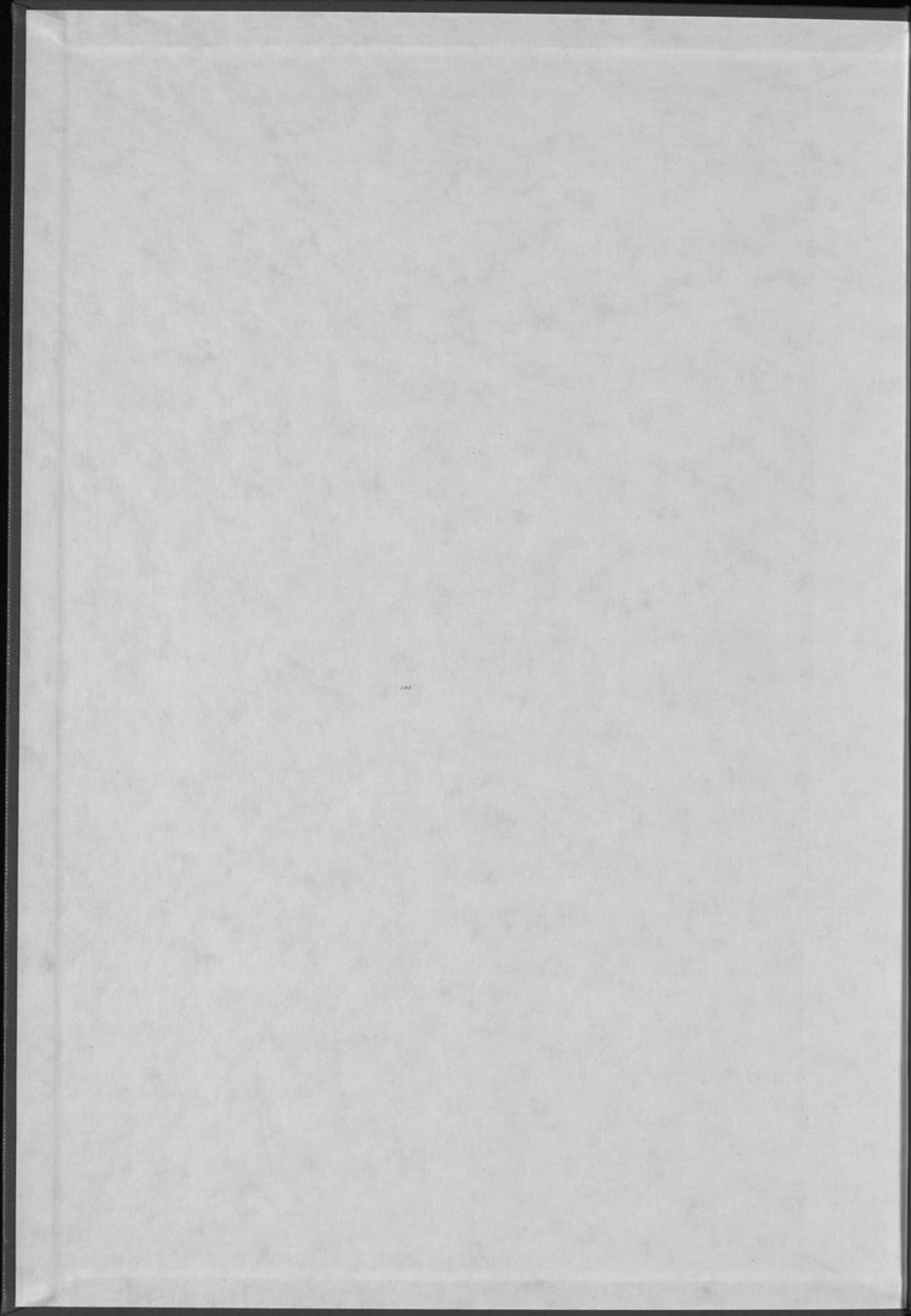


5



Vorbereitung und Anliegen

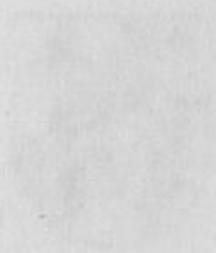
# Haushaltsplan

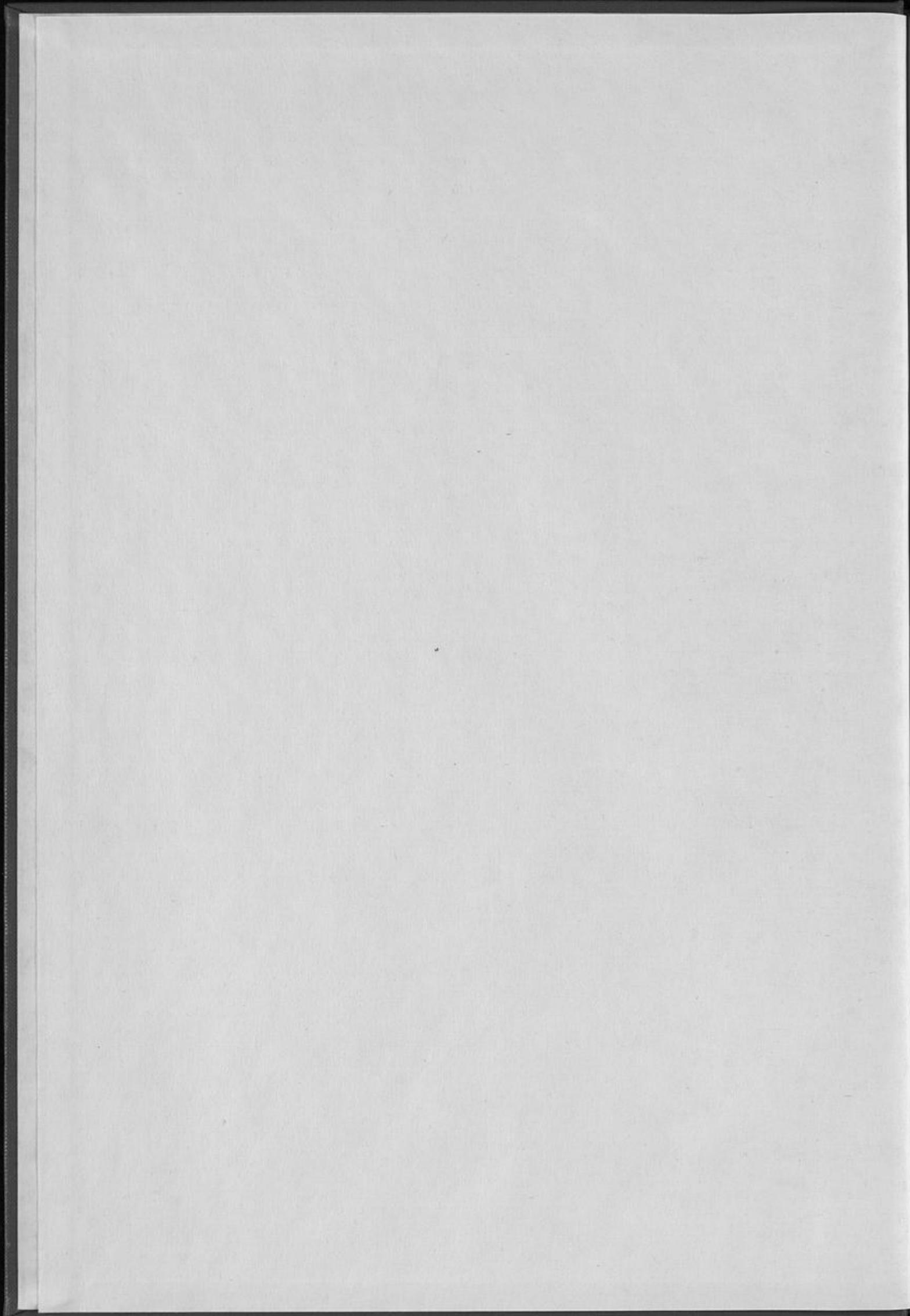
der Kreisstadt Neptstadt

Deutschland

für den Haushaltsjahr

1980





**Vorbericht und Anlagen**

**zum**

**Haushaltsplan**

**der Landeshauptstadt**

**Düsseldorf**

**für das Haushaltsjahr**

**1980**



21/01492



~~für 2~~  
K 450

26  
8906

Haushaltsplan  
der Landeshauptstadt  
Düsseldorf



3681 198 00

## I n h a l t s ü b e r s i c h t

	Seite
Vorbericht	5
Übersicht über die Haushaltsstellen und Ansätze für das Modell Unterbilik	12
Zusammenstellung der Haushaltsstellen und Ansätze für die Bundesgartenschau 1987	13
Zusammenstellung der Haushaltsstellen und Ansätze für die Werkserweiterung Daimler-Benz und Umstrukturierung Großmarkt	14
Anlagen zum Haushaltsplan	17
1. Stellenplan	19
2. Übersicht über	
a) die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	107
b) den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)	108
c) den voraussichtlichen Stand der Rücklagen	109
3. Wirtschaftspläne	
Städtische Häfen (Eigenbetrieb)	111
Kliniken der Landeshauptstadt Düsseldorf (Eigenbetrieb)	121
Rheinische Bahngesellschaft AG (Eigengesellschaft)	129
Stadtwerke Düsseldorf AG (Eigengesellschaft)	135
Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG (Eigengesellschaft)	149
Städtische Wohnungsgesellschaft Düsseldorf Gem. AG	155
Düsseldorfer Messegesellschaft mbH - NOWEA -	161
Bäderbetriebe	165
Sportpark Niederheid - Hallenbad -	169
Düsseldorf-Neusser Brückenbau- und Betriebsgesellschaft	173
4. Sonderhaushaltspläne	
Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung	175
Zusatzversorgungskasse	179
Eigenunfallversicherung	183

Seite

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34  
35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68  
69  
70  
71  
72  
73  
74  
75  
76  
77  
78  
79  
80  
81  
82  
83  
84  
85  
86  
87  
88  
89  
90  
91  
92  
93  
94  
95  
96  
97  
98  
99  
100

Verzeichnis

1. Einleitung

2. Die Aufgabenstellung der Untersuchung

3. Die Untersuchungsmethoden

4. Die Untersuchungsergebnisse

5. Zusammenfassung

6. Literaturverzeichnis

7. Anhang

8. Tabellen

9. Abbildungen

10. Die Bedeutung der Untersuchung

11. Die Aufgabenstellung der Untersuchung

12. Die Untersuchungsmethoden

13. Die Untersuchungsergebnisse

14. Zusammenfassung

15. Literaturverzeichnis

16. Anhang

17. Tabellen

18. Abbildungen

19. Die Bedeutung der Untersuchung

20. Die Aufgabenstellung der Untersuchung

21. Die Untersuchungsmethoden

22. Die Untersuchungsergebnisse

23. Zusammenfassung

24. Literaturverzeichnis

25. Anhang

26. Tabellen

27. Abbildungen

28. Die Bedeutung der Untersuchung

29. Die Aufgabenstellung der Untersuchung

30. Die Untersuchungsmethoden

31. Die Untersuchungsergebnisse

32. Zusammenfassung

33. Literaturverzeichnis

34. Anhang

35. Tabellen

36. Abbildungen

37. Die Bedeutung der Untersuchung

38. Die Aufgabenstellung der Untersuchung

39. Die Untersuchungsmethoden

40. Die Untersuchungsergebnisse

41. Zusammenfassung

42. Literaturverzeichnis

43. Anhang

44. Tabellen

45. Abbildungen

46. Die Bedeutung der Untersuchung

47. Die Aufgabenstellung der Untersuchung

48. Die Untersuchungsmethoden

49. Die Untersuchungsergebnisse

50. Zusammenfassung

51. Literaturverzeichnis

52. Anhang

53. Tabellen

54. Abbildungen

55. Die Bedeutung der Untersuchung

56. Die Aufgabenstellung der Untersuchung

57. Die Untersuchungsmethoden

58. Die Untersuchungsergebnisse

59. Zusammenfassung

60. Literaturverzeichnis

61. Anhang

62. Tabellen

63. Abbildungen

64. Die Bedeutung der Untersuchung

65. Die Aufgabenstellung der Untersuchung

66. Die Untersuchungsmethoden

67. Die Untersuchungsergebnisse

68. Zusammenfassung

69. Literaturverzeichnis

70. Anhang

71. Tabellen

72. Abbildungen

73. Die Bedeutung der Untersuchung

74. Die Aufgabenstellung der Untersuchung

75. Die Untersuchungsmethoden

76. Die Untersuchungsergebnisse

77. Zusammenfassung

78. Literaturverzeichnis

79. Anhang

80. Tabellen

81. Abbildungen

82. Die Bedeutung der Untersuchung

83. Die Aufgabenstellung der Untersuchung

84. Die Untersuchungsmethoden

85. Die Untersuchungsergebnisse

86. Zusammenfassung

87. Literaturverzeichnis

88. Anhang

89. Tabellen

90. Abbildungen

91. Die Bedeutung der Untersuchung

92. Die Aufgabenstellung der Untersuchung

93. Die Untersuchungsmethoden

94. Die Untersuchungsergebnisse

95. Zusammenfassung

96. Literaturverzeichnis

97. Anhang

98. Tabellen

99. Abbildungen

100. Die Bedeutung der Untersuchung

Vorbericht

gem. § 3 Gemeindehaushaltsverordnung

"Der Vorbericht gibt einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft. Insbesondere soll dargestellt werden,

1. wie sich die wichtigsten Einnahmen- und Ausgabearten, das Vermögen und die Schulden in den dem Haushaltsjahr vorangehenden beiden Haushaltsjahren entwickelt haben und im Haushaltsjahr entwickeln werden,
2. wie sich die Zuführungen vom Verwaltungshaushalt und die Rücklagen in den dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahren entwickeln werden und in welchem Verhältnis sie zum Deckungsbedarf nach dem Finanzplan stehen,
3. welche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Haushaltsjahr geplant sind und welche finanziellen Auswirkungen hieraus sich für die folgenden Jahre ergeben,
4. in welchen wesentlichen Punkten der Haushaltsplan vom Finanzplan abweicht,
5. wie sich die Kassenlage im Vorjahr entwickelt hat und in welchem Umfang Kassenkredite in Anspruch genommen worden sind."

-----

1. Das Volumen des Haushalts zeigt folgende Entwicklung:

		ohne Umschuldung
Rechnungsergebnis 1978	2,275 Mrd. DM	2,247 Mrd. DM
Haushaltsplan 1979	2,523 Mrd. DM	2,430 Mrd. DM
Haushaltsplan (einschl. Nachtrag) 1979	2,501 Mrd. DM	2,473 Mrd. DM
Haushaltsplan 1980	2,655 Mrd. DM	2,595 Mrd. DM
davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt	1,784 Mrd. DM	1,784 Mrd. DM
Vermögenshaushalt	0,871 Mrd. DM	0,811 Mrd. DM

Das Volumen des Haushaltsplanes 1980 hat sich damit gegenüber dem Haushaltsplan 1979 um rd. 165 Mio DM erhöht, wenn man die Umschuldungen außer Betracht läßt.

Die wichtigsten "Einnahme- und Ausgabearten", wie sie in den Hauptgruppen der Haushaltssystematik erfaßt werden, haben sich von 1978 bis 1980 wie folgt entwickelt:

	1978 (Rechnungsergebnis)		1979 (Haushaltsplan)		1980 (Haushaltsplan)	
	Mio DM	Anteil am Volumen d. Haushalts %	Mio DM	Anteil am Volumen d. Haushalts %	Mio DM	Anteil am Volumen d. Haushalts %
<b>A. Einnahmen</b>						
Steuern, allgemeine Zuweisungen	1.097,742	48,2	1.084,732	43,0	1.139,572	42,9
Einnahmen aus Ver- waltung und Betrieb	395,227	17,4	385,670	15,3	427,752	16,1
Sonst. Finanzeinnahmen	203,346	8,9	215,370	8,5	216,733	8,2
Einnahmen des Ver- mögenshaushalts	579,100	25,5	837,372	33,2	870,796	32,8
	<u>2.275,415</u>		<u>2.523,144</u>		<u>2.654,853</u>	
<b>B. Ausgaben</b>						
Personalausgaben	443,560	19,5	462,565	18,3	511,847	19,3
Sächl. Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	427,703	18,8	439,541	17,4	487,065	18,4
Zuweisungen u. Zuschüsse (nicht f. Investitionen)	284,599	12,5	296,273	11,8	331,798	12,5
Sonst. Finanzausgaben	540,453	23,7	487,393	19,3	453,347	17,0
Ausgaben d. Vermögen- haushalts	579,100	25,5	837,372	33,2	870,796	32,8
	<u>2.275,415</u>		<u>2.523,144</u>		<u>2.654,853</u>	

Bei der Betrachtung des Gesamthaushaltes und speziell des Vermögenshaushaltes muß berücksichtigt werden, daß die für Umschuldungen aufgenommenen Kredite keine echten Einnahmen sind und die Tilgungen aus Umschuldungen keine echten Ausgaben sind. Diese Einnahmen und Ausgaben sind durchlaufende Posten des Haushalts, die von Jahr zu Jahr unterschiedlich hoch sind. Im Rechnungsergebnis 1978 waren 52 Mio DM Umschuldungen enthalten, im Haushaltsplan 1979 waren 93 Mio DM veranschlagt und 1980 sind 60 Mio DM vorgesehen. Um diese Beträge müßte man sowohl das Gesamtvolumen als auch das Volumen des Vermögenshaushaltes kürzen. Um die Abstimmbarkeit der einzelnen Darstellungen des Haushaltes zu wahren, wurde an dieser Stelle auf eine Kürzung verzichtet und das Problem nur verbal erläutert.

### Zu A. Einnahmen

Der Anteil der Gruppen "Steuern, allgemeine Zuweisungen" fällt auf der Einnahmenseite am stärksten ins Gewicht.

Folgende Steuerarten sind dabei ausschlaggebend:

	Rechnungsergebnis 1978		Haushaltsplan 1979		Haushaltsplan 1980	
	Mio DM	Anteil am Volumen d. Haushalts %	Mio DM	Anteil am Volumen d. Haushalts %	Mio DM	Anteil am Volumen d. Haushalts %
Grundsteuer B	81,2	3,6	80,7	3,2	84,0	3,2
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	482,7	21,2	475,0	18,8	574,5	21,7
Lohnsummensteuer	199,8	8,8	202,5	8,0	58,5	2,2
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	261,7	$\frac{11,5}{45,1}$	269,0	$\frac{10,7}{40,7}$	300,0	$\frac{11,3}{38,4}$

Der Anteil der Steuern am Gesamtvolumen ist rückläufig. Dies ist durch den Fortfall der Lohnsummensteuer infolge Steuerrechtsänderung ab 1. 1. 1980 bedingt. Der Haushaltsansatz 1980 umfaßt lediglich noch die Einnahmen für das IV. Quartal 1979, fällig zum 15. 1. 1980.

Durch das "Gesetz zur Änderung des Einkommensteuergesetzes, des Gewerbesteuergesetzes, des Umsatzsteuergesetzes und anderer Gesetze (Steueränderungsgesetz 1979) vom 30. 11. 1978", BGBl I Seite 1849 ist die Lohnsummensteuer abgeschafft worden. Der Einnahmeausfall soll kompensiert werden durch eine Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital und durch qualitative und quantitative Verbesserungen des Finanzausgleichs, also durch zusätzliche Leistungen des Landes. Die Lohnsummensteuer hätte 1980 eine Einnahme von rd. 210 Mio DM gebracht.

Zum teilweisen Ausgleich der Lohnsummensteuer sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Es wird vorgeschlagen, den Gewerbesteuerhebesatz von 290 % um 15 % auf 335 % zu erhöhen;
- der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird im Rahmen des Finanzausgleichs von 14 % auf 15 % erhöht;
- die Gewerbesteuerumlage wird um ein Drittel von bisher 120 % auf 80 % des Hebesatzes gesenkt;
- die Stadt erhält in den Jahren 1980 bis 1982 einen im Rahmen des Finanzausgleichs sogenannten Spitzenausgleich in Form einer Landeszuweisung.

Die "Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb" setzen sich zusammen aus einer Vielzahl von Einzelposten; im wesentlichen handelt es sich um Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten und um Mieten und Pachten. Diese Einnahmegruppe schwankt zwischen 17,4 % in 1978 und 16,1 % in 1980.

Die Gruppe "Sonstige Finanzeinnahmen" gehört ebenfalls noch zum Verwaltungshaushalt; der Anteil am Gesamtvolumen geht von 8,9 % in 1978 über 8,5 % in 1979 auf 8,2 % in 1980 zurück. In dieser Gruppe werden u. a. die Zins-einnahmen, die Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen, Konzessionsabgaben, der Ersatz von sozialen Leistungen und Bußgelder erfaßt.

Damit machen die gesamten Einnahmen des Verwaltungshaushalts rd. 67 % des Haushaltsvolumens aus.

Die "Einnahmen des Vermögenshaushalts" (ohne Zuführung des Verwaltungshaushalts) setzen sich im wesentlichen wie folgt zusammen:

	Rechnungsergebnis 1978		Haushaltsplan 1979		Haushaltsplan 1980	
	Mio DM	Anteil am Volumen d. Haushalts %	Mio DM	Anteil am Volumen d. Haushalts %	Mio DM	Anteil am Volumen d. Haushalts %
a) Kredite	152,4	6,7	410,3	16,3	347,0	13,1
b) Rücklagenentnahmen	2,1	0,1	5,5	0,2	8,5	0,3
c) Einnahmen a.d. Veräuß. v. Sachen d. Anlagevermögens	68,7	3,0	41,5	1,6	62,2	2,4
d) Zuschüsse d. Bundes u. Landes (f. Investitionen)	91,9	4,0	240,7	9,5	280,0	10,5
e) Beiträge	27,6	1,2	18,5	0,7	30,6	1,2

In den im Haushaltsjahr 1980 vorgesehenen Kreditaufnahmen sind 60 Mio DM (1979 : 93 Mio DM, 1978 : 52,6 Mio DM) für die Umschuldung von Darlehen enthalten. Klammert man diesen Betrag aus, so beträgt die Netto-Kreditsumme noch 287,0 Mio DM.

#### Zu B. Ausgaben

Die Ausgaben sind in vier Hauptgruppen des Verwaltungshaushalts und einer Hauptgruppe des Vermögenshaushalts aufgeteilt.

An erster Stelle sind die Personalausgaben zu nennen, deren Anteil am Gesamtvolumen sich von 19,5 % (1978) über 18,3 % (1979) auf 19,3 % in 1980 entwickelt. Dabei ist zu berücksichtigen, daß der Verwaltungshaushalt 1979 nur eine unzureichende Deckungsreserve für Personalkosten von 18,2 Mio DM enthielt. Der Verwaltungshaushalt 1980 enthält für Personalausgaben eine Deckungsreserve von 37,2 Mio DM.

Auf den "Sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand" entfällt eine Vielzahl von einzelnen Ausgabearten; Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude, der Straßen, Wege und Brücken, der Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände; die Beschaffung von Mobiliar und Einrichtungsgegenständen; Mieten und Pachten; Grundbesitzabgaben; Haltung von Fahrzeugen; Lehr- und Unterrichtsmittel; Lernmittel; Schülerbeförderungskosten; Bürobedarf; Bücher und Zeitschriften; Post- und Fernmeldegebühren; innere Verrechnungen usw. Der Anteil am Gesamtvolumen sinkt von 18,8 % in 1978 auf 18,4 % in 1980.

Der Anteil der Gruppe "Zuweisungen und Zuschüsse" entwickelt sich von 12,5 % in 1978 über 11,8 % in 1979 auf 12,5 % in 1980.

	Rechnungsergebnis 1978		Haushaltsplan 1979		Haushaltsplan 1980	
	Mio DM	Anteil am Volumen d. Haushalts %	Mio DM	Anteil am Volumen d. Haushalts %	Mio DM	Anteil am Volumen d. Haushalts %
a) Zuschüsse an soziale u. ähnliche Einrichtungen (z.B. Wohlfahrtsverbände)	31,9	1,4	33,4	1,3	38,4	1,4
b) Zuweisungen an öffentl. wirtschaftl. u. private Unternehmen (Rheinbahn, Schauspielhaus u.a.)	79,7	3,5	78,1	3,1	98,5	3,7
c) Zuweisungen an Zweckverbände u. übrige Bereiche (Deutsche Oper am Rhein u.a.)	28,6	1,3	27,9	1,1	31,0	1,2
d) Leistungen der Sozialhilfe	138,4	6,1	149,1	5,9	157,8	6,0

Diese Ausgabengruppe enthält überwiegend soziale Leistungen. (In den Zuweisungen an öffentl. wirtschaftl. und private Unternehmen ist der Zuschuß an die Rhein. Bahngesellschaft AG (1980 = 53,2 Mio DM) enthalten).

Die "Sonstigen Finanzausgaben" setzen sich im wesentlichen zusammen aus den von der Stadt für ihre Schulden zu zahlenden Zinsen, aus der Gewerbesteuerumlage und der Landschaftsumlage.

	Rechnungsergebnis 1978		Haushaltsplan 1979		Haushaltsplan 1980	
	Mio DM	Anteil am Volumen d. Haushalts %	Mio DM	Anteil am Volumen d. Haushalts %	Mio DM	Anteil am Volumen d. Haushalts %
a) Zinsen	127,6	5,6	129,3	5,3	138,4	5,2
b) Gewerbesteuerumlage	202,6	8,9	196,6	7,8	137,2	5,2
c) Landschaftsumlage	68,5	3,0	72,6	2,9	73,2	2,8

Die Entwicklung der Zinsen ist infolge der weiteren Verschuldung der Stadt ansteigend. Die Verbesserung der Konditionen infolge Umschuldung macht sich dabei jedoch positiv bemerkbar.

Infolge der Steuerrechtsänderung wird die Gewerbesteuerumlage ab 1. 1. 1980 um ein Drittel gekürzt (Anteil am Hebesatz bisher 120 v.H. künftig 80 v.H.).

Die Ausgaben des Vermögenshaushalts bewegen sich zwischen 25,5 % (1978) und 32,2 % (1980) des Gesamtvolumens. Sie sind die stärkste zusammenhängende Ausgabengruppe. Es handelt sich u. a. um folgende Ausgaben:

	Rechnungsergebnis 1978		Haushaltsplan 1979		Haushaltsplan 1980	
	Anteil am Volumen d. Haushalts		Anteil am Volumen d. Haushalts		Anteil am Volumen d. Haushalts	
	Mio DM	%	Mio DM	%	Mio DM	%
a) Zuführung an Rücklagen	2,5	0,1	2,0	0,1	3,3	0,1
b) Erwerb von Grundstücken	96,2	4,2	91,9	3,6	93,8	3,5
c) Erwerb von bewegl. Sachen	25,8	1,1	27,9	1,1	41,7	1,6
d) Baumaßnahmen	250,9	11,0	483,4	19,2	519,8	19,6
e) Tilgung insgesamt	135,2	5,9	178,8	7,1	140,7	5,3
davon Umschuldungen	./.	./.	./.	./.	./.	./.
ordentliche Tilgung	52,6	2,3	93,0	3,7	60,0	2,3
f) Investitionszuschüsse (Wohnungsbau, Wohlfahrts- verbände u.a.)	82,6	3,6	85,8	3,4	80,7	3,0
	36,2	1,6	39,4	1,2	52,6	2,0

Auffällig ist der absolute und relative Anstieg der Baumaßnahmen von 11,0 % (1978) über 19,2 % (1979) auf 19,6 % (1980). Dies ist insbesondere durch Großbaumaßnahmen verursacht.

Betrachtet man die Tilgung (ohne Umschuldung) zusammen mit den Zinsen, so ergibt sich folgendes Bild:

	Rechnungsergebnis 1978		Haushaltsplan 1979		Haushaltsplan 1980	
	Anteil am Volumen d. Haushalts		Anteil am Volumen d. Haushalts		Anteil am Volumen d. Haushalts	
	Mio DM	%	Mio DM	%	Mio DM	%
Zinsen u. ordentl. Tilgungen	210,2	9,2	215,1	8,7	219,1	8,2

Die Schulden beliefen bzw. belaufen sich

Ende 1978 auf	1,843 Mrd. DM
Ende 1979 auf	1,957 Mrd. DM

Wenn die für 1980 geplanten Darlehen aufgenommen und die zu erwartenden Tilgungen geleistet sein werden, müßte der Schuldenstand Ende 1980 auf rd. 2,16 Mrd. DM angestiegen sein.

2. Dem Vermögenshaushalt konnten im Jahre 1978 141,6 Mio DM aus dem Verwaltungshaushalt zugeführt werden. Im Haushaltsplan 1979 wurde eine Zuführung von 88,4 Mio DM veranschlagt, 1980 beträgt die Zuführung 104,4 Mio DM. Im Verwaltungshaushalt wird die gemäß § 22 Abs. 1 GemHVO vorgeschriebene Mindestzuführung in Höhe der Tilgung und der Geldbeschaffungskosten von 81,2 Mio DM erwirtschaftet. Die Zuführung an den Vermögenshaushalt enthält ferner die Zuführungen an Rücklagen und Stiftungsvermögen von rd. 3,3 Mio DM. Zur Verbesserung der Finanzierung werden dem Vermögenshaushalt 1980 darüber hinaus 19,9 Mio DM zugeführt.

Wie sich der Zuführungsbetrag in den Jahren 1981 bis 1983 entwickeln könnte, geht aus der Finanzplanung hervor. Allen Prognosen jedoch haftet sehr viel Unsicherheit an. Man sollte daher die vorsichtig geschätzten Ergebnisse nur als Tendenzentwicklung werten. Außerdem steht die freie Spitze des Verwaltungshaushalts in einem Wechselwirkungsverhältnis zum Volumen des Vermögenshaushalts bzw. zum Volumen der aufzunehmenden Kredite, denn die Schuldzinsen belasten den Verwaltungshaushalt und kürzen damit den möglichen Überschuß.

Die Summe der Rücklagen belief sich am 31. 12. 1978 auf rd. 134,8 Mio DM. Ein Teil dieser Rücklagen (19,6 Mio DM) ist jedoch zweckgebunden oder kann nur unter bestimmten Voraussetzungen aufgelöst werden.

Ende 1979 beläuft sich der Bestand der Rücklagen voraussichtlich auf rd. 125,9 Mio DM.

1980 sind Rücklagenentnahmen von 8,5 Mio DM, Rücklagenzuführungen von 3,3 Mio DM vorgesehen. Der nach § 20 (2) GemHVO vorgeschriebene Mindestbestand der Rücklagen beträgt 2 % der Ausgaben des Verwaltungshaushalts nach dem Durchschnitt der letzten drei dem Haushaltsjahr vorangegangenen Jahre, d.s. rd. 33,9 Mio DM.

3. Übersicht über die im Haushaltsjahr 1980 geplanten Investitionen (ohne Grunderwerb) und Investitionsförderungsmaßnahmen:

a) Investitionen über 500.000 DM

	Ansatz	Verpflichtungs-
	Mio DM	ermächtigung
		Mio DM
Bürodienstgebäude	3,200	7,000
Zentrale Datenverarbeitung	4,330	-
Ordnungsamt (Umweltschutz)	1,000	-
Feuerwehr	5,000	9,000
Grundschulen	6,832	3,620
Hauptschulen	8,255	6,180
Realschulen	4,477	10,330
Gymnasien	18,430	7,110
Berufsschulen	5,630	5,260
Sonderschulen	1,410	2,000
Gesamtschule, Kollegschule	2,165	-
Studiengebäude	0,640	0,200
Kunstmuseum	1,291	-
Theaterverwaltung	1,747	0,850
Restaurierungszentrum	1,200	-
Weiterbildungszentrum	0,500	0,500
Benrather Schloß (Restaurierung) u.a.	4,098	7,600
Stadtbild und Denkmalpflege	1,900	2,700
Löbbecke-Museum und Aquarium	0,556	0,800
Städt. Alten- und Pflegeheime	1,276	5,265
Jugendfreizeitheime und -clubs	3,453	3,700
Umbau Eulerstraße 46	1,913	0,560
Kindertagesstätten	2,443	3,248
Freizeitstätten und Bürgerhäuser	0,891	0,700
Einrichtungen der Erziehungshilfe	0,507	0,563
Sportplätze und Turnhallen	5,964	1,200
Rheinstadion	0,763	-
Bäderbetriebe	0,600	-
Park- und Gartenanlagen	7,319	0,820
Bundesgartenschau	1,438	0,500
Kleingärten	1,439	0,621
Vertragsstraßen, Aufschließung usw. (Allg. Bauverwaltung)	3,650	3,400
Planungskosten für Investitionen	1,250	1,500
Sonstige Maßnahmen Hochbauverwaltung	3,440	2,445
Tiefbauverwaltung	5,097	6,300
Wasserbau	12,535	4,160
U-Bahn	113,381	358,150
Wohnungswesen (Hellerhof)	4,000	1,500
Stadtsanierungs- und -entwicklungsmaßnahmen	30,100	83,100
Gemeindestraßen	37,916	28,331
Kreisstraßen	8,770	2,115
Bundes- und Landstraßen	110,202	77,835
Straßenbeleuchtung	7,071	0,250
Straßenreinigung	0,991	-
Parkeinrichtungen	6,468	6,200
Kanalisation	36,676	15,663
Bedürfnisanstalten	0,637	-
Müllbeseitigung	14,214	4,530
Marktwesen	25,553	4,800
Friedhöfe und Krematorium	7,635	2,100
Fuhrpark und Zentralbetriebshof	2,880	-
Wohn- und Geschäftsgrundstücke	13,662	8,520
Sonstiges Grundvermögen	2,810	2,780
Messehallen	3,327	8,000
Philips-Halle	0,170	1,000
Notunterkünfte für Obdachlose	1,305	-
Sonstige Investitionen	7,133	1,009
<b>Investitionen insgesamt</b>	<b>561,540</b>	<b>704,015</b>

b) Investitionsförderungsmaßnahmen über 100.000 DM	Mio DM	Mio DM
Wohnungshilfe für die Belegschaft	0,450	-
Zuschüsse an Schullandheime	0,112	-
Erweiterung der privaten St. Ursula-Schule	0,744	0,186
Zuschuß Sonderhaushaltsplan Kippenberg-Stiftung	0,115	-
Mitfinanzierung von Wohnungen in denkmalgeschützten Bauten	0,750	-
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	1,561	-
Zuschüsse für Abenteurerspielplätze	0,111	-
Baukostenzuschüsse an die Wohlfahrts- und Jugendverbände	2,952	1,900
Zuweisung an den Wirtschaftsplan (Krankenanst.)	1,052	-
Krankenhausumlage gem. FAG	4,300	-
Zuschüsse für Sportanlagen	0,600	0,300
Darlehen für die Errichtung von Kleingartenlauben	0,812	-
Finanzierungsbeitrag an die Bundesgartenschau GmbH	1,000	-
Weiterleitung von Zuschüssen für betriebstechnischen		
Ausbau - U-Bahn -	12,440	-
Vorzeitige Freimachung Oberbilker Stahlwerk	3,000	-
Städt. Aufwendungsbeihilfen	17,150	10,500
Arbeitgeberdarlehen	2,700	1,500
Zuschüsse für Lärmschutzmaßnahmen	2,500	-
Zuschüsse für Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen	2,500	0,500
Sonst. Darlehen u. Zuschüsse zur Förderung d. Wohnungsbaues	0,846	0,565
Herstellung zusätzl. Parkeinrichtungen	0,960	-
Zuschuß Verlagerung Kühlhaus Erzeugergroßm.	1,000	0,900
Betriebsverlagerungen, Bau von Gewerbehöfen	2,000	-
Beseitigung von Baulücken	0,300	-
Sonstige Investitionsförderungsmaßn.	0,673	0,619
<b>Investitionsförderungsmaßnahmen insgesamt</b>	<b>60,628</b>	<b>16,970</b>
<b>Investitionen insgesamt</b>	<b>561,540</b>	<b>704,015</b>
	<u>622,168</u>	<u>720,985</u>

Insgesamt weist der Vermögenshaushalt Mittel für Investitionen in Höhe von rd. 561,5 Mio DM (Gruppen 935, 94, 95, 96) und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von rd. 60,6 Mio DM (Gruppen 92, 98) aus.

Diese Beträge sollen in 1980 voll kassenwirksam werden. Im übrigen können im Vermögenshaushalt 1980 Verpflichtungen in Höhe von 747,2 Mio DM (1979 = 554,2 Mio DM) mit folgender Kassenwirksamkeit eingegangen werden:

1981	1982	1983	1984 ff.
Mio DM	Mio DM	Mio DM	Mio DM
423,3	198,5	116,4	8,0

Von den Verpflichtungsermächtigungen entfallen auf

den Bau von Bundes- und Landstraßen	77,8 Mio DM
den U-Bahn-Bau	368,2 Mio DM
die Stadt-sanierungs- und -entwicklungsmaßnahmen	83,1 Mio DM
	<u>529,1 Mio DM</u>

Diese Verpflichtungen belasten die Stadt in den kommenden Jahren jedoch nur zum geringen Teil, da sich an der Finanzierung der Vorhaben Bund und Land bis zu 90 % beteiligen.

Durch die im Vermögenshaushalt 1980 vorgesehenen neuen Maßnahmen mit Kosten über 500.000 DM ergeben sich nach den vorliegenden Folgekostenberechnungen folgende Folgekosten:

Maßnahme	Gesamtkosten	städtischer Anteil	jährliche Folgekosten
	DM	DM	DM
Sonderschulzentrum Brinckmannstr. 8-10	2.500.000	2.500.000	225.000
Schloßallee 10 Umbau und Modernisierung (Gesamtschule)	900.000	900.000	81.000
Eiskellerstr. Umbau (Sonderschulen)	900.000	900.000	81.000
Schaffung neuer Lagerräume (Opernhaus)	3.150.000	3.150.000	403.543
Umstellung Wärmeversorgung (Altenheim-statt Flehe)	2.065.000	1.548.750	-
Freizeitpark südlich Schloßpark Benrath	1.700.000	680.000	237.568
Daueranlage Hellerhof	1.386.000	1.234.000	128.504

Maßnahme	Gesamtkosten	städtischer Anteil	jährliche Folgekosten
	DM	DM	DM
Moltkestr. von Eulerstr. bis Münsterstr.	1.600.000	1.600.000	144.000
Fußgängerbereich Kaiserswerth	2.000.000	600.000	42.000
Leuchtenberger Kirchweg	400.000	200.000	26.099
Volmerswerther Str. von Grimlinghauser Str. bis Aachener Str.	1.250.000	1.250.000	112.500
Rather Str. von Heinrich-Ehrhardt-Str. bis Straßburger Str.	1.560.000	234.000	28.957
Grafenberger Allee von Lichtstr. bis Altenbergstr.	15.000.000	2.250.000	202.500
Tiefgarage Grabbeplatz	11.737.194	5.821.994	173.979 **
Kanalisation Bergische Landstraße	1.500.000	1.500.000	15.837
Kanalisation Eckener Straße	4.522.000	481.000	45.882
Kanalisation Heinsenstraße	563.000	563.000	4.919
Kanalisation Lichtenbroicher Weg 1. u. 2. BA	742.000	742.000	8.088
Kanalisation Vennstr. (Kleiner Torfbruch)	1.163.000	1.163.000	10.947
Kanalisation Christophstr. (A 46) Pumpstat.	1.300.000	-	15.139
Kanalisation Gerresheimer Landstr./Vennstr.	912.000	912.000	9.713
Kanalisation Wittlaer Nord, RW-Kanal und Pumpstation	1.500.000	1.500.000	20.672
			<u>2.017.847</u>

\* keine Folgekosten, da Unterhaltungsaufwand u. kalk. Kosten voll in die Pflegesätze eingehen

\*\*vorläufige Berechnung

Die Maßnahmen werden z.T. mit erheblichen Bundes- und Landesmitteln gefördert. Zukünftig sollen vorzugsweise solche Maßnahmen durchgeführt werden, die infolge Förderung mit Bundes- und Landesmitteln für die Stadt zu wirtschaftlich vertretbaren Folgekosten führen.

- Der Finanzplan 1979 bis 1983 stimmt, soweit es sich um das Haushaltsjahr 1980 handelt, mit dem Haushaltsplan-Entwurf überein. Abweichungen zum Haushaltsplan ergeben sich aus der Aufnahme der Veränderungen in den Haushaltsplan aufgrund der Beratungen in den Fachausschüssen, im Finanzausschuß und im Rat.
- Kassenkredite brauchten in der Vergangenheit nur im Rahmen kurzfristiger Kontokorrentkredite in Anspruch genommen zu werden. Im Haushaltsplan 1980 wurde die Ermächtigung, Kassenkredite aufzunehmen, auf 150 Mio DM erhöht.

Düsseldorf, im Januar 1980

Dr. Landwers  
Stadtkämmerer

Übersicht über die Haushaltsstellen und Ansätze für das Modell Unterbilik

Haushaltsstelle Nr.	Bezeichnung	Ansatz 1979	Ansatz 1980	Verpfl.Erm.
		einschl. NHP1. DM	DM	DM
460	Städt. Kindertagesstätten			
8473	Kindertagesstätte Neußer Str./Lahnweg			
	Einnahmen			
460 361 8473/6	Zuschuß des Landes	-	200.000	
	Ausgaben			
460 950 8473/7	Baukosten	50.000	200.000	1.300.000
465	Städt. Jugendfreizeitheime und -clubs			
8444	Jugendclub Friedrichstadt, Weberstraße			
	Einnahmen			
465 361 8444/2	Zuschuß des Landes	-	100.000	
	Ausgaben			
465 950 8444/3	Baukosten	25.000	100.000	1.000.000
580	Park- und Gartenanlagen			
7537	Bau von Kleinspielfeldern			
	Ausgaben			
580 960 7537/5	Baukosten, prov. Bolzplatz Brückenstraße	61.000	-	-
	Ausgaben			
580 950 9540/2	Baukosten	80.000	-	-
	Ausgaben			
580 950 9546	Kinderspielplatz Fürstenwall			
	Ausgaben			
580 950 9546/1	Baukosten	120.000	44.000	-
	Ausgaben			
580 950 9555	Kinderspielplatz Schwanenmarkt			
	Ausgaben			
580 950 9555/0	Baukosten	143.000	77.000	-
	Ausgaben			
580 950 9586/0	Baukosten	-	144.000	-
615	Stadtsanierungs- und -entwicklungsmaßnahmen			
8025	Sanierung Berger Hafen/Zollhafen und Ersatzgebiet			
	Einnahmen			
615 361 8025/0	Zuschuß des Landes	8.000.000	10.500.000	
	Ausgaben			
615 960 8025/5	Baukosten	11.000.000	15.000.000	56.500.000
	Ausgaben			
615 960 8054	Sanierung Konkordiastraße			
	Einnahmen			
615 361 8054/4	Zuschuß des Landes	95.000	-	
	Ausgaben			
615 960 8054/9	Baukosten	300.000	1.000.000	2.000.000
621	Wohnungswesen			
8021	Modernisierungsmaßnahmen			
	Ausgaben			
621 987 8021/1	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen - Teilansatz -	250.000	750.000	-
700	Kanalisation			
	Ausgaben			
700 960 8103/0	Sammler Hafengebiet	-	50.000	-

Zusammenstellung der Haushaltsstellen und Ansätze für die  
Bundesgartenschau 1987

Haushaltsstelle Nr.	Bezeichnung	Rechnung	Ansatz	Ansatz	Verpfl. Erm.
		1978	1979	1980	
		DM	DM	DM	DM
<u>Verwaltungshaushalt</u>					
581	Bundesgartenschau 1987				
	Einnahmen				
581 3 171/7	Zuschuß des Landes	-	-	125.000	
	Ausgaben				
581 3 570/4	Ideenwettbewerbe	2.289,97	-	-	
581 3 655/7	Gutachterkosten	-	30.000	-	
581 3 715/4	Zuschuß Bundesgarten- schau GmbH	-	-	250.000	
	Ausgaben	2.289,97	30.000	250.000	
	Einnahmen	-	-	125.000	
	Zuschuß	2.289,97	30.000	125.000	
<u>Vermögenshaushalt</u>					
581	Bundesgartenschau 1987				
9552	Bundesgartenschau				
	Einnahmen				
581 361 9552/5	Zuschuß des Landes	-	105.000	2.005.000	
	Ausgaben				
581 930 9552/9	Stammeinlage Bundesgarten- schau GmbH	-	-	37.500	-
581 932 9552/8	Kleingärten, Ersatzgelände	-	-	1.500.000	1.000.000
581 933 9552/2	Kleingärten, Entschädigung und Verlagerung	-	50.000	-	3.000.000
581 940 9552/2	Vorhaltung von Bäumen	-	1.100.000	1.300.000	500.000
581 960 9552/0	Ideenwettbewerbe	-	400.000	100.000	-
581 986 9552/4	Finanzierungsbeitrag an die BGS GmbH	-	-	1.000.000	-
	Ausgaben	-	1.550.000	3.937.500	4.500.000
	Einnahmen	-	105.000	2.005.000	
	Zuschuß	-	1.445.000	1.932.500	
	Zuschuß insgesamt	2.289,97	1.475.000	2.057.500	

Zusammenstellung der Haushaltsstellen und Ansätze für die Werksverweiterung  
Daimler-Benz und Umstrukturierung Großmarkt

Haushaltsstelle Nr.	Bezeichnung	Rechnung	Ansatz	Ansatz	Verpfl. Erm.
		1978	1979 einschl. NHP1.	1980	1980
		DM	DM	DM	DM
590	Kleingärten				
7542	Darlehen für die Errichtung von Kleingartenlauben				
	Ausgaben				
590 920 7542/7	Gewährung von Darlehen (Teilbetrag)	-	760.000	-	-
9563	Ersatzgelände Kleingärten (Erw. Daimler-Benz)				
	Ausgaben				
590 932 9563/3	Grunderwerb	-	3.100.000	-	-
9549	Daueranlage An der Piwipp				
	Einnahmen				
590 361 9549/5	Zuschuß des Landes	-	76.000	-	-
	Ausgaben				
590 950 9549/6	Baukosten	130.000	1.255.000	-	-
590 951 9549/0	Neubau Vereinshaus	-	50.000	450.000	-
		130.000	1.305.000	450.000	-
600	Allgemeine Bauverwaltung				
8629	Freilegungsmaßnahmen				
	Ausgaben				
600 932 8629/4	Grunderwerb	-	-	-	400.000
604	Wasserbau				
8063	Verrohrung Kittelbach				
	Ausgaben				
604 960 8063/8	Baukosten	-	40.000	6.960.000	-
630	Gemeindestraßen				
8064	Maßn. inf. Umstrukt. Großmarkt				
	Ausgaben				
630 960 8064/6	Baukosten	-	330.000	2.000.000	500.000
660	Bundes- und Landstraßen				
8065	Ulmenstraße				
	Ausgaben				
660 960 8065/4	Baukosten	-	400.000	100.000	3.000.000
700	Kanalisation				
8130	Kanalbaumaßn. An der Piwipp				
	Ausgaben				
700 960 8130/8	Baukosten	-	800.000	500.000	-
730	Marktwesen				
8124	Teilumsetzung Großmarkt				
	Einnahmen				
730 361 8124	Zuschuß des Landes	-	5.000.000	10.000.000	-
	Ausgaben				
730 950 8124/0	Baukosten	143.332,65	11.860.000	25.000.000	4.800.000
791	Sonst. Förderung von Wirtschaft und Verkehr				
8131	Verlagerung Kühlhaus Erzeugergroßmarkt				
	Ausgaben				
791 987 8131/5	Zuweisungen u. Zuschüsse f. Investitionen	-	1.500.000	1.000.000	900.000

Haushaltsstelle Nr.	Bezeichnung	Rechnung 1978	Ansatz 1979 einschl. NHPl.	Ansatz 1980	Verpfl.Erm. 1980
		DM	DM	DM	DM
881	Sonstiges Grundvermögen				
7865	Maßnahmen i.Z. Werkser- weiterung Daimler-Benz				
881 932 7865/8	Freimachungskosten	-	1.440.000	-	-
881 960 7865/0	Änder. an Energieversor- gungsanlagen	-	1.000.000	800.000	-
		-	2.440.000	800.000	-
	Summe Ausgaben	<u>273.332,65</u>	<u>22.535.000</u>	<u>36.810.000</u>	<u>9.600.000</u>
	Einnahmen	-	5.076.000	10.000.000	-
	Zuschuß	<u>273.332,65</u>	<u>17.459.000</u>	<u>26.810.000</u>	<u>9.600.000</u>

No.	Titel	Verfasser	Verlag	Jahr	Preis	Notiz
1	...	...	...	...	...	...
2	...	...	...	...	...	...
3	...	...	...	...	...	...
4	...	...	...	...	...	...
5	...	...	...	...	...	...
6	...	...	...	...	...	...
7	...	...	...	...	...	...
8	...	...	...	...	...	...
9	...	...	...	...	...	...
10	...	...	...	...	...	...
11	...	...	...	...	...	...
12	...	...	...	...	...	...
13	...	...	...	...	...	...
14	...	...	...	...	...	...
15	...	...	...	...	...	...
16	...	...	...	...	...	...
17	...	...	...	...	...	...
18	...	...	...	...	...	...
19	...	...	...	...	...	...
20	...	...	...	...	...	...
21	...	...	...	...	...	...
22	...	...	...	...	...	...
23	...	...	...	...	...	...
24	...	...	...	...	...	...
25	...	...	...	...	...	...
26	...	...	...	...	...	...
27	...	...	...	...	...	...
28	...	...	...	...	...	...
29	...	...	...	...	...	...
30	...	...	...	...	...	...
31	...	...	...	...	...	...
32	...	...	...	...	...	...
33	...	...	...	...	...	...
34	...	...	...	...	...	...
35	...	...	...	...	...	...
36	...	...	...	...	...	...
37	...	...	...	...	...	...
38	...	...	...	...	...	...
39	...	...	...	...	...	...
40	...	...	...	...	...	...
41	...	...	...	...	...	...
42	...	...	...	...	...	...
43	...	...	...	...	...	...
44	...	...	...	...	...	...
45	...	...	...	...	...	...
46	...	...	...	...	...	...
47	...	...	...	...	...	...
48	...	...	...	...	...	...
49	...	...	...	...	...	...
50	...	...	...	...	...	...

Anlagen  
zum Haushaltsplan  
gem. § 2 GemHVO

Stadtplan und Straßenübersicht  
der Landeshauptstadt Düsseldorf  
für das Haushaltsjahr 1980

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is faint and difficult to decipher but appears to be arranged in several lines.

**Stellenplan und Stellenübersichten  
der Landeshauptstadt Düsseldorf  
für das Haushaltsjahr 1980**

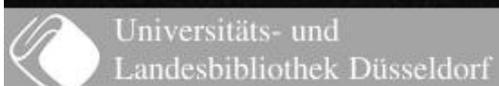
1000 Jahre  
1000 Jahre  
1000 Jahre



Stellenplan Teil A: Beamte

I. Gemeindeverwaltung

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 1980		ausgesondert 1) 2)	Zahl der Stellen 1979	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1979	Vermerke, Erläuterungen
		insgesamt	darunter* mit Zulage				
Wahlbeamte							
Oberstadtdirektor	B 10	1			1	1	1) gen. Stellenobergrenzenverordnung (StOV-Gen) vom 8.12.76
Stadtdirektor	B 9	1			1 3)	1	
Kämmerer	B 8	1			1 3)	1	2) gen. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
Beigeordnete	B 8	1			1	1	
Beigeordnete	B 7	7			7	7	3) Der Rat der Stadt hat die Eingruppierung des Stellentinhabers in BesGr. B 9 gen. § 4 EingrVO vom 15.7.70 beschlossen.
<u>Höherer Dienst</u>							
	B 3	1			2	2	
	B 2	15		3	14	14	
	A 16	22		8	21	20	
	A 15	85		11	84	83	
	A 14	123		25	123	121	
	A 13	91,5		19	81,5	75,5	





Stellenplan Teil A: Beamte

I. Gemeindeverwaltung

Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 1980		ausgesondert 1) 2)	Zahl der Stellen 1979	Zahl der tat- sächlich be- setzten Stellen am 30.6.1979	Vermerke, Erläuterungen
		insgesamt	darunter* mit Zulage				
<u>Gehobener Dienst</u>							
A 13		42		9	43	42,5	* 146 Beamte erhalten eine Amtszulage gem. Art. II Ziff. 2 des Bes.VNG (Tech- niker)
A 12		155 4)		25	149	148	27 Beamte erhalten eine Amtszulage gem. Art. II § 3, Abs. 1 des 1. Bes.VNG (ADW)
A 11		293 5)		44	304	298	
A 10		287,5		29	282,5	272,5	
A 9		228		48	211	201	555 Beamte erhalten eine Amtszulage gem. Vorbemerkung Nr. 10 zur Bundesbesoldungs- ordnung A (Feuerwehr)
<u>Mittlerer Dienst</u>							
A 9		135 6)		91	130	129	
A 8		261		172	269	262	4) davon 21 ku gem. § 9 StOV- Gem.
A 7		303		196	302	287	
A 6		135		79	108	107	5) davon 3 ku gem. § 9 StOV- Gem.
A 5		89		72	93	89	6) davon 21 ku gem. § 9 StOV-Gem.

1) 1950-1951

ST	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
ST	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971

2) 1950-1951

ST	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
ST	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971

3) 1950-1951

ST	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
ST	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971

1950-1951

1950-1951

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung

Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 1980		ausgesondert 1)	Zahl der Stellen 1979 2)	Zahl der tat- sächlich be- setzten Stellen am 30.6.1979	Vermerke, Erläuterungen
		insgesamt	darunter* mit Zulage				
Kliniken der Landes- hauptstadt Düsseldorf							
<u>Höherer Dienst</u>							
A 16		13		13	13	13	
A 15		5		4	3	3	
A 14		2		2	5	4	
A 13		3		1	3	3	
<u>Gehobener Dienst</u>							
A 11		4			2	2	
A 10		2			2	2	
A 9		-			1	1	

| Verzeichnis |
|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Y 0         | -           |             |             |             |             |             |             |             |             |             |             |             |             |
| Y 10        | 5           |             |             |             |             |             |             |             |             |             |             |             |             |
| Y 11        | 5           |             |             |             |             |             |             |             |             |             |             |             |             |
| Y 12        | 2           |             |             |             |             |             |             |             |             |             |             |             |             |
| Y 14        | 5           | X           |             |             |             |             |             |             |             |             |             |             |             |
| Y 16        | 3           |             |             |             |             |             |             |             |             |             |             |             |             |
| Y 18        | 12          |             |             |             |             |             |             |             |             |             |             |             |             |

Verzeichnis

Verzeichnis

Verzeichnis

Verzeichnis

Verzeichnis

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung

Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 1980			Zahl der Stellen 1979	Zahl der tat- sächlich be- setzten Stellen am 30.6.1979	Vermerke, Erläuterungen
		insgesamt	darunter* mit Zulage	ausgesondert 1) 2)			
- Städt. Höfen -	B 2	1	1	1	1		
<u>Höherer Dienst</u>	A 15	1	1				
	A 14	2	2	3	3		
<u>Gehobener Dienst</u>	A 12	4	4	3	3		
	A 11	1	1	2	2		
	A 10	1	1	1	1		
Rechtlich unselbständige Versorgungs- u. Versiche- rungseinrichtungen - Zusatz- versorgungskasse -							
<u>Höherer Dienst</u>	A 14	1		1	1		
<u>Gehobener Dienst</u>	A 12	1		-	-		
	A 11	-		1	1		
	A 10	1		1	1		
<u>Mittlerer Dienst</u>	A 6	1		1	1		
- Eigenunfallver- sicherung -							
<u>Gehobener Dienst</u>	A 13	1		1	1		
	A 11	1		1	1		
	A 10	1		1	1		
27 insgesamt		2.323	728	861	114	2.274	2.207,5

Titel	Verfasser	Jahr	Blätter	Einband	Vermerk	Notizen
<u>Handl. v. ...</u>		1710	1			
<u>Handl. v. ...</u>		1711	1			
<u>Handl. v. ...</u>		1712	1			
<u>Handl. v. ...</u>		1713	1			
<u>Handl. v. ...</u>		1714	1			
<u>Handl. v. ...</u>		1715	1			
<u>Handl. v. ...</u>		1716	1			
<u>Handl. v. ...</u>		1717	1			
<u>Handl. v. ...</u>		1718	1			
<u>Handl. v. ...</u>		1719	1			
<u>Handl. v. ...</u>		1720	1			
<u>Handl. v. ...</u>		1721	1			
<u>Handl. v. ...</u>		1722	1			
<u>Handl. v. ...</u>		1723	1			
<u>Handl. v. ...</u>		1724	1			
<u>Handl. v. ...</u>		1725	1			
<u>Handl. v. ...</u>		1726	1			
<u>Handl. v. ...</u>		1727	1			
<u>Handl. v. ...</u>		1728	1			
<u>Handl. v. ...</u>		1729	1			
<u>Handl. v. ...</u>		1730	1			
<u>Handl. v. ...</u>		1731	1			
<u>Handl. v. ...</u>		1732	1			
<u>Handl. v. ...</u>		1733	1			
<u>Handl. v. ...</u>		1734	1			
<u>Handl. v. ...</u>		1735	1			
<u>Handl. v. ...</u>		1736	1			
<u>Handl. v. ...</u>		1737	1			
<u>Handl. v. ...</u>		1738	1			
<u>Handl. v. ...</u>		1739	1			
<u>Handl. v. ...</u>		1740	1			
<u>Handl. v. ...</u>		1741	1			
<u>Handl. v. ...</u>		1742	1			
<u>Handl. v. ...</u>		1743	1			
<u>Handl. v. ...</u>		1744	1			
<u>Handl. v. ...</u>		1745	1			
<u>Handl. v. ...</u>		1746	1			
<u>Handl. v. ...</u>		1747	1			
<u>Handl. v. ...</u>		1748	1			
<u>Handl. v. ...</u>		1749	1			
<u>Handl. v. ...</u>		1750	1			

Stellenplan Teil B: Angestellte und Arbeiter

I. Gemeindeverwaltung

Stellenplan Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1980		Zahl der Stellen 1979		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1979		Erläuterungen
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	
Angestellte BAT I	3		3		2		
Ia	12		8		8		
Ib	45		46		46		
Ib/Ia	3		2		2		
II	81,5		74,5		62,5		
II/Ib	10		10		7		
III/II	10		9		9		
III	103		95		92		
IVa/III	26		25		24		
IVa	285		267		248		
IVb	152		143		140		
IVb/IVa	24		24		19		
Vb	264		262		260		
Vb/IVb	339,5		339,5		312,5		
Vc	401,5		410,5		405,5		
Vc/IVb	3		3		3		

8

| Handwritten |
|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| 10/10       | 10/10       | 10/10       | 10/10       | 10/10       | 10/10       | 10/10       | 10/10       |
| 11/11       | 11/11       | 11/11       | 11/11       | 11/11       | 11/11       | 11/11       | 11/11       |
| 12/12       | 12/12       | 12/12       | 12/12       | 12/12       | 12/12       | 12/12       | 12/12       |
| 13/13       | 13/13       | 13/13       | 13/13       | 13/13       | 13/13       | 13/13       | 13/13       |
| 14/14       | 14/14       | 14/14       | 14/14       | 14/14       | 14/14       | 14/14       | 14/14       |
| 15/15       | 15/15       | 15/15       | 15/15       | 15/15       | 15/15       | 15/15       | 15/15       |
| 16/16       | 16/16       | 16/16       | 16/16       | 16/16       | 16/16       | 16/16       | 16/16       |
| 17/17       | 17/17       | 17/17       | 17/17       | 17/17       | 17/17       | 17/17       | 17/17       |
| 18/18       | 18/18       | 18/18       | 18/18       | 18/18       | 18/18       | 18/18       | 18/18       |
| 19/19       | 19/19       | 19/19       | 19/19       | 19/19       | 19/19       | 19/19       | 19/19       |
| 20/20       | 20/20       | 20/20       | 20/20       | 20/20       | 20/20       | 20/20       | 20/20       |
| 21/21       | 21/21       | 21/21       | 21/21       | 21/21       | 21/21       | 21/21       | 21/21       |
| 22/22       | 22/22       | 22/22       | 22/22       | 22/22       | 22/22       | 22/22       | 22/22       |
| 23/23       | 23/23       | 23/23       | 23/23       | 23/23       | 23/23       | 23/23       | 23/23       |
| 24/24       | 24/24       | 24/24       | 24/24       | 24/24       | 24/24       | 24/24       | 24/24       |
| 25/25       | 25/25       | 25/25       | 25/25       | 25/25       | 25/25       | 25/25       | 25/25       |
| 26/26       | 26/26       | 26/26       | 26/26       | 26/26       | 26/26       | 26/26       | 26/26       |
| 27/27       | 27/27       | 27/27       | 27/27       | 27/27       | 27/27       | 27/27       | 27/27       |
| 28/28       | 28/28       | 28/28       | 28/28       | 28/28       | 28/28       | 28/28       | 28/28       |
| 29/29       | 29/29       | 29/29       | 29/29       | 29/29       | 29/29       | 29/29       | 29/29       |
| 30/30       | 30/30       | 30/30       | 30/30       | 30/30       | 30/30       | 30/30       | 30/30       |
| 31/31       | 31/31       | 31/31       | 31/31       | 31/31       | 31/31       | 31/31       | 31/31       |
| 32/32       | 32/32       | 32/32       | 32/32       | 32/32       | 32/32       | 32/32       | 32/32       |
| 33/33       | 33/33       | 33/33       | 33/33       | 33/33       | 33/33       | 33/33       | 33/33       |
| 34/34       | 34/34       | 34/34       | 34/34       | 34/34       | 34/34       | 34/34       | 34/34       |
| 35/35       | 35/35       | 35/35       | 35/35       | 35/35       | 35/35       | 35/35       | 35/35       |
| 36/36       | 36/36       | 36/36       | 36/36       | 36/36       | 36/36       | 36/36       | 36/36       |
| 37/37       | 37/37       | 37/37       | 37/37       | 37/37       | 37/37       | 37/37       | 37/37       |
| 38/38       | 38/38       | 38/38       | 38/38       | 38/38       | 38/38       | 38/38       | 38/38       |
| 39/39       | 39/39       | 39/39       | 39/39       | 39/39       | 39/39       | 39/39       | 39/39       |
| 40/40       | 40/40       | 40/40       | 40/40       | 40/40       | 40/40       | 40/40       | 40/40       |

Handwritten notes and text at the bottom of the page, including what appears to be a signature or date.

Stellenplan Teil B: Angestellte und Arbeiter

I. Gemeindeverwaltung

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1980		Zahl der Stellen 1979		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1979		Erläuterungen
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	
Vc/Vb	233		206,5		201,5		
VIb	480,5		483,5		477,5		
VIb/Vb	37		39		29		
VIb/Vc	224		212		199		
VII	325		330,5		322,5		
VII/Vb	-		-		-		
VII/Vc	53		52		51		
VII/VIb	373		363,5		342		
VIII	177		182		180		
VIII/VIb	5		4		4		
VIII/VII	124,5		112		111		
IX/IXa	24		19		17		
IX/VII	443,5		445,5		431,5		
X	-		1		1		
b.F. (besondere Festsetzung)	18		17		17		

1. Teil  
 2. Teil  
 3. Teil  
 4. Teil  
 5. Teil  
 6. Teil  
 7. Teil  
 8. Teil  
 9. Teil  
 10. Teil  
 11. Teil  
 12. Teil  
 13. Teil  
 14. Teil  
 15. Teil  
 16. Teil  
 17. Teil  
 18. Teil  
 19. Teil  
 20. Teil  
 21. Teil  
 22. Teil  
 23. Teil  
 24. Teil  
 25. Teil  
 26. Teil  
 27. Teil  
 28. Teil  
 29. Teil  
 30. Teil  
 31. Teil  
 32. Teil  
 33. Teil  
 34. Teil  
 35. Teil  
 36. Teil  
 37. Teil  
 38. Teil  
 39. Teil  
 40. Teil  
 41. Teil  
 42. Teil  
 43. Teil  
 44. Teil  
 45. Teil  
 46. Teil  
 47. Teil  
 48. Teil  
 49. Teil  
 50. Teil  
 51. Teil  
 52. Teil  
 53. Teil  
 54. Teil  
 55. Teil  
 56. Teil  
 57. Teil  
 58. Teil  
 59. Teil  
 60. Teil  
 61. Teil  
 62. Teil  
 63. Teil  
 64. Teil  
 65. Teil  
 66. Teil  
 67. Teil  
 68. Teil  
 69. Teil  
 70. Teil  
 71. Teil  
 72. Teil  
 73. Teil  
 74. Teil  
 75. Teil  
 76. Teil  
 77. Teil  
 78. Teil  
 79. Teil  
 80. Teil  
 81. Teil  
 82. Teil  
 83. Teil  
 84. Teil  
 85. Teil  
 86. Teil  
 87. Teil  
 88. Teil  
 89. Teil  
 90. Teil  
 91. Teil  
 92. Teil  
 93. Teil  
 94. Teil  
 95. Teil  
 96. Teil  
 97. Teil  
 98. Teil  
 99. Teil  
 100. Teil

1. Teil  
 2. Teil  
 3. Teil  
 4. Teil  
 5. Teil  
 6. Teil  
 7. Teil  
 8. Teil  
 9. Teil  
 10. Teil  
 11. Teil  
 12. Teil  
 13. Teil  
 14. Teil  
 15. Teil  
 16. Teil  
 17. Teil  
 18. Teil  
 19. Teil  
 20. Teil  
 21. Teil  
 22. Teil  
 23. Teil  
 24. Teil  
 25. Teil  
 26. Teil  
 27. Teil  
 28. Teil  
 29. Teil  
 30. Teil  
 31. Teil  
 32. Teil  
 33. Teil  
 34. Teil  
 35. Teil  
 36. Teil  
 37. Teil  
 38. Teil  
 39. Teil  
 40. Teil  
 41. Teil  
 42. Teil  
 43. Teil  
 44. Teil  
 45. Teil  
 46. Teil  
 47. Teil  
 48. Teil  
 49. Teil  
 50. Teil  
 51. Teil  
 52. Teil  
 53. Teil  
 54. Teil  
 55. Teil  
 56. Teil  
 57. Teil  
 58. Teil  
 59. Teil  
 60. Teil  
 61. Teil  
 62. Teil  
 63. Teil  
 64. Teil  
 65. Teil  
 66. Teil  
 67. Teil  
 68. Teil  
 69. Teil  
 70. Teil  
 71. Teil  
 72. Teil  
 73. Teil  
 74. Teil  
 75. Teil  
 76. Teil  
 77. Teil  
 78. Teil  
 79. Teil  
 80. Teil  
 81. Teil  
 82. Teil  
 83. Teil  
 84. Teil  
 85. Teil  
 86. Teil  
 87. Teil  
 88. Teil  
 89. Teil  
 90. Teil  
 91. Teil  
 92. Teil  
 93. Teil  
 94. Teil  
 95. Teil  
 96. Teil  
 97. Teil  
 98. Teil  
 99. Teil  
 100. Teil

Stellenplan Teil B: Angestellte und Arbeiter

I. Gemeindeverwaltung

Stellenplan Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1980		Zahl der Stellen 1979		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1979		Erläuterungen
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	
Kr. X	1		1		1		
IX	2		2		2		
VIII	1		1		1		
VII	-		-		-		
VI/VII	1		1		1		
VI	1		1		1		
V/VI	35		35		34		
V	1		2		2		
IV/V	30		30		28		
IV	-		-		-		
III	-		-		-		
III/IV	10		10		10		
II	-		-		-		
I/IV	151		150		138		
I	-		-		-		

Handschrift	Verzeichnis	Verzeichnis	Verzeichnis	Verzeichnis	Verzeichnis	Verzeichnis
I	1	1	1	1	1	I
II	5	5	5	5	5	II
III	1	1	1	1	1	III
IV	1	1	1	1	1	IV
V	1	1	1	1	1	V
VI	1	1	1	1	1	VI
VII	1	1	1	1	1	VII
VIII	1	1	1	1	1	VIII
IX	1	1	1	1	1	IX
X	1	1	1	1	1	X
XI	1	1	1	1	1	XI
XII	1	1	1	1	1	XII
XIII	1	1	1	1	1	XIII
XIV	1	1	1	1	1	XIV
XV	1	1	1	1	1	XV
XVI	1	1	1	1	1	XVI
XVII	1	1	1	1	1	XVII
XVIII	1	1	1	1	1	XVIII
XIX	1	1	1	1	1	XIX
XX	1	1	1	1	1	XX
XXI	1	1	1	1	1	XXI
XXII	1	1	1	1	1	XXII
XXIII	1	1	1	1	1	XXIII
XXIV	1	1	1	1	1	XXIV
XXV	1	1	1	1	1	XXV
XXVI	1	1	1	1	1	XXVI
XXVII	1	1	1	1	1	XXVII
XXVIII	1	1	1	1	1	XXVIII
XXIX	1	1	1	1	1	XXIX
XXX	1	1	1	1	1	XXX

Stellenplan Teil B: Angestellte und Arbeiter

I. Gemeindeverwaltung		Zahl der Stellen 1980		Zahl der Stellen 1979		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1979		Erläuterungen
Vergütungsgruppe	Lohngruppe	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	
TVK								
A + Zulage Stufe 1	1	22		22		22		
	2	22		22		21		
	3	14		14		14		
A		54		41		41		
<u>Arbeiter</u>			81,5		84,5		76,5	
I			86,5		87,5		87,5	
II			1.075		1.065		1.019	
III			338		340		330	
IV			705		694		675	
V			226		224		224	
VI			23		23		23	
VII								
<u>Gebäudereinigung</u>			27.956		28.504		26.675,5	
<u>Reinigungsbunden</u>			699		712		667	1 Putzhilfenstelle = 40 Wochenstunden
Putzhilfestellen								

Wi. 1000000000  
1. 1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

1000000000

II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1980		Zahl der Stellen 1979		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1979		Erläuterungen
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	

Kliniken der Landeshauptstadt

BAT I	2		2		2		
Ia	5		3		3		
Ib/Ia	17		14		14		
II/Ib	73		74		67		
II	4		3		3		
III	-		-		-		
IVa/III	3		3		3		
IVa	3		3		3		
IVb	5		5		5		
Vb	5,5		5,5		5,5		
Vb/IVb	14		15		14		
Vc	6		6		6		
Vc/Vb	5		5		4		
VIb	20		20		20		
VIb/Vb	33		29		27		
VIb/Vc	24		24		22		



II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1980		Zahl der Stellen 1979		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1979		Erläuterungen
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	
VII	10		10		10		
VII/Vc	8		8		8		
VII/VIb	21,5		21,5		20		
VIII/VIb	4		4		4		
VIII/VII	14		14		12		
IX/VII	26		26		26		
IX/VIII	-		-		-		
Kr. IX	2		2		2		
VIII	3		3		3		
VII	8		7		6		
VI/VII	1		1		1		
VI	23		24		23		
V	96		96		84		
IV/V	80		80		72		
IV	5		5		5		
III/IV	224		224		190		

Zeichen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
IIIVAI	50	2	80	20	20	1	1	1	1	100
IA	2									2
IVAI	80									15
I	20									20
AI	20									50
AI'VAI	1									1
AI'	0									0
AII	2									2
IX	5									5
IVAI	1									1
IVAI	20									20
AI'VAI	10									15
AI'VAIP	1									1
AI'VAIP	50									50
AI'VAc	8									8
AI'	10									10

1. 100  
 2. 2  
 3. 80  
 4. 20  
 5. 20  
 6. 1  
 7. 1  
 8. 1  
 9. 1  
 10. 100  
 11. 2  
 12. 8  
 13. 10

**II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen**

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sonderarif	Zahl der Stellen 1980		Zahl der Stellen 1979		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1979		Erläuterungen
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	
<u>Arbeiter</u>							
I		51		86		74	
II		51		51		44	
III		29		29		28	
IV		2		2		2	
V		17		17		10	
VI		14		13		13	
VII		1		1		1	
<u>Städt. Häfen</u>							
<u>Angestellte</u>							
BAT III	1		1		1		
IVa	1		1		1		
IVa/III	1		1		1		
IVb	2		2		1		
Vb	7		7		7		
Vb/IVb	1		1		1		

AP IAP

AP

IAP

IAP III

IAP

III III

III III III III

III III III III

III

III

III

III

III

III

III

III III

III III III III

III III III III

III III III III

III III III III III III III III

1

1

1

1

1

1

1

12

10

5

50

44

41

III III III III III III III III

II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1980		Zahl der Stellen 1979		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1979		Erläuterungen
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	
BAT Vc	7		7		7		
Vc/Vb	3		3		3		
VIb	11		11		11		
VIb/Vc	1		-		-		
VII	5		5		3		
VII/VIb	7		7		7		
VIII	1		3		3		
IX/VII	1		1		1		
<u>Arbeiter</u> <u>III</u>		-		-		-	
IV		25		25		25	
V		16		16		16	
VI		31		31		30	
VII		5		5		5	
Reinigungsstunden wöchentl.				164,5		136	
Putzhilfestellen				4		4	

III

III

IV

V

VI

VII

VIII

IX

X

XI

XII

XIII

XIV

XV

XVI

1  
2  
3  
4  
5

1  
2  
3  
4  
5

1  
2  
3  
4  
5

1  
2  
3  
4  
5

1  
2  
3  
4  
5

III

II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1980 Angestellte Arbeiter	Zahl der Stellen 1979 Angestellte Arbeiter	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1979 Angestellte Arbeiter	Erläuterungen
Rechtlich unselbständige Versorgungs- und Versicherungseinrichtungen				
- Zusatzversorgungskasse -				
<u>Angestellte</u>				
BAT Vc/Vb	2	2	2	
VII	1	1	1	
IX/VII	1	1	1	
- Eigenunfallversicherung-				
<u>Angestellte</u>				
BAT II	1	1	1	
Vc/Vb	4	4	4	
VII	1			
VII/VIb	1	1	1	
IX/VII	3	3	3	
	<u>5438</u>	<u>5321</u>	<u>5065</u>	<u>3552</u>
	3476	3510		

	1894	1895	1896	1897	1898	1899
1894	2	2	2	2	2	2
1895	1	1	1	1	1	1
1896	1	1	1	1	1	1
1897	4	4	4	4	4	4
1898	1	1	1	1	1	1
1899	1	1	1	1	1	1
<b>1894</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>1895</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>1896</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>1897</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<b>1898</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>1899</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>

- 1894  
 1894  
 1895  
 1896  
 1897  
 1898  
 1899

- 1894  
 1895  
 1896  
 1897  
 1898  
 1899

- 1894  
 1895  
 1896  
 1897  
 1898  
 1899

- 1894  
 1895  
 1896  
 1897  
 1898  
 1899

Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

Stellenübersicht

I. Beamte Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	Wahlbeamte										Höherer Dienst					Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					Erläute- rungen
		B 10	B 8	B 7	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5		
001	Gemeindeorgane	1	*	7	3	7	8	10	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	*davon 1 = B 9	
010	Rechnungsprüfungs- amt				1	2	1	6	2	5	7			2													
020	Hauptverwaltung				1	1	4	16	6	9	15	14	34	2	3	10	2	2									
021	Bürodienstgebäude																									1	
023	Reinigung																										
024	Rechtsamt				1	2	2	2	2	1	1	1	2	1	2	1											
025	Presseamt						1				1	1														1	
030	Kämmerei				1	1	2	1	1	2	2	2	1													1	
031	Kassenverwaltung					1	1			1	4	5	1	5	3	17	11									6	
033	Steuerverwaltung					1	1	2	6	2	1	10	6	1	5	1											
034	Liegenschafts- verwaltung					1				2	7	6	3	5													
050	Standesamt						1			1	2	6	5													2	
051	Statistisches Amt						1			1	2		1	1	1	1										1	
052	Wahlamt												1													1	



Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

Stellenübersicht	Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans											Erläuterungen								
	I. Beamte		Wahlbeamte		Höherer Dienst		Gehobener Dienst			Mittlerer Dienst										
Abschnitt bzw. Unterabschnitt	Gliederungsplan	B 10	B 8	B 7	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	
053	Lohnsteuerkarten u. Datenerfassung						1													
060	Zentrale Datenverarbeitung									2	2	8	9	4	3					1
061	Fernsprecheinrichtung											1	1							2
062	Materialverwaltung																			
063	Druckerei/Buchbinderei																			
060	Betriebskrankenkasse							1				1	2	2	2	1	2	2	1	
061	Zusatzversicherungskasse																			
062	Küngenfallversicherung																			
063	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft											1	1	1	1					

)siehe Son-  
)vermögen mit  
)Sonderrech-  
)rechnung



Stellenübersicht      Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

I. Beamte Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans													Erläute- rungen					
	Wahlbeamte			Höherer Dienst			Gehobener Dienst			Mittlerer Dienst									
Gliederungsplan	B 10	B 8	B 7	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	
084						1	1	3			1	1							
110			1				1	1	1	3	5	5	5	5	1	3	7	4	1
111							1	1	1	1	3	5	4	1	2	13	12		
112							1			1	2	3	4	5	1	2	1	1	1
114															1				
115						1	1	3											
130			1				1	1	2	4	4	12	11	7	90	115	165	63	58
140							1			1				1	1	1	1	1	
150							1						1	1	1				1
200						1	7	1	2	1	2	10	8	5	2	5	2		
210																			
215																			
220																			
230																			



Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

I. Beamte Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Wahlbeamte										Mittlerer Dienst	Erläute- rungen							
	B 10	B 8	B 7	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13			A 12	A 11	A 10	A 9	A 8	A 7	A 6
240													1						
245																			
270																			
280													2						
292																			
293																			
295																			
300																			
310																			
313																			
315																			
316																			



Stellenübersicht      Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

I. Beamte Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	Wahlbeamte			Höherer Dienst			Geübener Dienst					Mittlerer Dienst					Erläute- rungen	
		B 10	B 8	B 7	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 8	A 7	A 6		A 5
317	Heine-Gesamt- ausgabe					1		2	4		1							1	
320	Kunstmuseum							1											
321	Kunsthalle											1						1	
322	Hetjens-Museum						1		1										1
323	Löbbecke Museum und Aquarium						1	1			1	1							
325	Stadtgeschicht- liches Museum						1	1	2		1								
326	Naturkundliches Heimatismuseum								1										
327	Dumont-Lindemann- Archiv																		1
328	Stadtarchiv																		
330	Theaterverwaltung								1										
331	Orchester und Konzerte																		1

Handwritten title or header text, possibly a library name or collection identifier.

Stück-Nr.	Titel	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
121	Handwritten title																									
122	Handwritten title																									
123	Handwritten title																									
124	Handwritten title																									
125	Handwritten title																									
126	Handwritten title																									
127	Handwritten title																									
128	Handwritten title																									
129	Handwritten title																									
130	Handwritten title																									

Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

Stellenübersicht	Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans											Erläuterungen									
	Mahlbeamte			Höherer Dienst			Lehobener Dienst			Mittlerer Dienst											
I. Beamte Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	B 10	B 8	B 7	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	
335	Musikschule						1		1						1						
341	Restaurierungszentrum						1														
350	Volkshochschule							1	3			1	1		5		1				1
351	Heim-VHS Haus Mickeln																				
352	Stadtbüchereien						1		2		2	3	13	3	1						1
357	Filminstitut der VHS																				1
360	Allgemeine Gemeinschaftspflege																				
362	Berater Schloß																				
363	Schloß Jägerhof																				
364	Orangerie Lenrath																				
400	Verwaltung der Sozialhilfe						1	1	1		11	22	52		2	7	8	13			3

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
100	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
101	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
102	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
103	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
104	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
105	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
106	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
107	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
108	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
109	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
110	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
111	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
112	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
113	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
114	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
115	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
116	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
117	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
118	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
119	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
120	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

100  
 101  
 102  
 103  
 104  
 105  
 106  
 107  
 108  
 109  
 110  
 111  
 112  
 113  
 114  
 115  
 116  
 117  
 118  
 119  
 120

Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

Stellenübersicht	Wahlbeamte										Mittlerer Dienst	Erläuterungen										
	Höherer Dienst																					
	B 10	B 8	B 7	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13			A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	
I. Beamte Abschnitt bzw. Unter- abschnitt																						
401	Verwaltung der Kriegsopferfür- sorge										1	1	1	6	1	1	1	1	1	1	1	
402	Verwaltung der Vertriebenen-u. Flüchtlingsange- legenheiten													1								
405	Verwaltung der Wohnfelder																			1	1	
406	Amt für Wieder- gutmachung																					
407	Verwaltung der Jugendhilfe										1	3	4	8	42	79	58	2	6	7	5	1
408	Versicherungsamt										1	1	1	2	2	1	2	2	2	2		
409	Lastenausgleichs- verwaltung										1	2	1	3	4	5	2	4			1	
430	Städt. Alten- und Pflegeheime											1		1		1						

Abbildung 1: Die verschiedenen Arten von Bibliotheken

Bibliothekstyp	Abbildung 1: Die verschiedenen Arten von Bibliotheken											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Öffentliche Bibliothek	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2. Universitätsbibliothek	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
3. Schulbibliothek	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
4. Spezialbibliothek	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
5. Kirchenbibliothek	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
6. Forschungsbibliothek	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
7. Bibliothek für Behinderte	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
8. Bibliothek für Senioren	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
9. Bibliothek für Kinder	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
10. Bibliothek für Jugendliche	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
11. Bibliothek für Erwachsene	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
12. Bibliothek für Berufstätige	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

Stellenübersicht	Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans										Erläuterungen							
I. Beamte	Wahlbeamte		Höherer Dienst		Gehobener Dienst			Mittlerer Dienst										
Abschnitt bzw. Unterabschnitt	B 10	B 8	B 7	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5
Gliederungsplan																		

431	Altenheim Chlodwigstraße																		
434	Tagespflegeheim																		
465	Städt. Jugend- freizeitheim u. -clubs												2	30					
466	Freizeitst. Garath											1	4						
467	Städt. Kinderhilfe- zentrum Eulerstr.																		
468	Förderzentrum f. körperbeh. Kinder																		
469	Städt. Einrichtungen d. Erziehungshilfe																		13
500	Allgemeine Gesund- heitspflege																		
540	Chem. u. Lebensmittel- untersuchungsamt																		
541	Institut für Lebensberatung																		





Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

I. Beamte Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Wahlbeamte B 10 B 8 B 7 B 3 B 2 A 16 A 15 A 14 A 13 A 13 A 12 A 11 A 10 A 9 A 9 A 8 A 7 A 6 A 5	Höherer Dienst				Gehobener Dienst				Mittlerer Dienst				Erläute- rungen							
		B 10	B 8	B 7	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11		A 10	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	
542	Krankentransport- wesen											1					57	31	15	14	
543	Beschauamt						1	1	1											1	
550	Allg.-Angelegen- heiten d. Leibbes- übungen									1		2	1		1	1				1	
580	Park- und Garten- anlagen								1		1	2		2	2	2				1	
590	Kleingärten																				
600	Allgemeine Hau- verwaltung								1		1	5		3	15	15	1	3	19	9	3
601	Hochbauverwaltung						1		1		2	5	5	2	11	6	3	1	1	1	1
602	Tiefbauverwaltung						1		2	4	5	5	3	3	3	13	2	1	1	1	1
603	Brückenbauver- waltung								1		1	2		2							
604	Wasserbauver- waltung												1	1	2	2	3		1	1	1
605	U-Bahn-Verwaltung								1		2	1									1



Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

Stellenübersicht

I. Beamte Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Wahlbeamte										Höherer Dienst					Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					Erläute- rungen
	B 10	B 8	B 7	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5							
610				1		2	6	11	1	1	1	1	1													
611					1	1	4		1	12	9	2														
613				1		2	3	4		6	12	1			3	8	4									
614							1			2	2															
620						1	2	1	3	2	11	6	7	3	2					1						
675																										
700				1		4	3	1	2	4	5	3	1	3						2						
701																										
720																										
730						1			1					1						1						
750						1	1			2	1			1						3						

altes manuskript	1	1	1	1	5	1	1	1	1	2
manuskript	1				1					1
manuskript 1170	1									
manuskript 1171										
manuskript 1172										
manuskript 1173										
manuskript 1174	1									
manuskript 1175	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
manuskript 1176	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
manuskript 1177	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
manuskript 1178	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
manuskript 1179	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
manuskript 1180	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
manuskript 1181	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
manuskript 1182	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
manuskript 1183	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
manuskript 1184	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
manuskript 1185	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
manuskript 1186	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
manuskript 1187	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
manuskript 1188	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
manuskript 1189	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
manuskript 1190	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
manuskript 1191	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
manuskript 1192	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
manuskript 1193	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
manuskript 1194	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
manuskript 1195	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
manuskript 1196	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
manuskript 1197	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
manuskript 1198	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
manuskript 1199	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
manuskript 1200	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1



Multiplicatibiles und multiplicabilia sub diversis generibus

Multiplicatibiles

Species	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Multiplicatibiles																									
Multiplicabilia																									

Species																									
Multiplicatibiles																									
Multiplicabilia																									

II. Angestellte  
 Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

Stellenübersicht	Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans										IX/ VII VIII	X VIII	b.F.	Erläuterungen	
	I Ia	Ib	II IIa	II IIb	III IIIa	III IIIb	IVa IVa	IVb IVb	Va Va	Vb Vb					Vc Vc
001	5		0,5		1	3	2		15	1	3	4	11,5		1
010	1		1*	4	4	4		1	2	2	1	1	3		• 1 = III/II
020	1	1	1	1	2	5	15	17	25	2	8	29	14	13	16
021					1		1				6				
023				1			2	1	1	1					
024					1		2	2	2	2	1	1	6		
025				1				2	2	3	1	1	1	1	1
030	2		2					1			1	1	2		
031				2	5	9	17	43	15	1	5	1	1		
032						2	19	3	12	1	1	1	7		1
033				4	6	5	5	3	3	2	2	21	2	10	
034	1		1	2	3	11		1	4	2	1	2	3		
050							3	2	2	1	2	4	3		
051	2			1	4	1	5	5	1	2	2	4	3	1	
052					1	1	1	1	1	1	1	1	1		
053							1	1	1	1	5	5	5		



Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

Stellenbereich

II. Angestellte

Abschnitt bese. Unter- abschnitt	Gliederungsplan										IX/ VII VIII	IX/ VII VIII	X b.F.	Erläuterungen		
	I Ia	Ib	II IIa	II IIb	III IIIa	III IIIb	IVa IVa	IVb IVb	Va IVb	Vb IVb					VI VIa	VII VIb
060			3	3	3	10	8	3	1	1	2	6	1	4		
061			1	3		1	2	1	5	5			17			
062								1		2		2				
065				1	1	4	3			4						
068						3	1	7	3	1	1	1		1		
081																
082																
085				1	1			1	2					1		
084								2	1					1		
085																
110					4	1	15	7	3	2	2	2	2	15,5		
111					3	2	25	3	41	10	2	2	14	9		
112					1	1	8	3	74	7	3	46	22	11		
114																
115																
130						3	1	3	2	1	1	1		2		

s. Sondervermögen



## II. Angestellte

### Stellenübersicht

**Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans**

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans										b. P. X	Ergänzungen							
	I	Ia	Ib	II	Ia	Ib	III	IVa	IVb	IVc			Va	Vb	Vc	VII/	VIII/	VIII/	IX/
	Ia	Ib	Ia	Ib	III	IVa	IVb	IVc	Va	Vb	Vc	VII/	VIII/	VIII/	VIII/	IX/	IX/	IX/	
	Ia	Ib	Ia	Ib	III	IVa	IVb	IVc	Va	Vb	Vc	VII/	VIII/	VIII/	VIII/	IX/	IX/	IX/	
	Ia	Ib	Ia	Ib	III	IVa	IVb	IVc	Va	Vb	Vc	VII/	VIII/	VIII/	VIII/	IX/	IX/	IX/	
140	1	1	4									1							0,5
150				4	2		1					1							2
200	1	1	4	52,5	3	29	1	1	19,5	1		19	3		11	1*	11		*
210					1		3		21	1		1	49		12*				*
215				1		1		1	19				5		1				
220						3			11				4		1				
230						18			2				2						
240						10			6				7		1				
245				2		1						1							
270									2	2			5		3	6*			*
280									2	2			3		1				
292																			
295					1							1							
295												1							
300							2					1							2,5
310					1	1		1	1	1		1	1		1				1
315						2			2,5			1							0,5



Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

Stellenübersicht

II. Angestellte	Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans															b.P. X	Erklärungen									
	Abchnitt bzw. Unter- abchnitt	I	Ia	Ib	Ic	II	II/ Ib	III	III/ Ic	IVa	IVb	IVc	Vc/ IVc	Vb	Vc			VII	VIIb/	VIIc	VIII	VIII/ VII	IX	IX/ VII	IX/ VIII	
315	Verwaltungs- und Wirtsch. Akademie																				1	1		1		
316	Studiengebäude																1									
317	Heine-Gesamt- ausgabe			1		1																				
320	Kunstmuseum									1																
321	Kunsthalle														3											
322	Hetjens-Museum																									
323	Löbbecke-Museum und Aquarium																									
325	Stadtgeschichtl. Museum																									
326	Neubrandisches Heimatsmuseum																									
327	Ducant-Lindenort- Archiv																									
328	Stadtbarchiv																									
330	Theaterverwaltung																									
331	Orchester und Konzerte																									
335	Musikschule																									
341	Restaur.-Zentrum																									
350	Volkschule																									

\* 1 = III/II



II. Angestellte

Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

Stellenübersicht	Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans													Erklärungen							
	I	Ia	Ib	Ic/ Ia	II/ Ib	III	IIIa/ III	IVa	IVb/ IVa	Vb	Vc/ IVb	Vc/ Vb	VII/ Vb		VII/ Vc	VIII/ VIIb	VIII/ VII	IX/ VIII	X	b.F.	
351	VRS Schloß Mückeln			1								1								1	
352	Stadtkücheisen			1	4	1	5	5	1	22,5	6	6,5	1	1						75,5	
356	Kultur- und Bildungsanzentr. Bilkor. Str.																				
357	Filminstitut VRS		1				1						5		0,5						
360	Allg. Gemeinschaftspflege																				
362	Bennather Schloß								1												
363	Schloß Jägerhof																			1	
364	Omagerie Bernath																				
400	Verw.d.Sozialhilfe				4	1		1	2	14	39	23,5	3	8	5	4				3	26,5
401	Verw.d.Kriegsopferfürsorge				1	3			1	2	4										6
402	Verw.d.Vertriebenen- u.Pflichtlingsangelegenheiten				1				2	1											
405	Verw.d.Vorstands				1	1			8		28										
406	Ant für Wiedergutmachung																				
407	Verw.d.Agenzhilfe		2		3	1	15	3	8	10	49	11	3	5	2	2	2			35	1
408	Versicherungsamt																				
409	Leserangeleichent																				

\* 6 = III/II





Vermögensgegenstand	1998												Gesamt		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
1. Anlagevermögen															
1.1 Grundstücke															
1.2 Sachanlagen															
1.3 Vermögensgegenstände zur langfristigen Wertberhaltung															
2. Umlaufvermögen															
2.1 Vorräte															
2.2 Forderungen															
2.3 Zahlungsmittel															
3. Verbindlichkeiten															
3.1 langfristige															
3.2 kurzfristige															
3.3 sonstige															
4. Eigenkapital															
4.1 Rücklagen															
4.2 Gewinnrücklagen															
4.3 Rückstellungen															
4.4 Eigenkapitalrücklagen															
4.5 sonstige															
5. Bilanzsumme															
6. Bilanzveränderung															

Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

Stellenübersicht

II. Angestellte

Abchnitt bos. Unter- abchnitt	Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans																												
	I	Ia	Ib	Ib/ Ia	II	II/ Ib	III	IIIa/ III	IVa	IVb	IVb/ IVa	Vb	Vb/ IVb	Vc	VIb/ Vb	VIb/ Vc	VII	VII/ Vb	VII/ Vc	VIII	VIII/ VIIb	VIII/ VII	IX	IX/ VII	X	X b.F.	Erweiterungen		
503 Sportpark Nieder- heid																												2	
590 Park- und Garten- anlagen	1		4			1		10	4	3	1	1		20	1,5		3											2	
590 Kleingärten														1															
600 Allg. Bauverw.								5	3	4	1	1			10		5											8	
601 Hochbauverw.	3		6	1	16		33		18	19	9		17	12	21	5	5										1	8	
602 Tiefbauverw.	1	3	2		12		28	1	1	13	8		17	9	25	9	48										14	6,5	
603 Brückenbauverw.	1	1			7		4		1					5		4													
604 Wasserbauverw.							3		6	2	2			2	3		1											1,5	
605 U-Bahn-Versalbung	2		8		6		14				2					1												3	
610 Städtebau und Planung	2	2	5		5	1	21						12	2	8	1	6											3	
611 Vermessungs- u. Katasteramt	1		1*		21		42		7	3		19	1	53	1	7												3	
613 Bauaufsichtszent	1		1		4		14		2	2	8		2	1	1	3,5	15	6										8	
614 Umlagebehörde								1					2			1												2	
620 Amt für Wohnungs- wesen								1	5	5		14	2	6	8	1	2											9	
675 Straßenreinigung																													
700 Kanalisation																													
701 Bedürfnisermittl.																													4

\* 1 = III/II



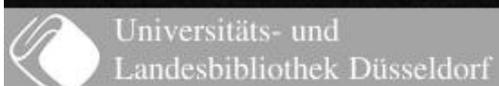
Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

Stellenübersicht

II. Angestellte

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans										IV/ VII VIII	IX VII VIII	X b. F.	Erläuterungen													
	I	Ia	Ib	II	II/ Ia	II/ Ib	III	III IVa/	III IVb/	III IVc/					III IVd/	III IVe/	III IVf/	III IVg/	III IVh/	III IVi/	III IVj/	III IVk/	III IVl/				
720	Millbesonitzung																										
750						2			1	3		7		1						1							
750				1			1	1	2		6	1	6	5	4	3	3		1	0,5							
770		1	1	1		2		2		12	2	25	11	19	9	7				7							
790						1	1	1		6	1	1	1	3	2	1				3,5							
791	Sonst. Förderung v. Wirtschaft u. Verkehr																										
841				1				1	1			2		3						1							
845								1		2		1		1	1					1							
845	Robert-Schumann-Saal																										
882																			8	2							
885	Übergangsbau v. Assioldern																										
	3	12	45	3	91,5*	10	105	26	285	152	24	264	339,5	401,5	3	233	480,5	31	224	325	53	373	177	5	124,5	24	448,5

18 \* davon 10 = III/II





Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

Stellenübersicht	Kr XI	Kr X	Kr IX	Kr VIII	Kr VII	Kr VI	Kr V/VI	Kr V	Kr IV/V	Kr III/IV	Kr II/III	Kr I/IV	Kr I/III	Erläuterungen
<b>II. Angestellte</b>														
Abschnitt														
bzw.														
Unter-														
abschnitt														
033						1								
Sonstige Einrichtungen für die Bevölkerung														
430	1	2	1		1		35	30						151
Städt. Alten- u. Pflegeheime														
434								1						
Tagespflegeheim														
435														
Städt. Altenwohnheim "Haus Morp"														
460												7		
Städt. Kindertagesstätten														
467												2		
Städt. Kinderhilfezentrum Eulerstr.														
500												1		
Allgemeine Gesundheitspflege														
	1	2	1		1	1	35	30				10		151

Handwritten text at the top of the page, including the number '121' and various alphanumeric codes.

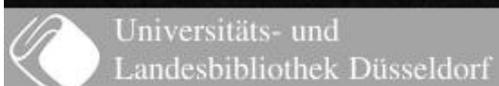
121  
10  
R  
1  
2  
1  
1  
3  
1

Handwritten text at the bottom of the page, including the number '121' and various alphanumeric codes.

Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

Stellenübersicht

II. Angestellte Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	A + Z St. 1	A + Z St. 2	A + Z St. 3	A	Erläuterungen
331	Orchester und Konzerte	22	22	14	54	
332	...					
333	...					
334	...					
335	...					
336	...					
337	...					
338	...					
339	...					
340	...					
341	...					
342	...					
343	...					
344	...					
345	...					
346	...					
347	...					
348	...					
349	...					
350	...					
351	...					



Handwritten text at the top of the page, possibly a title or header.

Handwritten text on the left side of the page.

Handwritten text on the left side of the page.

Handwritten text on the left side of the page.

Handwritten text on the left side of the page.

Handwritten text on the left side of the page.

Handwritten text on the left side of the page.

Handwritten text on the right side of the page.

Handwritten text on the right side of the page.

Handwritten text on the right side of the page.

Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

Stellenübersicht								Erläuterungen
III. Arbeiter								
Abschnitt bzw. Unterabschnitt	Lohngruppe							
Gliederungsplan	I	II	III	IV	V	VI	VII	
001	Gemeindeorgane	1						
020	Hauptverwaltung							
021	Bürodiensgebäude		2					
023	Reinigung							Reinigungssburden wöchentlich: 27.956 = 699 Putzhilfenstellen
034	Liegenschaftsverwaltung				1			
061	Fernsprecheinrichtungen					1		
063	Druckerei/Buchbinderei		12	7		12		
063	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft						3	
116	Beschauamt	1					1	
130	Feuerwehr				4		3	
140	Zivilschutz				1		1	
200	Schulverwaltung				1			
210	Grundschulen		2		5			
230	Höhere Schulen						1	

Call Number	Author	Title	Year	Volume	Part	Page
520	...	...	...	...	...	...
530	...	...	...	...	...	...
540	...	...	...	...	...	...
550	...	...	...	...	...	...
560	...	...	...	...	...	...
570	...	...	...	...	...	...
580	...	...	...	...	...	...
590	...	...	...	...	...	...
600	...	...	...	...	...	...
610	...	...	...	...	...	...
620	...	...	...	...	...	...
630	...	...	...	...	...	...
640	...	...	...	...	...	...
650	...	...	...	...	...	...
660	...	...	...	...	...	...
670	...	...	...	...	...	...
680	...	...	...	...	...	...
690	...	...	...	...	...	...
700	...	...	...	...	...	...
710	...	...	...	...	...	...
720	...	...	...	...	...	...
730	...	...	...	...	...	...
740	...	...	...	...	...	...
750	...	...	...	...	...	...
760	...	...	...	...	...	...
770	...	...	...	...	...	...
780	...	...	...	...	...	...
790	...	...	...	...	...	...
800	...	...	...	...	...	...
810	...	...	...	...	...	...
820	...	...	...	...	...	...
830	...	...	...	...	...	...
840	...	...	...	...	...	...
850	...	...	...	...	...	...
860	...	...	...	...	...	...
870	...	...	...	...	...	...
880	...	...	...	...	...	...
890	...	...	...	...	...	...
900	...	...	...	...	...	...

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

Stellenübersicht								
III. Arbeiter Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Lohngruppe							
		I	II	III	IV	V	VI	VII
Gliederungsplan								
245	Berufsfachschulen	1		2				
270	Sonderschulen	3		1				
280	Gesamtschulen							1
310	Goethe-Museum			1				
313	Heine-Institut			1				
320	Kunstmuseum			9	2	2		
321	Kunsthalle			2		2		
322	Hetjens-Museum			1	1			
323	Löbbecke-Museum u. Aquarium			5	2	5	4	
325	Stadtgesch. Museum					2		
326	Naturkundliches Heimatismuseum			1		1		
328	Stadtarchiv			2				
330	Theaterverwaltung	2	42		6	5	7	
334	Tonhalle			3				

	III	II	IA	A	AI	ALI	ALI
20	2	5	2	2	1		
21	3						
22	1						
23	2						
24	1						
25	2						
26	1						
27	3						
28	1						
29	1						
30	3						
31	1						
32	1						
33	1						
34	1						
35	1						
36	1						
37	1						
38	1						
39	1						
40	1						
41	1						
42	1						
43	1						
44	1						
45	1						
46	1						
47	1						
48	1						
49	1						
50	1						
51	1						
52	1						
53	1						
54	1						
55	1						
56	1						
57	1						
58	1						
59	1						
60	1						
61	1						
62	1						
63	1						
64	1						
65	1						
66	1						
67	1						
68	1						
69	1						
70	1						
71	1						
72	1						
73	1						
74	1						
75	1						
76	1						
77	1						
78	1						
79	1						
80	1						
81	1						
82	1						
83	1						
84	1						
85	1						
86	1						
87	1						
88	1						
89	1						
90	1						
91	1						
92	1						
93	1						
94	1						
95	1						
96	1						
97	1						
98	1						
99	1						
100	1						

...

Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

Stellenübersicht

III. Arbeiter

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Lohngruppe							Erläuterungen	
	Gliederungsplan	I	II	III	IV	V	VI		VII
335	Musikschule		0,5						
351	Heimvolkshochschule Schloß Mickeln			4					
352	Stadtbüchereien		2	10	4	2	1		
356	Kultur- u. Bildungszentrum Bilker Str.			1					
360	Allg. Gemeinschaftspflege			3		1			
362	Benrather Schloß			3		1			
363	Schloß Jägerhof			1					
430	Städt. Alten- u. Pflegeheime	47	17	17	3	6	5		
465	Städt. Jugendfreizeitheime	0,5		1					
467	Städt. Kinderhilfezentrum Eulerstr.	2	2	6	1		3		
500	Allg. Gesundheitspflege						1		



Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

Stellenübersicht							
III. Arbeiter							
Abschnitt bzw. Unterabschnitt	Lohngruppe						
Gliederungsplan	I	II	III	IV	V	VI	VII
Erläuterungen							
550	Allg. Angelegenheiten der Leibesübungen	1	27	19	9	4	
563	Sportpark Niederheid		2	1			
580	Park- und Gartenanlagen	5	141	49	97	57	2
601	Hochbauverwaltung			10	30	17	5
602	Tiefbauverwaltung		29	41	26		
604	Wasserbauverwaltung				2		
611	Vermessungs- und Katasteramt		1	5	36		
675	Straßenreinigung		243		134		
700	Kanalisation	1	14	127	56	31	1
701	Bedürfnisanstalten	24	2		2		
720	Müllbeseitigung		304	3	113		
730	Marktwesen		13	3	6	2	
750	Friedhöfe, Krematorium	2	173	25	22	16	



Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

Stellenübersicht	Lohngruppe						
	I	II	III	IV	V	VI	VII
III. Arbeiter							
Abschnitt							
bzw.							
Unter-							
abschnitt							
Gliederungsplan							
770		12	31	26	128	54	15
Fuhrpark und Zentralbetriebs- hof							
790				1			
Werbeamt							
841			4	2		2	
Messehallen							
843			1			1	
Philipshalle							
	81,5	86,5	1.075	338	705	226	23

	4. 11	4. 20	500. 1	102	105	200	30
204							
205							
206							
207							
208							
209							
210							
211							
212							
213							
214							
215							
216							
217							
218							
219							
220							
221							
222							
223							
224							
225							
226							
227							
228							
229							
230							
231							
232							
233							
234							
235							
236							
237							
238							
239							
240							
241							
242							
243							
244							
245							
246							
247							
248							
249							
250							
251							
252							
253							
254							
255							
256							
257							
258							
259							
260							
261							
262							
263							
264							
265							
266							
267							
268							
269							
270							
271							
272							
273							
274							
275							
276							
277							
278							
279							
280							
281							
282							
283							
284							
285							
286							
287							
288							
289							
290							
291							
292							
293							
294							
295							
296							
297							
298							
299							
300							

Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

Stellenübersicht

I. Beamte zur Anstellung

Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit			Zahl der tat- sächlich be- setzten Stellen am 30.6.1979	Erläuterungen
		Zahl der Stellen 1980	Zahl der Stellen 1979	Zahl der der Stellen 1979		
Stadtassistent	A 5	89	108	102		
Feuerwehrmann	A 5	59	59	51		
Stadtinspektor	A 9	106	97	96		
Städt. Sozialinsp.	A 9	4	5	4		
Städt. Forstinsp.	A 9	-	-	-		
Stadtbauberinsp.	A 10	1	1	1		
Stadtvermessungs- oberinspektor	A 10	-	-	-		
Brandoberinspektor	A 10	1	1	-		
Brandrat	A 13	2	1	2		
Städt. Baurat	A 13	2	5	2		
Städt. Rechtsrat	A 13	2	2	2		
Städt. Kustos	A 13	3	3	3		
Städt. Medizinalrat	A 13	1	1	1		
Städt. Chemierat	A 13	-	-	-		
Städt. Vet. Rat	A 13	-	1	-		



Stellenübersicht

Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

I. Beamte zur Anstellung

Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 1980	Zahl der Stellen 1979	Zahl der tat- sächlich be- setzten Stellen am 30.6.1979	Erläuterungen
Städt. Oberbaurat	A 14	-	-	-	
Verw. Rat	A 13	2	1	2	
Bibliotheksirrsp.	A 9	1	1	1	
Städt. Pharmazierätin	A 13	1	1	1	
insgesamt		274	287	268	

1878

1879

1880

1881

1882

1883

1884

1885

1886

1887

1888

1889

1890

1891

1892

1893

II. Nachwuchskräfte und informativisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 1980	Beschäftigt am 1.10.1979	Erläuterungen
1. Höherer Dienst Brandreferendare	Anwärterbezüge	-	-	
2. Gehobener Dienst Stadtspektoranwärter Brandinspektoranwärter	" "	90 3	104 3	
3. Mittlerer Dienst Stadtassistentenanwärter Feuerwehrmannanwärter	" "	110 30	123 24	
4. Auszubildende für Angestelltenberufe Kommunaler Verwaltungsdienst Bürohilfen Vermessungstechniker Landkartentechniker Assistent an Bibliotheken	Ausbildungsvergütung " " " "	50 40 15 2 8	51 44 15 2 8	
5. Auszubildende für gewerbliche Berufe Kfz.-Schlosser Gärtner Forstwirte Druckformhersteller Blechslosser Maler u. Lackierer Lackierer Holzmechaniker Elektroanlagen-Installateur	" " " " " " " " "	19 24 5 1 2 1 1 1 1	19 24 5 1 2 1 1 1 1	



II. Nachwuchskräfte und informativisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 1980	Beschäftigt am 1.10.1979	Erläuterungen
6. Sonstige Nachwuchskräfte				
Medizinassistenten	Assistentenentgelt	5	6	
Praktikanten des Sozial- u. Erziehungsdienstes	Praktikantenentgelt	125	117	
Praktikanten der med. Hilfsberufe	"	11	5	
Vorschul- u. FOS-Praktikanten	"	25	18	
Krankenpflegeschüler (innen)	Ausbildungsvergütung	50	44	
Krankenpflegehilfschüler(innen)	"	40	29	

1. Einleitung  
 2. Die Entwicklung der  
 3. Landwirtschaft in  
 4. Deutschland  
 5. Die Bedeutung der  
 6. Landwirtschaft für  
 7. die Volkswirtschaft  
 8. Die Aufgaben der  
 9. Landwirtschaft  
 10. Die Zukunft der  
 11. Landwirtschaft

1. Einleitung 1-10  
 2. Die Entwicklung der 11-20  
 3. Landwirtschaft in 21-30  
 4. Deutschland 31-40  
 5. Die Bedeutung der 41-50  
 6. Landwirtschaft für 51-60  
 7. die Volkswirtschaft 61-70  
 8. Die Aufgaben der 71-80  
 9. Landwirtschaft 81-90  
 10. Die Zukunft der 91-100  
 11. Landwirtschaft 101-110

1. Einleitung 1-10  
 2. Die Entwicklung der 11-20  
 3. Landwirtschaft in 21-30  
 4. Deutschland 31-40  
 5. Die Bedeutung der 41-50  
 6. Landwirtschaft für 51-60  
 7. die Volkswirtschaft 61-70  
 8. Die Aufgaben der 71-80  
 9. Landwirtschaft 81-90  
 10. Die Zukunft der 91-100  
 11. Landwirtschaft 101-110

## Übersicht

über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

(in 1.000 DM)

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres :	1981	1982	1983	1984 ff
1	2	3	4	5
1977 (in Anspruch gen.)	13.978 *			
1978 (in Anspruch gen.)	80.071	12.961 **)		
1979 (Hpl.einschl.Nachtrag)	89.642	29.064	28.050 ***)	
1980 (Haushaltsplan)	424.262	198.473	116.425	8 .025
Summe	607.953	240.498	144.475	8 .025

Nachrichtlich im  
Finanzplan vorgesehene  
Kreditaufnahmen:

	268.327	269.730	269.886
--	---------	---------	---------

- \* ) 1981 ff
- \*\* ) 1982 ff
- \*\*\* ) 1983 ff

Übersicht  
über den voraussichtlichen Stand der Schulden  
(in 1.000 DM)

		Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres
1.	Schulden aus Krediten von		
1.1	Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	15.188	13.596
1.2	Land	80.165	76.769
1.3	Gemeinden und Gemeindeverbände	4.957	4.982
1.4	Zweckverbände und dgl.	-	-
1.5	sonstigem öffentlichen Bereich	177.159	179.357
1.6	Kreditmarkt	<u>1.565.786</u>	<u>1.682.402</u>
1.9	Summe 1	1.843.255	1.957.106
2.	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-	-
Nachrichtlich			
3.	Innere Darlehen		
3.1	aus Sonderrücklagen	-	-
3.2	von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	-	-
4.	Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung		
4.1	aus Krediten	1.825	1.926
4.2	aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-	-

Übersicht  
über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen  
(in 1.000 DM)

A r t	Stand 1.1.1979	Voraussichtlicher Stand 1.1.1980
1. Allgemeine Rücklage	<u>115.139</u>	<u>115.139</u>
2. Sonderrücklagen		
2.01 Selbstversicherungsrücklage	2.132	2.132
2.02 Sonderausgleichsrücklage "Eigenunfallversicherung"	186	186
2.03 Grabunterhaltungsrücklage	2.527	2.532
2.04 Rücklage "Instandsetzung der Kriegsgräber"	135	221
2.05 Rücklage "Förderung des Kleingartenwesens"	365	350
2.06 Rücklage "Altenerholungsmaßnahmen"	469	469
2.07 Gebührenaufgleichsrücklage "Straßenreinigung"	353	-
2.08 Gebührenaufgleichsrücklage "Kanalisation"	9.195	3.174
2.09 Gebührenaufgleichsrücklage "Müllbeseitigung"	3.540	-
2.10 Gebührenaufgleichsrücklage "Marktwesen"	416	1.390
2.11 Rücklage Unterstützung hilfsbedürftiger Künstler	<u>303</u>	<u>303</u>
Summe 2	19.621	10.757
Summe 1 und 2	<u>134.760</u>	<u>125.896</u>

Nachrichtlich:

Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre	DM
1979	1.757.689.068
1978	1.662.803.344
1977	1.662.869.531
Durchschnitt der letzten 3 Jahre	1.694.453.981
hiervon 2 v.H.	<u>33.889.080</u>

1. Allgemeine Bilanz

Die Bilanz ist ein Spiegelbild der Vermögenslage eines Unternehmens zu einem bestimmten Zeitpunkt.

	31.12.1997	31.12.1996	Veränderung
Aktiva			
I. Anlagevermögen			
1. Sachanlagen	15.000,00	12.000,00	+3.000,00
2. immaterielle Vermögensgegenstände	5.000,00	5.000,00	0,00
III. Umlaufvermögen			
1. Vorräte	10.000,00	8.000,00	+2.000,00
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.000,00	25.000,00	-5.000,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.000,00	15.000,00	0,00
4. Kasse und Guthaben bei Kreditinstituten	5.000,00	5.000,00	0,00
5. Sonstige Umlaufvermögen	10.000,00	10.000,00	0,00
Summe	65.000,00	65.000,00	0,00
Passiva			
I. Eigenkapital			
1. gezeichnetes Kapital	10.000,00	10.000,00	0,00
2. Rücklagen	5.000,00	5.000,00	0,00
3. Gewinne und Verluste	50.000,00	50.000,00	0,00
Summe	65.000,00	65.000,00	0,00

2. Bilanzvergleich

	31.12.1997	31.12.1996	Veränderung
I. Anlagevermögen			
1. Sachanlagen	15.000,00	12.000,00	+3.000,00
2. immaterielle Vermögensgegenstände	5.000,00	5.000,00	0,00
III. Umlaufvermögen			
1. Vorräte	10.000,00	8.000,00	+2.000,00
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.000,00	25.000,00	-5.000,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.000,00	15.000,00	0,00
4. Kasse und Guthaben bei Kreditinstituten	5.000,00	5.000,00	0,00
5. Sonstige Umlaufvermögen	10.000,00	10.000,00	0,00
Summe	65.000,00	65.000,00	0,00

**Wirtschaftsplan**  
**der Städtischen Häfen (Eigenbetrieb)**

Festgestellt durch Beschluß des Rates vom 24. 1. 1980 gem. § 4 EigVO:

a) Erfolgsplan

Aufwendungen	14.850.000 DM
Erträge	14.850.000 DM

b) Finanzplan

Einnahmen	11.500.000 DM
Ausgaben	11.500.000 DM

c) Gesamtbetrag der Darlehen, deren Aufnahme im  
Jahre 1980 zur Finanzierung der Ausgaben im  
Finanzplan erforderlich ist

-

d) Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen

4.780.000 DM

e) Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Jahre 1980  
zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch  
genommen werden dürfen

3.000.000 DM

Städtische Häfen

<u>Aufwendungen</u>	Ansatz 1980 DM	Ansatz *) 1979 DM	Rechnung 1978 DM
<b>I. Betriebsaufwand</b>			
1. Werft- und Bootsbetrieb			
Personalaufwand	540.000	475.000	492.270
Fremdlieferungen u. -leistungen u.a.	800.000	680.000	699.735
	1.340.000	1.155.000	1.192.005
2. Kranbetrieb			
Personalaufwand	1.000.000	1.000.000	912.707
Fremdlieferungen u. -leistungen u.a.	850.000	1.025.000	656.770
	1.850.000	2.025.000	1.569.477
3. Bahnbetrieb			
Personalaufwand	1.500.000	1.500.000	1.397.378
Fremdlieferungen u. -leistungen u.a.	1.320.000	1.500.000	1.333.845
	2.820.000	3.000.000	2.731.223
4. Lagerhäuser u. -plätze			
Personalaufwand	30.000	65.000	38.017
Fremdlieferungen u. -leistungen u.a.	210.000	130.000	219.527
	240.000	195.000	257.544
5. Sonstiger u. gemeinsamer Betriebsaufwand			
Personalaufwand	1.770.000	1.750.000	1.531.568
Fremdlieferungen u. -leistungen u.a.	550.000	675.000	501.736
	2.320.000	2.425.000	2.033.304
Gesamter Betriebsaufwand	8.570.000	8.800.000	7.783.553
zu übertragen:	8.570.000	8.800.000	7.783.553

\*) einschl. Nachtrag

A. Erfolgsplan

<u>Erträge</u>	Ansatz 1980 DM	Ansatz *) 1979 DM	Rechnung 1978 DM
<b>I. Betriebsertrag</b>			
1. Werft- und Bootsbetrieb	2.450.000	2.400.000	2.321.041
2. Kranbetrieb	2.350.000	2.300.000	2.443.636
3. Bahnbetrieb	3.300.000	3.350.000	3.044.314
4. Lagerhäuser u. -plätze	5.400.000	5.200.000	4.906.448
5. Sonstiger u. gemeinsamer Betriebsertrag	100.000	100.000	-
Gesamter Betriebsertrag	<u>13.600.000</u>	<u>13.350.000</u>	12.715.439
zu übertragen:	13.600.000	13.350.000	12.715.439

<u>Aufwendungen</u>	Ansatz 1980 DM	Ansatz 1979 DM	Rechnung 1978 DM
Übertrag:	8.570.000	8.800.000	7.783.553
<b>II. Geschäftsaufwand</b>			
1. Allgemeine Verwaltung			
Personalaufwand	770.000	565.000	679.666
Fremdlieferungen u. -leistungen u.a.	260.000	220.000	243.220
	1.030.000	785.000	922.886
2. Werbung			
	10.000	10.000	7.452
3. Aufwand zum Grundstücksertrag			
Personalaufwand	90.000	95.000	79.342
Fremdlieferungen u. -leistungen u.a.	140.000	100.000	151.961
	230.000	195.000	231.303
4. Gemeinsamer Restaufwand			
	30.000	130.000	30.214
5. Gesamter Versorgungsaufwand			
	1.000.000	980.000	916.906
Gesamter Geschäftsaufwand	2.300.000	2.100.000	2.108.761
<b>III. Finanzaufwand</b>			
1. Abschreibungen vom Anlagevermögen			
	2.500.000	2.500.000	2.271.130
2. Andere Abschreibungen einschl. Umlaufvermögen			
	10.000	12.000	12.709
3. Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen			
	460.000	468.000	458.657
4. Zinsaufwand			
	960.000	900.000	919.623
Gesamter Finanzaufwand	3.930.000	3.880.000	3.662.119
<b>V. Außergewöhnlicher Aufwand</b>			
	50.000	30.000	518.121
<b>IV. Jahresgewinn</b>			
	-	-	-
Summe I - IV	14.850.000	14.810.000	14.072.554
Nachrichtlich: Personalaufwand (ohne Versorgungsaufwand)			
	5.700.000	5.450.000	5.130.948

Erträge

	Ansatz 1980 DM	Ansatz 1979 DM	Rechnung 1978 DM
Übertrag:	13.600.000	13.350.000	12.715.439
<b>II. Geschäftsertrag</b>			
1. Grundstücksertrag	210.000	200.000	180.059
2. Sonstiger Geschäftsertrag	10.000	10.000	8.447
Gesamter Geschäftsertrag	220.000	210.000	188.506
<b>III. Finanzertrag</b>			
Zinsertrag	20.000	10.000	2.980
<b>IV. Außergewöhnlicher Ertrag</b>	1.010.000	1.240.000	871.000
<b>V. Jahresverlust</b>	-	-	294.629
Summe I - V	14.850.000	14.810.000	14.072.554

Städtische Häfen

Einnahmen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 1980 DM
1	Abschreibungen	2.510.000
2	Kapitalrückzahlungen	5.000
3	Landeszuschuß zu Pos. 230	890.000
4	Landeszuschuß zu Pos. 231	840.000
5	Landeszuschuß zu Pos. 232	2.450.000
6	Landeszuschuß zu Pos. 233	280.000
7	Landeszuschuß zu Pos. 234	840.000
8	Abdeckung des Jahresverlustes 1978	295.000
9	Grundstücksveräußerungen im Sanierungsgebiet	3.390.000

11.500.000

B. Finanzplan

Ausgaben

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 1980 DM	Verpfl. Ermächtg. DM	Fälligkeit der Verpflichtg.-Ermächtg. Jahr	DM
1	<u>Erneuerungen u. Erweiterungen von Anlagen u. Einrichtungen</u>				
101	Betriebs- u. Geschäftsinventar	50.000	-	-	-
121	Erneuerung der landseitigen Kranbahnschienen an den Verladebrücken I u. III	200.000	-	-	-
129	Energiesparende Maßnahmen an Wohn- u. Dienstgebäuden	200.000	-	-	-
130	Errichtung einer Spillanlage VB I u. III	100.000	-	-	-
199	Allgem. Erneuerungen u. Erweiterungen von Anlagen u. Einrichtungen	100.000	-	-	-
2	<u>Naubauprojekte</u>				
214	Gleisanlagen für Erweiterungsgelände Wesermünder Str. Gesamtkosten 800.000 DM	-	200.000	1981	200.000
	Umstrukturierung des Haupthafens				
230	Ausbau des Westufers Gesamtkosten 9.000.000 DM Rate 1978 1.720.000 DM Rate 1979 3.680.000 DM	2.900.000	700.000	1981	700.000
231	Uferausbau Hafenbecken C (Ostseite) Ersatzgebiet III Gesamtkosten 1.400.000 DM Rate 1979 200.000 DM	1.000.000	100.000	1981	100.000
232	Uferausbau Hafenbecken B (Ostseite) Ersatzgebiet II Gesamtkosten 6.400.000 DM Rate 1979 1.000.000 DM	3.500.000	1.900.000	1981	1.900.000
233	Uferausbau Hafenbecken B (Ostseite) Ersatzgebiet I Gesamtkosten 1.350.000 DM Rate 1979 950.000 DM	400.000	-	-	-
234	Uferausbau Hafenbecken Lausward II Ersatzgebiet IV Gesamtkosten 2.480.000 DM Rate 1979 200.000 DM	1.000.000	1.280.000	1981	1.280.000
235	Errichtung eines Wohn- u. Betriebsgebäudes Gesamtkosten 1.000.000 DM	400.000	600.000	1981	600.000
239	Herrichtung von Ersatzgrundstücken einschl. Aufbauten f. Verlagerungszwecke	300.000	-	-	-
3	<u>Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden</u>				
301	Erwerbs- u. Freimachungskosten von Grundstücken	200.000	-	-	-
4	<u>Tilgungen</u>	450.000	-	-	-
5	<u>Planungskosten</u>	200.000	-	-	-
6	<u>Arbeitgeberdarlehen</u>	30.000	-	-	-
8	<u>Verlustvortrag aus 1978</u>	295.000	-	-	-
9	<u>Betriebsbedingte unvorhergesehene Maßnahmen</u>	175.000	-	-	-
		11.500.000	4.780.000	1981	4.780.000

Stellenübersicht

über die Angestellten und ständigen Arbeiter bei den Städt. Häfen

1. Angestellte

Vergütungsgruppe BAT	Soll 1980	Soll 1979	Ist 30. 6. 1979
III	1	1	1
IVa/III	1	1	1
IVa	1	1	1
IVb	2	2	1
Vb/IVb	1	1	1
Vb	7	7	7
Vc	7	7	7
Vc/Vb	3	3	3
VIb	11	11	11
VIb/Vc	1	-	-
VII/VIb	7	7	7
VII	5	5	3
VIII	1	3	3
IX/VII	1	1	1
	<b>49</b>	<b>50</b>	<b>47</b>

2. Arbeiter

Lohngruppe	Soll 1980	Soll 1979	Ist 30. 6. 1979
VII	4	5	4
VI	36	38	37
V	19	15	19
IV	16	17	12
III	2	2	6
	<b>77</b>	<b>77</b>	<b>78</b>

Zuzüglich 136 Reinigungsstunden wöchentlich.

3. Nachrichtlich

Stellenplan für die Beamten der Städt. Häfen

Besoldungsgruppe	Soll 1980	Soll 1979	Ist 30. 6. 1979
<b>Höherer Dienst</b>			
B 2	1	1	1
A 15	1	-	-
A 14	2	3	3
<b>Gehobener Dienst</b>			
A 12	4	3	3
A 11	1	2	2
A 10	1	1	1
	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>10</b>

Erfolgsplan

Der Erfolgsplan 1980 ist mit Gesamtaufwendungen und -erträgen von jeweils 14.850.000 DM ausgeglichen. Der Ausgleich ist möglich durch die Aufdeckung von stillen Reserven von 960.000 DM aus der Veräußerung von Grundstücken im Sanierungsgebiet Berger Hafen/Zollhafen.

Dem Betriebs- und Geschäftsaufwand von insgesamt 10.870.000 DM stehen Betriebs- und Geschäftserträge von 13.820.000 DM gegenüber, so daß sich ein Betriebsrohertrag von 2.950.000 DM ergibt. Das entspricht einer Verbesserung zu 1979 um 290.000 DM. In den genannten Aufwandgruppen sind 6.700.000 DM Personal- und Versorgungsaufwendungen enthalten.

Das Gesamtergebnis wird letztlich durch den hohen Finanzaufwand von 3.930.000 DM beeinflusst. Darin enthalten sind alleine 3.470.000 DM für Abschreibungen und Zinsen. Der Rest entfällt auf Grundsteuerbelastungen.

Durch die Umstrukturierungs- und Sanierungsmaßnahmen sind vor allem im Kran- und Bahnbetrieb Rationalisierungen vorgesehen, so daß damit gerechnet wird, daß die Betriebsverluste in den nächsten Jahren sukzessive abgebaut werden können.

Finanzplan

Der Finanzplan wird im wesentlichen durch die Baumaßnahmen in den Ersatzgebieten zum Sanierungsgebiet bestimmt. Von dem Gesamtvolumen von 11.500.000 DM entfallen hierauf alleine 9.500.000 DM. Zu ihrer Finanzierung sind auf der Einnahmenseite Landeszuschüsse in Höhe von 5.300.000 DM ausgewiesen. Weitere Deckungsmittel von rd. 3.400.000 DM ergeben sich aus Grundstücksveräußerungen im Sanierungsgebiet. Die sonstigen Ausgabeansätze werden durch Einnahmen aus laufenden Abschreibungen finanziert. Eine Aufnahme von Darlehen ist nicht notwendig.

Einleitung

Die vorliegende Arbeit ist eine Zusammenfassung der Ergebnisse der Untersuchungen über die Wirkung von ...

Die Untersuchungen wurden im Jahre ... durchgeführt und haben gezeigt, dass ...

Die Ergebnisse dieser Untersuchungen sind in den folgenden Kapiteln dargestellt.

Zusammenfassung

Die vorliegende Arbeit ist eine Zusammenfassung der Ergebnisse der Untersuchungen über die Wirkung von ...

Die Untersuchungen wurden im Jahre ... durchgeführt und haben gezeigt, dass ...

Die Ergebnisse dieser Untersuchungen sind in den folgenden Kapiteln dargestellt.

1. Einleitung

Die vorliegende Arbeit ist eine Zusammenfassung der Ergebnisse der Untersuchungen über die Wirkung von ...

2. Methodik

Die Untersuchungen wurden im Jahre ... durchgeführt und haben gezeigt, dass ...

3. Ergebnisse

Die Ergebnisse dieser Untersuchungen sind in den folgenden Kapiteln dargestellt.

4. Diskussion

Die vorliegende Arbeit ist eine Zusammenfassung der Ergebnisse der Untersuchungen über die Wirkung von ...

5. Schlussfolgerungen

Die vorliegende Arbeit ist eine Zusammenfassung der Ergebnisse der Untersuchungen über die Wirkung von ...

**Wirtschaftsplan**  
der Kliniken der Landeshauptstadt Düsseldorf

Festgestellt durch Beschluß des Rates vom 24. 1. 1980 gemäß § 6 GemKHBO :

**a) Erfolgsplan**

Aufwendungen		67.973.600 DM
Erträge	62.202.600 DM	
Entnahme aus Rücklagen	328.000 DM	
Bilanzverlust	<u>5.443.000 DM</u>	67.973.600 DM

**b) Vermögensplan**

Einnahmen	7.277.600 DM
Ausgaben	7.277.600 DM

**c) Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Jahre 1980 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen**

7.000.000 DM

Zu Erfolgsplan 1980

\* Zu Lasten kommender Wirtschaftsjahre dürfen Aufträge in folgender Höhe über den Ansatz hinaus erteilt werden:

12,0 Lebensmittel	500.000 DM
12,1 Medizinischer Bedarf	1.000.000 DM

Vorbereitung

der Klassen der Landesbibliothek Düsseldorf

Bestandteile des Bestandes des Rates von ...

a) Erhaltung

...	...	...
...	...	...
...	...	...

b) Verwertung

...	...
...	...

Die Bestände der Landesbibliothek ...

...

Erhaltung

Die Landesbibliothek Düsseldorf hat folgende Bestände:

1. ...

2. ...

3. ...

## Erfolgsplan 1980

Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Rechnung
	1980 DM	1979 DM	1978 DM
1. Erträge aus stationärer Behandlung	46.950.000	46.740.000	44.678.529
2. Erträge aus sonstigen gesondert berechenbaren Leistungen nach § 6 BPFIV	1.500.000	1.500.000	1.419.726
3. Erträge aus Ambulanz	1.140.000	1.125.000	590.854
4. Erstattungen der Ärzte	1.200.000	800.000	1.135.105
5. Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge	1.276.000	1.146.000	1.119.110
6. Sonstige ordentliche Erträge	284.000	232.000	266.920
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter 14	356.000	353.500	188.643
8. Bestandsänderungen, aktivierte Eigenleistungen	13.000		12.711
Summe 1. - 8.	52.719.000	51.896.500	49.411.598
9. Löhne und Gehälter	32.054.000	30.729.000	28.966.421
10. Gesetzliche Sozialabgaben	4.486.000	4.294.000	3.641.096
11. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung und sonstige Personalaufwendungen	3.206.000	2.769.000	2.828.469
Summe 9. - 11.	39.746.000	37.792.000	35.435.986
12. Sachaufwendungen			
12.0 Lebensmittel	2.115.000 *	2.115.000	1.926.419
12.1 Medizinischer Bedarf	6.730.000 *	6.425.000	6.281.633
12.2 Wasser, Energie, Brennstoffe	2.250.000	1.850.000	1.842.495
12.3 Wirtschaftsbedarf	2.673.000	2.562.000	2.219.292
12.4 Verwaltungsbedarf	728.000	1.005.000	852.582
12.5 Zentrale Verwaltungsdienste	310.000	469.000	281.146
12.6 Wirtschaftsgüter mit einer Nutzungsdauer bis zu 3 Jahren	730.000	674.000	696.112
12.7 Instandhaltung, Instandsetzung	1.383.000	1.390.000	1.612.540
12.8 Steuern, Abgaben, Versicherungen	433.000	451.000	375.557
12.9 Sonstige ordentliche Aufwendungen	434.000	258.000	199.525
Summe 12.0 - 12.9	17.786.000	17.203.000	16.287.301
13. Zwischenergebnis	4.813.000	3.098.500	2.311.689
14. Erträge aus Fördermitteln nach KHG	6.988.600	3.685.600	3.649.345
15. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 und § 13 KHG	1.192.000		1.192.994
16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 KHG	1.296.000		1.262.702
17. Erträge aus Beteiligungen und Finanzanlagen			
18. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.000		7.000
19. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens			
20. Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen			
21. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			
22. Erträge aus der Einstellung von Forderungen nach dem KHG			
23. Außerordentliche Erträge nach § 17 Abs. 1 BPFIV			3.029
24. Sonstige außerordentliche Erträge			
Summe 14. - 24.	9.483.600	3.685.600	6.115.158
25. Zinsen und ähnliche Aufwendungen für sonstiges Fremdkapital	1.377.000	1.637.000	1.613.225
26. Auflösung des Ausgleichspostens nach § 12 Abs. 1 KHG			
27. Auflösung des Ausgleichspostens nach § 13 KHG			
28. Zuführung der Fördermittel nach KHG zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	5.654.600	2.591.465	1.816.794
29. Zuführung zu Ausgleichsposten nach § 12 Abs. 1 KHG	182.000		422.487
30. Abschreibungen auf Sachanlagen und Zuführungen zu Wertberichtigungen	3.200.000		3.244.951
31. Aufwendungen nach § 11 KHG und Investitionskostenanteile im Sinne des § 17 Abs. 4 KHG		200.000	
32. Außerordentliche Aufwendungen nach § 17 Abs. 1 BPFIV			
33. Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Wertberichtigungen zu Gegenständen des Anlagevermögens			
34. Sonstige außerordentliche Aufwendungen, soweit nicht unter Nr. 32 und 33	28.000	2.000	78.775
Summe 25. - 34.	10.441.600	4.430.465	7.176.232
35. Jahresfehlbetrag	5.771.000	3.843.365	3.312.763
36. Entnahme aus zweckgebundener Rücklage	328.000		497.871
37. Bilanzverlust	5.443.000	3.843.365	2.819.292

Vermögensplan 1980

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 1980 DM
<b>Einnahmen</b>		
I.	<u>Innenfinanzierung</u>	
1.	Veräußerung von Anlagegütern	<u>5.000</u>
	Summe I	<u>5.000</u>
II.	<u>Außenfinanzierung</u>	
1.	Fördermittel nach dem KHG	
1.0	Fördermittel nach § 9 KHG	3.717.000
1.1	Fördermittel nach § 10 KHG	1.937.600
1.2	Fördermittel nach § 12 KHG	566.000
	Summe II 1.	<u>6.220.600</u>
2.	Investitionszuschüsse der Stadt Düsseldorf	
2.0	Rampe Wohnheim I B	25.000
2.1	Hauseingangselemente Wohnheim I B	75.000
2.2	Planungskosten B und G	50.000
2.3	Umbau Kinderklinik für die stationäre Versorgung der kinderneurologischen Patienten G	300.000
2.4	Tilgungen, die nicht nach § 12 KHG gefördert werden	602.000
	Summe II 2.	<u>1.052.000</u>
	Einnahmen des Vermögensplanes insgesamt	<u>7.277.600</u>
<b>Ausgaben</b>		
I.	<u>Betriebsbauten</u>	
1.	Umbau Kinderklinik für die stationäre Versorgung der kinderneurologischen Patienten G	300.000
2.	Überdachung Krankenwagenvorfahrten G und B	125.000
3.	Dacheindeckung Bettenbau B	190.000
4.	Dacheindeckung Werkstatt B	20.000
5.	Fußboden Speisesaal und Kellerflur B	45.000
6.	Asphaltbelag Wirtschaftshof B	90.000
7.	Fensterfassade Behandlungsbau B	472.000
8.	Planungskosten	50.000
	Summe I	<u>1.292.000</u>
II.	<u>Wohnbauten</u>	
1.	Rampe Wohnheim I B	25.000
2.	Hauseingangselemente Wohnheim I B	75.000
	Summe II	<u>100.000</u>
III.	<u>Technische Anlagen</u>	
1.	Lüftungsanlage C-Ambulanz und Flure Behandlungsbau B	75.000
2.	Flurabschlußtüren B	25.000
3.	Narkosegasabsaugung und Druckluftentnahmestellen in den OP-Bereichen B	40.000
4.	Neutralisationsanlage B	40.000
5.	Warmwasserkessel B	95.000
6.	Erweiterung Rufanlage für Kinderklinik G	15.000
7.	Erweiterung Fernsprechanlage G	15.000
	Summe III	<u>305.000</u>

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 1980 DM
<b>IV.</b>	<b><u>Einrichtungen und Ausstattungen</u></b>	
1.	Ganzkörper-Computer-Tomograph	2.470.000
2.	Sonstige ärztl. Geräte, med. Einrichtungen	1.160.000
3.	Wirtschaftsgüter	162.000
4.	Güter des Verwaltungsbedarfs	68.000
5.	Technische Geräte	16.000
	Summe IV	<u>3.876.000</u>
<b>V.</b>	<b><u>Ausgaben für Tilgungsleistungen</u></b>	
1.	Tilgungen, die nach § 12 KHG gefördert werden	566.000
2.	Tilgungen, die nicht nach § 12 KHG gefördert werden	602.000
	Summe V	<u>1.168.000</u>
<b>VI.</b>	<b><u>Verbindlichkeiten nach dem KHG</u></b>	
1.	Noch nicht zweckentsprechend verwendete Fördermittel nach § 10 KHG	536.600
	Summe VI	<u>536.600</u>
	Ausgaben des Vermögensplanes insgesamt	<u>7.277.600</u>

Die Ausgaben Nr. IV.2. bis IV.5. sind gegenseitig deckungsfähig.

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 1980 DM
1.	Ganzkörper-Computer-Tomograph	2.470.000
2.	Sonstige ärztl. Geräte, med. Einrichtungen	1.160.000
3.	Wirtschaftsgüter	162.000
4.	Güter des Verwaltungsbedarfs	68.000
5.	Technische Geräte	16.000
	Summe IV	<u>3.876.000</u>

**Stellenübersicht**  
**Über die Beamten und Angestellten der Kliniken**  
**der Landeshauptstadt Düsseldorf**

Besoldungs- gruppe	Soll 1979	Ist 30.6.79	Soll 1980	Vergütungs- gruppe	Soll 1979	Ist 30.6.79	Soll 1980
<b>I. Beamte</b>				<b>II. Angestellte</b>			
<b>Höherer Dienst</b>				I	2	2	2
A 16	13	13	13	Ia	3	3	5
A 15	3	3	5	Ib/Ia	14	14	17
A 14	5	4	2	II/Ib	74	67	73
A 13	3	3	3	II	3	3	4
				III	-	-	-
				IVa/III	3	3	3
				IVa	3	3	3
				IVb	5	5	5
<b>Gehobener Dienst</b>				Vb/IVb	15	14	14
				Vb	5,5	7	5,5
A 11	2	2	4	Vc/Vb	5	4	5
A 10	2	2	2	Vc	6	6	6
A 9	1	1	-	VIb/Vb	29	27	33
				VIb/Vc	24	22	24
				VIb	20	20	20
				VII/Vc	8	9	8
				VII/VIb	21,5	20	21,5
				VII	10	10	10
				VIII/VIb	4	4	4
				VIII/VII	14	12	14
				IX/VII	26	26	26
				Kr. IX	2	2	2
				Kr. VIII	3	3	3
				Kr. VII	7	6	8
				Kr. VI/VII	1	1	1
				Kr. VI	24	23	23
				Kr. V	96	84	96
				Kr. IV/V	80	72	80
				Kr. IV	5	5	5
				Kr. III/IV	224	190	224
	29	28	29		737	667	745

**Stellenübersicht**  
**Über die Arbeiter der Kliniken der Landes-**  
**hauptstadt Düsseldorf**

Lohngruppe	Soll 1979	Ist 30.6.79	Soll 1980
VII	1	4	1
VI	13	17	14
V	17	9	17
IV	2	4	2
III	29	24	29
II	51	44	51
I	86	66	51
	199	168	165

Erfolgeplan

Im Streitverfahren der Kliniken der Stadt gegen die zuständige Landesbehörde auf Festsetzung des Pflegesatzes hat das Verwaltungsgericht Düsseldorf noch keinen Kammertermin angesetzt. Es muß davon ausgegangen werden, daß auch noch 1980 ein Pflegesatz berechnet wird, der erheblich unter dem kostendeckenden Pflegesatz liegt. Hierdurch bedingt ist der im Erfolgsplan ausgewiesene Jahresfehlbetrag wesentlich höher als in den Vorjahren.

In dem veranschlagten Bilanzverlust von	5.443.000 DM
sind durch das Streitverfahren bedingte Einnahmeausfälle von rd.	3.150.000 DM
enthalten. Der anteilige betriebsbedingte Bilanzverlust beträgt somit	2.293.000 DM
Er setzt sich aus folgenden Beträgen zusammen:	
Nach § 18 Bundespflegesatzverordnung	
ungedeckter Betrag für Instandhaltung und Instandsetzung	673.000 DM
Abzug für Minderbelegung im Pflegesatz durch die im	
Krankenhaus Gerresheim unter 75 % liegende Bettenbenutzung	612.000 DM
Unterdeckung bei den Wohnheimen	620.000 DM
Sonstiges	388.000 DM

Vermögensplan

Zur Finanzierung der Ausgaben des Vermögensplanes werden von den nach den Bestimmungen des Krankenhausfinanzierungsgesetzes zu erwartenden Fördermitteln für Investitionen in Höhe von insgesamt 6.220.600 DM folgende Beträge aufgewandt:

Fördermittel § 9 KHG (mittelfristige Anlagegüter)	3.717.000 DM
Fördermittel § 10 KHG (kurzfristige Anlagegüter)	1.401.000 DM
Fördermittel § 12 KHG (Darlehenstilgung)	566.000 DM

Der nicht verausgabte Betrag in Höhe von 536.600 DM unterliegt der Zweckbestimmung der Wiederbeschaffung kurzfristiger Anlagegüter (§10 KHG) und wird für zu erwartende größere Ersatzbeschaffungen späterer Jahre zurückgestellt. Zur weiteren Finanzierung der Ausgaben sind neben diesen Förderbeträgen Investitionszuschüsse der Stadt Düsseldorf für die unter Nr. II 2 aufgeführten Maßnahmen erforderlich.

Ergebnisse der Untersuchungen über die Wirkung von ...

Gruppe	1911	1912	1913	1914	1915
Gruppe I	100	100	100	100	100
Gruppe II	100	100	100	100	100
Gruppe III	100	100	100	100	100
Gruppe IV	100	100	100	100	100
Gruppe V	100	100	100	100	100
Gruppe VI	100	100	100	100	100
Gruppe VII	100	100	100	100	100
Gruppe VIII	100	100	100	100	100
Gruppe IX	100	100	100	100	100
Gruppe X	100	100	100	100	100
Gruppe XI	100	100	100	100	100
Gruppe XII	100	100	100	100	100
Gruppe XIII	100	100	100	100	100
Gruppe XIV	100	100	100	100	100
Gruppe XV	100	100	100	100	100
Gruppe XVI	100	100	100	100	100
Gruppe XVII	100	100	100	100	100
Gruppe XVIII	100	100	100	100	100
Gruppe XIX	100	100	100	100	100
Gruppe XX	100	100	100	100	100
Gruppe XXI	100	100	100	100	100
Gruppe XXII	100	100	100	100	100
Gruppe XXIII	100	100	100	100	100
Gruppe XXIV	100	100	100	100	100
Gruppe XXV	100	100	100	100	100
Gruppe XXVI	100	100	100	100	100
Gruppe XXVII	100	100	100	100	100
Gruppe XXVIII	100	100	100	100	100
Gruppe XXIX	100	100	100	100	100
Gruppe XXX	100	100	100	100	100

Die Ergebnisse der Untersuchungen über die Wirkung von ...

Die Ergebnisse der Untersuchungen über die Wirkung von ...

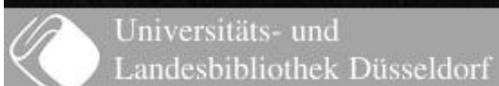
Die Ergebnisse der Untersuchungen über die Wirkung von ...

Gruppe	1911	1912	1913	1914	1915
Gruppe I	100	100	100	100	100
Gruppe II	100	100	100	100	100
Gruppe III	100	100	100	100	100
Gruppe IV	100	100	100	100	100
Gruppe V	100	100	100	100	100
Gruppe VI	100	100	100	100	100
Gruppe VII	100	100	100	100	100
Gruppe VIII	100	100	100	100	100
Gruppe IX	100	100	100	100	100
Gruppe X	100	100	100	100	100
Gruppe XI	100	100	100	100	100
Gruppe XII	100	100	100	100	100
Gruppe XIII	100	100	100	100	100
Gruppe XIV	100	100	100	100	100
Gruppe XV	100	100	100	100	100
Gruppe XVI	100	100	100	100	100
Gruppe XVII	100	100	100	100	100
Gruppe XVIII	100	100	100	100	100
Gruppe XIX	100	100	100	100	100
Gruppe XX	100	100	100	100	100
Gruppe XXI	100	100	100	100	100
Gruppe XXII	100	100	100	100	100
Gruppe XXIII	100	100	100	100	100
Gruppe XXIV	100	100	100	100	100
Gruppe XXV	100	100	100	100	100
Gruppe XXVI	100	100	100	100	100
Gruppe XXVII	100	100	100	100	100
Gruppe XXVIII	100	100	100	100	100
Gruppe XXIX	100	100	100	100	100
Gruppe XXX	100	100	100	100	100

Die Ergebnisse der Untersuchungen über die Wirkung von ...

Die Ergebnisse der Untersuchungen über die Wirkung von ...

Die Ergebnisse der Untersuchungen über die Wirkung von ...



**Wirtschaftsplan**  
**der Rheinischen Bahngesellschaft AG**  
**(Eigengesellschaft)**

## A. Erfolgs-

Erträge	Ansatz		Ist 1978 1000 DM
	1980 1000 DM	1979 1000 DM	
1. Umsatzerlöse (nach Abzug der Mehrwertsteuer)			
a) aus Personenbeförderung	128.080	130.380	128.378
b) Sonstige Umsatzerlöse	1.530	1.420	1.422
c) Ausgleichszahlungen Dritter	11.030	9.790	9.589
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	3.870	4.340	3.886
3. Erträge aus Finanzanlagen, Beteiligungen und Gewinnabführungsverträgen	220	20	336
4. Erträge aus Nießbrauch am städtischen Vermögen	18.660	15.550	15.551
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	70	80	261
6. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	680	520	419
7. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	720	1.010	1.085
8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	-	1.840	-
9. Sonstige Erträge	12.140	12.270	11.388
10. Erträge aus Zuwendungen der Stadt Düsseldorf	61.340	58.800	50.350
Summe Erträge	238.340	236.020	222.665

## plan

<u>Aufwendungen</u>	Ansatz 1980 1000 DM	Ansatz 1979 1000 DM	Ist 1978 1000 DM
1. Löhne und Gehälter	128.870	125.690	118.405
2. Soziale Abgaben	20.080	18.950	17.858
3. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	12.770	13.260	10.867
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	17.160	18.990	17.756
5. Abschreibungen auf andere Gegenstände des Umlaufvermögens	100	100	112
6. Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	150	150	154
7. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe sowie für bezogene Waren	39.660	37.790	34.157
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.680	5.190	5.611
9. Steuern			
a) vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	430	360	428
b) Sonstige Steuern (einschl. Lastenausgleichs- Vermögensabgabe)	200	3.010	3.311
10. Einstellung in Sonderposten mit Rücklagenanteil	-	-	303
11. Sonstige Aufwendungen	13.240	12.530	13.703
Summe Aufwendungen	238.340	236.020	222.665
Summe Erträge	238.340	236.020	222.665
Jahresergebnis	-	-	-

		Ansatz 1980 1000 DM
<u>Einnahmen</u>		
1.	Aus 1979 übertragene Finanzierungsmittel	2.184
2.	Abschreibungen	17.160
3.	Investitionszuschüsse	
3.1	Bund/Land	
	Betriebstechnische Aus- rüstung Stadtbahn (GVFG)	19.990
	Sonstige	<u>12.264</u>
		32.254
3.2	Stadt Düsseldorf	
	Stationäre Anlagen Stadtbahn	1.641
	Stadtbahnfahrzeuge	<u>1.843</u>
		3.484
3.3	Stadt Neuss	51
4.	Darlehen	20.000
		<hr/>
		75.133

Ansatz  
1980  
1000 DM

Ausgaben

1. Straßenbahnbetrieb			6.605
Werkstätten			4.694
Gleisbau			3.298
Stromversorgung			
2. Omnibusbetrieb			19.737
Fahrzeugbeschaffung			780
Werkstätten			
3. Betrieblicher Hochbau			2.835
4. Gemeinsame Investitionen			1.311
5. Liegenschaften			483
6. Betriebstechnische Ausrüstung Stadtbahn			
6.1 Stationäre Anlagen			
Betriebsstufe 1	12.403		
Uni-Linie	380		
Ausbau Bw-Heerdt	3.624		
Wendeanlage Bereich Neuss Hof	<u>1.714</u>	18.121	
6.2 Fahrzeuge			
12 Stadtbahnwagen "B"	7.407		
Umbau GT 8 S	2.792		
Arbeits- u. Bergungsfahrzeuge	<u>350</u>	10.549	
7. Aktivierte Eigenleistungen			2.270
8. Arbeitgeberdarlehen			500
9. Schuldentilgung			<u>3.950</u>
			<u>75.133</u>

C. Stellenübersicht der Angestellten  
der Rheinischen Bahngesellschaft AG

Vergütungsgruppe BAT	Zahl der besetzten Stellen per 30.6.1978	Zahl der besetzten Stellen per 30.6.1979
Außertariflich	5	5
I	1	1
Ia	6	7
Ib	7	6
II	20	24
III	19	13
IVa	13	13
IVb	47	43
Vb	71	76
Vc	80	77
VIIb	110	113
VII	71	65
VIII	2	4
Auszubildende	12	11
	<u>464</u>	<u>458</u>

D. Stellenübersicht der Lohnempfänger  
der Rheinischen Bahngesellschaft AG

Lohngruppe	Bezeichnung	Zahl der besetzten Stellen per 30.6.1978	Zahl der besetzten Stellen per 30.6.1979
VII	Vorhandwerker	81	83
VII	Spezialhandwerker	171	206
VI	Vorhandwerker	21	13
VI	Qualifizierte Handwerker	306	266
V	Vorhandwerker / Vorarbeiter	13	12
V	Handwerker	239	249
IV	Angelernte Handwerker	134	163
III	Angelernte Arbeiter	108	96
II	Ungelernte Arbeiter	9	20
I	Raumpflegerinnen	36	27
	Auszubildende	90	96
F III	Omnibus- und Straßenbahn- Einmannfahrer	1.462	1.438
F II	Omnibus- und Straßenbahnfahrer, die nicht oder nicht überwiegend als Einmannfahrer tätig sind	156	150
F I	Sonstiges Verkehrspersonal (Kontrollschaffner u.a.)	90	131
		<u>2.916</u>	<u>2.950</u>

**Wirtschaftsplan  
der Stadtwerke Düsseldorf AG (Eigengesellschaft)**

A. Zusammenfassung der Ergebnisse  
der Hauptversuche

Versuchsnummer	Art der Versuchs- anordnung	Ergebnisse
I		
II		
III		
IV		
V		
VI		
VII		
VIII		
IX		
X		
XI		
XII		
XIII		
XIV		
XV		
XVI		
XVII		
XVIII		
XIX		
XX		
XXI		
XXII		
XXIII		
XXIV		
XXV		
XXVI		
XXVII		
XXVIII		
XXIX		
XXX		

B. Zusammenfassung der Ergebnisse  
der Nebenversuche

Versuchsnummer	Art der Versuchs- anordnung	Ergebnisse
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		
26		
27		
28		
29		
30		
31		
32		
33		
34		
35		
36		
37		
38		
39		
40		
41		
42		
43		
44		
45		
46		
47		
48		
49		
50		

Stadtwerke Düsseldorf Aktiengesellschaft

A. Erfolgsplan 1980

	Ansatz 1980 DM	Ansatz 1979 DM	Ergebnis 1978 DM
1. Umsatzerlöse *	731.472.600,—	708.061.000,—	668.021.438,52
2. Erhöhung des Bestands an fertigen Erzeugnissen	-	-	21.840.846,90
3. andere aktivierte Eigenleistungen	11.900.000,—	12.800.000,—	10.842.813,95
4. Gesamtleistung	743.372.600,—	720.861.000,—	700.705.099,37
5. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (einschl. Fremdleistungen für Unterhaltungsarbeiten) sowie für bezogene Waren	362.603.600,—	352.888.900,—	342.552.852,27
6. Rohertrag	380.769.000,—	367.972.100,—	358.152.247,10
7. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	71.700,—	71.700,—	71.720,—
8. Erträge aus Beteiligungen	10.400,—	7.600,—	10.993,75
9. Erträge aus den anderen Finanzanlagen	257.000,—	248.000,—	303.716,96
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.046.000,—	1.271.000,—	1.320.571,59
11. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-	-	119.246,37
12. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	-	-	482.470,—
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil	-	-	880,—
14. sonstige Erträge	36.036.800,—	42.022.100,—	64.186.504,41
	418.190.900,—	411.592.500,—	424.648.350,18
15. Löhne und Gehälter	141.226.000,—	137.219.600,—	133.628.624,89
16. soziale Abgaben	20.883.700,—	19.855.400,—	19.784.119,95
17. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	15.036.000,—	13.027.300,—	13.269.209,17
18. Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	92.500.000,—	91.000.000,—	88.090.486,66
19. Verluste aus Wertminderung oder dem Abgang von Gegen- ständen des Umlaufvermögens außer Vorräten	-	-	979.269,81
20. Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-	-	2.760.706,59
21. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	55.800.000,—	56.700.000,—	54.904.311,66
22. Steuern			
a) vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen	33.383.100,—	31.909.500,—	33.410.153,55
b) sonstige	103.400,—	100.300,—	149.422,67
23. Einstellung in Sonderposten mit Rücklageanteil	2.000.000,—	2.000.000,—	1.170.291,—
24. Konzessionsabgabe	25.000.000,—	28.000.000,—	34.707.230,83
25. sonstige Aufwendungen	22.258.700,—	22.507.100,—	29.789.934,07
26. Jahresüberschuß	10.000.000,—	9.273.300,—	12.004.589,33
27. Einstellungen aus dem Jahresüberschuß in offene Rücklagen: in die sonstige freie Rücklage	-	-	1.108.430,64
28. Bilanzgewinn	10.000.000,—	9.273.300,—	10.896.158,69

\* Ausgleichsabgabe nicht enthalten.

Stadtwerke Düsseldorf  
B. Finanz -

Einnahmen	Anlage 1980	
	DM	DM
1. Vortrag an Planmitteln zum 1. 1. 1980 (gemäß 1. Nachtrag 1979)		65.000
2. Abschreibungen a) auf Anlagenschwächen b) auf Disagio	92.500.000 600.000	93.100.000
3. Zuführung zu den Rücklagen Bereinigung des Aktienfonds		-
4. Zuführung zu den Rückstellungen a) Deuzuschüsse für Netzerweiterungen für Abnehmerzuschüsse aus dem Zukunftsinvestitionsprogramm b) für Pensionsverpflichtungen	6.050.000 2.700.000 3.800.000 1.500.000	14.050.000
5. Kapitalrückzahlung Tilgung gewährter Darlehen		400.000
6. Darlehen Aufnahme für Investitionen		72.300.000
7. sonstige Eigenmittel erwartete Zahlungen nach dem Investitionszulagengesetz		2.000.000
Zu übertragen:		182.715.000

Aktiengesellschaft

Plan 1980

Ausgaben	Anlage 1980	
	DM	DM
1. Gemeinsame Anlagen a) gemeinsame Anlagen der Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung 237 100 allgemeine Ausgaben für die Fortleitungsbetriebe, Zentral- und Lehrwerkstatt		600.000
b) gemeinsame Anlagen für alle Werke 230 000 allgemeine Ausgaben für Erweiterungen und Erneuerungen		900.000
230 003 Erweiterung Verwaltungsgebäude Luisenstraße Summe: 24.500.000 DM bish. Bereitstellung: 1.000.000 DM		3.000.000
230 010 Büromaschinen - EDV - Anlagen -		420.000
236 010 Gemein- und Regiekostenzuschläge		5.750.000
238 000 Grunderwerb		4.950.000
238 100*Erweiterungen und Erneuerungen der Telefon-, Fernsteuer- und Fernmeldeanlagen einschl. des Kabelnetzes und Korrosionsschutzanlagen		1.700.000
238 700 Erneuerungen und Ergänzung des Kraftesgenbestandes		550.000
		<u>17.870.000</u>
Summe gemeinsame Anlagen		17.870.000
2. Elektrizitätsversorgung a) Erzeugung 241 000 unvorhergesehene Ausgaben für Kraftwerksanlagen		860.000
241 013 Erneuerung von Kraftwerksanlagen infolge Ver- schleiß und Lebensdauerüberschreitung		3.000.000
241 104 Veränderung im Kraftwerk Pflingern für den Einsatz als Schwerpunkt Summe: 2.110.000 DM bish. Bereitstellung: 1.280.000 DM		475.000
242 116 Maßnahmen aus Auflagen gemäß Wasserhaushalt- gesetz (WHG)		200.000
242 117 Verbesserung der Rauchgasentstaubungsanlagen und Vermeidung anderer Emissionen der Kraftwerke entsprechend der BImSchG		500.000
242 118 Brandschutzmaßnahmen im Kraftwerk Lauterbach Eißecke A=0 Summe: 805.000 DM bish. Bereitstellung: 615.000 DM		190.000
242 122 Schallminderungsmaßnahmen Kraftwerke gemäß BImSchG		500.000
Zu übertragen:	5.605.000	17.870.000

	Ansätze 1960 DM
Übertrag:	102.715,000
Zu Übertragen:	102.715,000

Zu Übertragen:

140

102.715,000

	Ansätze 1960 DM	Ansätze 1960 DM
Übertrag	5.605,000	17.870,000
242 123 Erweiterung und Verbesserung allgemeiner Anlagen in Kraftwerken	2.000,000	
242 210 Bau oder Beteiligung an Anlagen zur Strombeschaffung für die Stadtwerke Düsseldorf AG	<u>2.000,000</u>	
Zwischensumme Elektrizitätsversorgung, Erzeugung	<u>10.405,000</u>	
<b>b) Verteilung</b>		
244 100 allgemeine Ausgaben für Erweiterungen und Erneuerungen von Umspannanlagen	300,000	
244 105* Umstellung 10 kV	800,000	
244 150 Neubau und Erweiterungen von Umspannanlagen	1.000,000	
245 100* Kabelnetzerweiterungen	10.600,000	
245 110 weiterer Ausbau 40 kV, Umbau von Leitungen		
Bausumme: 4.500,000 DM		
bish. Bereitstellung: -		
	3.000,000	
245 125 Einspeisung zusätzlicher Leistungen in das 150 kV-Netz	1.000,000	
245 151* Verlegung von Hochspannungskabeln 25 kV und 110 kV	2.000,000	
245 153 Umbau 110 kV Freileitung Flügern - Bundesbahn (West 60)	350,000	
245 200* Abnehmeranschlüsse Strom	2.000,000	
245 300 allgemeine Ausgaben für Erweiterungen und Erneuerungen von Stromnetzanlagen	450,000	
245 301 Rationalisierung und Automatisierung des Stromnetzes		
Bausumme: 15.400,000 DM		
bish. Bereitstellung: 5.500,000 DM		
	-	
245 320* Neubau und Erneuerungen von Netzstationen und Verteilerschaltanlagen	3.000,000	
246 100* Beschaffung von Zählern, Strom- und Spannungswandlern, TF-Empfängern	<u>2.600,000</u>	
Zwischensumme Elektrizitätsversorgung, Verteilung	<u>27.100,000</u>	
<b>Summe Elektrizitätsversorgung</b>		37.585,000
<b>3. Gasversorgung</b>		
<b>a) Verteilung</b>		
255 100* Rohrnetzerweiterungen und -erneuerungen Gas einschl. Druckregleranlagen	3.000,000	
255 102* Leitungsumlegungen Gasrohrnetz durch Stadtbaumaßnahmen	2.000,000	
255 117 Gasversorgung Hellerhof		
Bausumme: 2.500,000 DM		
bish. Bereitstellung: 1.700,000 DM		
	-	
255 200* Abnehmeranschlüsse - Gas -	1.300,000	
255 201* Erneuerung von Abnehmeranschlüssen Gas	300,000	
255 202* Gasdruckreglerbeschaffung und -einbau (Abnehmerbereich)	200,000	
255 300 weiterer Ausbau der Fernwärmanlage	100,000	
256 100* Beschaffung von Gas-, Kabelaufhängungen, Mengenmessern, Gasedruckern	<u>1.000,000</u>	
	<u>11.300,000</u>	
<b>Summe Gasversorgung</b>		11.900,000
<b>Zu Übertragen:</b>		<u>69.375,000</u>

141

	Ansätze 1980 DM
Übertrag:	182,715,000
Zu Übertragung:	<u>182,715,000</u>

	Ansätze 1980 DM
Übertrag:	69,355,000
<b>4. Wasserversorgung</b>	
a) Gewinnung	
260 000 Sicherungsmaßnahmen	
Summe:	600,000 DM
bish. Bereitstellung:	500,000 DM
261 000 allgemeine Ausgaben für Erweiterungen und Erneuerungen von Wasserwerksanlagen	450,000
261 005 Fernkanalanlage Wasserwerk	
Summe:	4,000,000 DM
bish. Bereitstellung:	500,000 DM
261 007 Aufwendungen zur Erfüllung von Maßnahmen in den Schutzzone I und II Wasserwerk Flehe	
Summe:	650,000 DM
bish. Bereitstellung:	400,000 DM
261 050 Reaktivierungsanlage für Aktivkohle	
Summe:	7,100,000 DM
bish. Bereitstellung:	6,950,000 DM
Zwischensumme Wasserversorgung, Gewinnung	<u>450,000</u>
b) Speicherung	
264 102 Neubau Hochbehälter V auf der Hardt	
Summe:	15,000,000 DM
bish. Bereitstellung:	1,500,000 DM
Zwischensumme Wasserversorgung, Speicherung	<u>13,500,000</u>
c) Verteilung	
265 100* Rohrnetzerweiterungen und -erneuerungen Wasser	9,000,000
265 102* Leitungsanlegungen Wasserrohrnetz durch Stadtbaumaßnahmen	2,000,000
265 110 Wasserversorgung Hellerhof	
Summe:	2,200,000 DM
bish. Bereitstellung:	1,500,000 DM
265 133 Erneuerung Wasserrohrleitung Eidenhauser Str. - Mattmann	
Summe:	800,000 DM
bish. Bereitstellung:	400,000 DM
265 200* Abnehmeranschlüsse Wasser	1,100,000
265 201 Erneuerungen von Abnehmeranschlüssen Wasser	1,100,000
266 100* Wasserzählerbeschaffung	400,000
Zwischensumme Wasserversorgung, Verteilung	<u>14,300,000</u>
Summe Wasserversorgung	<u>21,750,000</u>
Zu Übertragung:	91,105,000

	Ansätze 1980 DM
Übertrag:	182.715,000
Zu Übertragend:	182.715,000

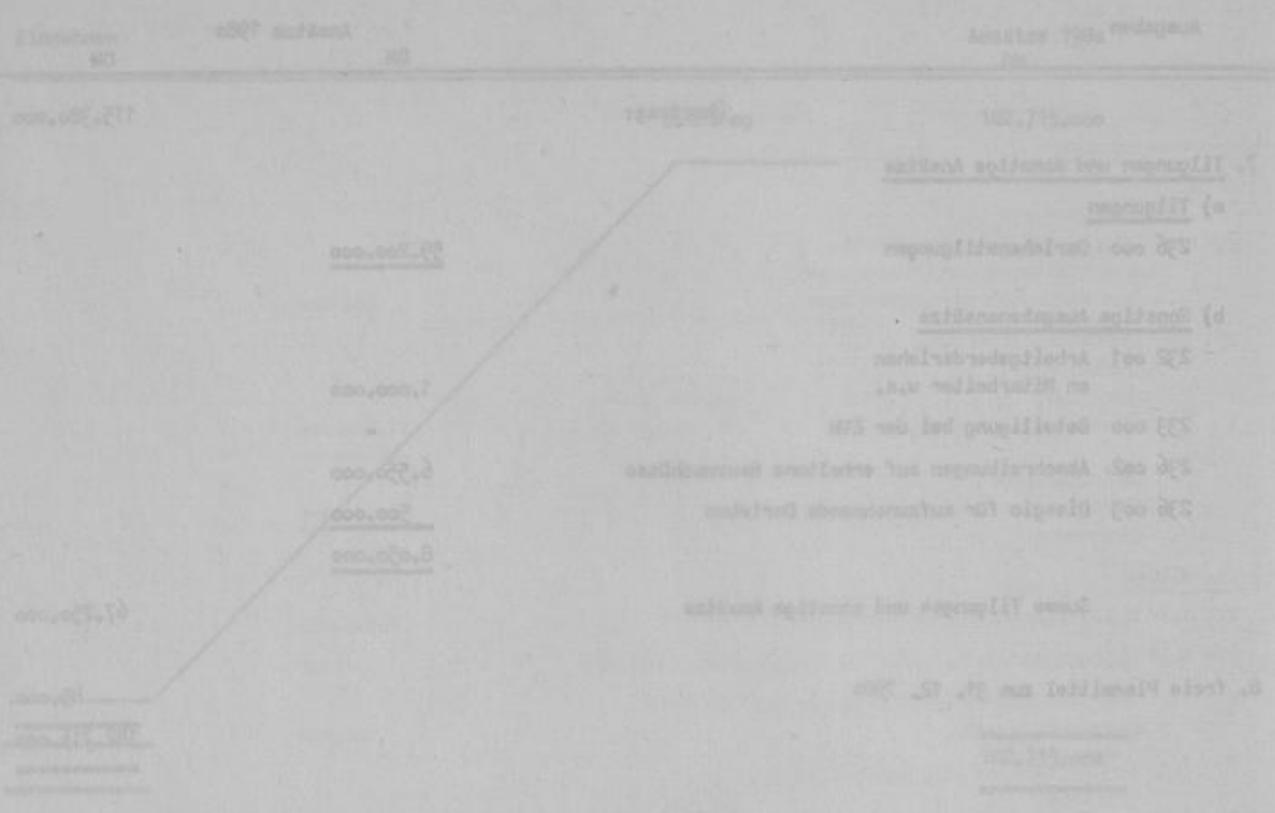
	Ansätze 1980 DM	DM
Übertrag:		91.105,000
<b>5. Fernwärmeversorgung</b>		
<b>a) Erzeugung</b>		
271 000 allgemeine Ausgaben für die Erweiterungen und Erneuerungen von Fernwärmeerzeugungsanlagen		800,000
271 200 Fernwärmeversorgung Innenstadt II b		
Summe:	45.800,000 DM	
bish. Bereitstellung:	28.100,000 DM	11.600,000
Zwischensumme Fernwärmeversorgung, Erzeugung		12.400,000
<b>b) Verteilung</b>		
275 101* Rohrleiternerneuerungen Fernwärme		2.500,000
275 102* Umlagungen von Fernwärmeleitungen durch U-Bahnbau		500,000
275 111 Fernwärme-Verteilungsleitungen und Übergabestationen Garath		100,000
275 124 Fernwärmeversorgung Innenstadt II		
Summe:	37.200,000 DM	
bish. Bereitstellung:	27.300,000 DM	-
275 127 Fernwärmeversorgung Innenstadt II 2. Bauabschnitt		
Summe:	25.500,000 DM	
bish. Bereitstellung:	14.300,000 DM	8.200,000
275 151 allgemeine Planungsmittel Fortleitung Fernwärme		100,000
275 200 Strohleitungen und Übergabestationen Innenstadt II		100,000
276 100* Beschaffung von Warmwasser- und Wärmemengenzählern		150,000
Zwischensumme Fernwärmeversorgung, Verteilung		11.650,000
Summe Fernwärmeversorgung		24.050,000
<b>6. Stadtbad Flingern</b>		
280 000 allgemeine Ausgaben für Erweiterungen und Erneuerungen		100,000
281 001 Sanierungsmaßnahmen für alle Flachdächer		
Summe:	250,000 DM	
bish. Bereitstellung:	125,000 DM	125,000
Zwischensumme Stadtbad Flingern		225,000
Summe Stadtbad Flingern		225,000
Zu Übertragend:		115.380,000

		Ansätze 1960 DM
	Übertrag	182.715.000
		<u>182.715.000</u>

		Ansätze 1960 DM
	Übertrag	115.380.000
<b>7. Tilgungen und sonstige Ansätze</b>		
<b>a) Tilgungen</b>		
236 000	Darlehensstilgungen	<u>59.200.000</u>
<b>b) Sonstige Ausgabenansätze</b>		
232 001	Arbeitgeberdarlehen an Mitarbeiter u.a.	1.000.000
233 000	Beteiligung bei der EW	-
236 002	Abschreibungen auf erhaltene Baumzuschüsse	6.550.000
236 003	Disagio für aufzunehmende Darlehen	<u>700.000</u>
	<b>Summe Tilgungen und sonstige Ansätze</b>	<b>67.450.000</b>
<b>8. freie Planmittel zum 31. 12. 1960</b>		<b>85.000</b>
		<u>182.715.000</u>

Der Vorstand der Stadtwerke Düsseldorf Aktiengesellschaft ist ermächtigt:

- a) bei Vorhaben, deren Bauzeit sich über mehrere Jahre erstreckt, Aufträge bis zur Höhe der genannten Bausumme und
- b) bei den mit \* gekennzeichneten Finanzplanpositionen Aufträge zu Lasten der Ansätze des folgenden Jahres bis zur Höhe eines Viertels der betreffenden Ansätze des laufenden Jahres zu vergeben.



Der Vorstand der Deutschen Gesellschaft für... ist ermächtigt

a) bei Vorhandensein eines Überschusses den selben zu verwenden, wie folgt:

b) bei den mit \* gekennzeichneten Finanzposten Beiträge zu leisten, die unter dem folgenden Namen zu führen sind:

Posten	1933	1932	1931	1930	1929
1. Grundstücke	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
2. Gebäude	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
3. Maschinen	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
4. Inventar	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
5. Forderungen	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
6. Verbindlichkeiten	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
7. Rücklagen	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
8. Sonstige	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
<b>Gesamt</b>	<b>30.000,00</b>	<b>30.000,00</b>	<b>30.000,00</b>	<b>30.000,00</b>	<b>30.000,00</b>

**Wirtschaftsplan**

der Industrieterains Düsseldorf-Reisholz AG

(Eigengesellschaft)

Industriernine-  
A. Erfolgsgplan

Aufwendungen	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1979 *) DM	Ist 1978 DM
A 1 Löhne und Gehälter	3.403.000	2.990.000	2.932.855,37
A 2 Soziale Abgaben	515.000	497.000	457.696,95
A 3 Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung	620.000	555.000	530.731,—
A 4 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe etc.	2.602.000	2.101.000	1.579.968,39
A 5 Abschreibungen			
5.1 planmäßige auf Anlagen	697.000	699.000	796.735,99
5.2 nach § 6 b EStG	-	-	160.562,—
5.3 Sonderabschreibungen	-	-	44.473,—
5.4 AfS Mineralgewinnungsrecht	300.000	300.000	318.210,—
A 6 Wertberichtigungen auf Finanzanlagen	-	-	27.919,37
A 7.1 Verlust aus Wertminderungen oder dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	-	-	12.420,99
A 7.2 Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-	-	1.422,—
A 8 Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	763.000	787.000	813.777,65
A 9 Steuern:			
9.1 von Einkommen, Ertrag und Vermögen	1.680.000	1.260.000	2.013.672,79
9.2 sonstige	3.000	37.000	17.644,51
9.3 Lastenausgleichs-Vermögensabgabe	-	-	2.817,60
A 10 Einstellung in Sonderposten mit Rücklagenanteil	-	-	679.539,—
A 11 Sonstiger Aufwand	675.000	645.000	614.026,11
A 12 Gewinn	254.000	-	460.113,45
	<u>11.194.000</u>	<u>9.911.000</u>	<u>11.877.753,77</u>

\*) einschl. Nachtrag

Düsseldorf-Beicholz AG  
1980

Erträge	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1979 *) DM	Ist 1978 DM
E 1 Umsatzerlöse			
1) Bahnbetrieb	5.036.000	3.494.000	3.945.623,33
2) Erbbauzins u. Mieten	2.443.000	2.443.000	2.399.391,54
3) Wohnhausmieten	1.471.000	1.461.000	1.441.450,83
4) Parkhaus Karlplatz	648.000	648.000	648.000,—
5) Elisen-Klewerwerk Düderf GmbH & Co.	475.000	475.000	476.545,98
6) Betrieb Fichtenstraße	331.000	526.000	617.642,06
7) Böinger Vermögensverwaltung GmbH	210.000	210.000	210.465,44
8) Sonstigen	-	-	9.579,45
E 2 Aktivierete Eigenleistung	50.000	50.000	23.101,61
E 3 Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	30.000	30.000	35.331,57
E 4 Erträge aus Beteiligungen	400.000	400.000	403.364,01
E 5 Zinsen u. ähnl. Erträge	40.000	38.000	110.073,39
E 6 Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens u. aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	-	-	876.797,69
E 7 Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	-	-	1.216,—
E 8 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	-	-	247.007,66
E 9 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil	-	-	-
E 10 Sonstige Erträge	60.000	60.000	460.206,45
E 11 Verlust	-	76.000	-
	<u>11.194.000</u>	<u>9.911.000</u>	<u>11.877.753,77</u>

B. Finanz-

Einnahmen		DM
F E 1,1	Planzmittelbestand 1. 1. 1960	2.847.000
1,2	Gewinn 1950 zur Verlustabdeckung 1979	76.000
F E 2	Abschreibungen	
2,1	planzmäßige auf Anlagen	637.000
2,2	AfG Mineralgewinnungsrecht	300.000
2,3	auf Disagio	1.000
F E 3,1	Rückzahlung Arbeitgeberdarlehen	3.000
3,2	Darlehensrückzahlung Müller	45.000
F E 4	Grundstückverkäufe	1.000.000
F E 5	Darlehensaufnahme	800.000
		<u>6.569.000</u>

plan 1960

Ausgaben		DM
F A 1	Betrieb	
1,1	Maschinen und maschinelle Anlagen	50.000
1,2	Betriebsanrichtung, Werkzeuge, Geräte	7.000
F A 2	Wohn- und Geschäftgebäude	
2,1	Sanierungsmaßnahmen	50.000
F A 3	Verwaltung	
3,1	Einrichtung, Büromaschinen, Fahrzeugpark	40.000
F A 4	Beteiligungen	
4,1	Düsseldorfer Hotelgesellschaft mbH Kaufpreis: 1.350.000 DM, letzte Rate	650.000
F A 6	Bauvorhaben	
6,1	Bibliothek Westfalenstraße Baukosten: 3,0 Mio DM	3.000.000
6,2	Gründerwerb	2.500.000
F A 7	Darlehensstilgungen	250.000
F A 8	Planzmittelbestand 31. 12. 1960	14.000
		<u>6.569.000</u>

Stellenübersicht Angestellte

IDR

<u>Vergütungsgruppe</u>	<u>Zahl der besetzten Stellen am 30. 6. 1979</u>
I b	2
II	2
III	2
IV a	-
IV b	2
V b	13
V c	1
VI b	10
VII	20
VIII	7
IX a	1
	<u>60</u>

Lohnempfänger

<u>Lohngruppe</u>	
I	3
III	8
IV	4
V	4
VII	2
	<u>21</u>



Verzeichnis der Werke

1. Die Kunst der Malerei

von Johann Wolfgang von Goethe

2. Die Kunst der Poesie

von Johann Wolfgang von Goethe

Verzeichnis der Werke

1. Die Kunst der Malerei  
2. Die Kunst der Poesie

3. Die Kunst der Architektur

von Johann Wolfgang von Goethe

4. Die Kunst der Musik

von Johann Wolfgang von Goethe

5. Die Kunst der Dichtung

von Johann Wolfgang von Goethe

6. Die Kunst der Wissenschaft

von Johann Wolfgang von Goethe

7. Die Kunst der Politik

von Johann Wolfgang von Goethe

8. Die Kunst der Philosophie

von Johann Wolfgang von Goethe

9. Die Kunst der Religion

von Johann Wolfgang von Goethe

10. Die Kunst der Ethik

von Johann Wolfgang von Goethe

Verzeichnis der Werke

11. Die Kunst der Medizin

von Johann Wolfgang von Goethe

12. Die Kunst der Naturwissenschaft

von Johann Wolfgang von Goethe

13. Die Kunst der Geschichte

von Johann Wolfgang von Goethe

14. Die Kunst der Geographie

von Johann Wolfgang von Goethe

15. Die Kunst der Astronomie

von Johann Wolfgang von Goethe

16. Die Kunst der Meteorologie

von Johann Wolfgang von Goethe

17. Die Kunst der Botanik

von Johann Wolfgang von Goethe

18. Die Kunst der Zoologie

von Johann Wolfgang von Goethe

19. Die Kunst der Mineralogie

von Johann Wolfgang von Goethe

20. Die Kunst der Chemie

von Johann Wolfgang von Goethe

21. Die Kunst der Physik

von Johann Wolfgang von Goethe

22. Die Kunst der Mathematik

von Johann Wolfgang von Goethe

23. Die Kunst der Logik

von Johann Wolfgang von Goethe

24. Die Kunst der Rhetorik

von Johann Wolfgang von Goethe

25. Die Kunst der Poetik

von Johann Wolfgang von Goethe

26. Die Kunst der Dramatik

von Johann Wolfgang von Goethe

27. Die Kunst der Lyrik

von Johann Wolfgang von Goethe

28. Die Kunst der Epik

von Johann Wolfgang von Goethe

29. Die Kunst der Historie

von Johann Wolfgang von Goethe

30. Die Kunst der Geographie

von Johann Wolfgang von Goethe

31. Die Kunst der Astronomie

von Johann Wolfgang von Goethe

32. Die Kunst der Meteorologie

von Johann Wolfgang von Goethe

33. Die Kunst der Botanik

von Johann Wolfgang von Goethe

34. Die Kunst der Zoologie

von Johann Wolfgang von Goethe

35. Die Kunst der Mineralogie

von Johann Wolfgang von Goethe

36. Die Kunst der Chemie

von Johann Wolfgang von Goethe

37. Die Kunst der Physik

von Johann Wolfgang von Goethe

38. Die Kunst der Mathematik

von Johann Wolfgang von Goethe

39. Die Kunst der Logik

von Johann Wolfgang von Goethe

40. Die Kunst der Rhetorik

von Johann Wolfgang von Goethe

41. Die Kunst der Poetik

von Johann Wolfgang von Goethe

42. Die Kunst der Dramatik

von Johann Wolfgang von Goethe

43. Die Kunst der Lyrik

von Johann Wolfgang von Goethe

44. Die Kunst der Epik

von Johann Wolfgang von Goethe

45. Die Kunst der Historie

von Johann Wolfgang von Goethe

46. Die Kunst der Geographie

von Johann Wolfgang von Goethe

47. Die Kunst der Astronomie

von Johann Wolfgang von Goethe

48. Die Kunst der Meteorologie

von Johann Wolfgang von Goethe

49. Die Kunst der Botanik

von Johann Wolfgang von Goethe

50. Die Kunst der Zoologie

von Johann Wolfgang von Goethe

A. Erfolgsplan 1980

	Ansatz 1980 DM	Ansatz 1979 DM	Ist 1978 DM
1. Umsatzerlöse Hausbewirtschaftung	18.860.000	18.070.000	18.398.591
2. Umsatzerlöse Betreuungstätigkeit	329.000	377.000	129.925
3. Aktivierte Eigenleistung	50.000	-	54.900
Gesamtleistung	19.239.000	18.447.000	18.583.416
4. Betriebskosten (ohne Grundsteuer)	4.767.000	4.372.000	4.615.156
5. Instandhaltungskosten	4.430.000	4.410.000	4.270.680
6. Pachtzins	6.520.000	6.100.000	6.509.287
7. HGA + VA	108.000	382.000	382.267
Rohrertrag	3.414.000	3.183.000	2.806.026
8. Sonstige Erträge	-	-	200.929
	3.414.000	3.183.000	3.006.955
9. Verwaltungskosten	2.000.000	1.800.000	1.788.253
10. AfA auf AV + UV	147.000	150.000	135.225
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	200.000	104.000	388.357
12. Steuern (incl. Grundsteuer)	585.000	548.000	572.672
13. Sonstige Aufwendungen (incl. Erbbauzins)	29.000	29.000	55.671
14. Jahresüberschuß	453.000	552.000	66.776

Anlage zum Erfolgsplan 1980

	Pachtvertrag DM	Großwohneinheiten DM	Eigenvermietung DM	Gesamt DM
1. Umsatzerlöse Hausbewirtschaftung	17.200.000	1.230.000	430.000	18.860.000
2. Umsatzerlöse Betreuungstätigkeit	-	-	179.000) 150.000)	329.000
3. Aktivierte Eigenleistung	-	-	50.000	50.000
Gesamtleistung	17.200.000	1.230.000	809.000	19.239.000
4. Betriebskosten (ohne Grundsteuer)	4.400.000	300.000	67.000	4.767.000
5. Instandhaltungskosten	4.000.000	400.000	30.000	4.430.000
6. Pachtzins	6.120.000	400.000	-	6.520.000
7 HGA + VA	108.000	-	-	108.000
Rohrertrag	2.572.000	130.000	712.000	3.414.000
8. Sonstige Erträge	-	-	-	-
	2.572.000	130.000	712.000	3.414.000
9. Verwaltungskosten (pers.+sächl.)	1.970.000	20.000	10.000	2.000.000
10. AfA auf AV + UV	60.000	-	87.000	147.000
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.000	-	198.000	200.000
12. Steuern (incl. Grundsteuer)	536.000	35.000	14.000	585.000
13. Sonstige Aufwendungen (einschl. Erbbauz.)	-	-	29.000	29.000
14. Jahresüberschuß	4.000	75.000	374.000	453.000

8. Finanz-

Einnahmen

I. Eigenmittel

1. Abschreibungen	147,000 DM
2. Jahresüberschuß 1980	453,000 DM
3. Zuführung zu den	
a) Rücklagen (Gewinn 79)	40,000 DM
b) Rückstellungen	75,000 DM
4. Tilgung auf gewährte Darlehen	11,000 DM

II. Hypotheken

1. Citadell-/Schulstraße	
(nominell 3,900,000 DM)	
(Valuta - DM)	2,000,000 DM
2. Aldekerkstraße	
(nominell 4,902,400 DM)	
(Valuta 31. 12. 78 = 1,500,000 DM)	2,000,000 DM
3. Schloßparkstraße	
(nominell 527,000 DM)	
(Valuta - DM)	240,000 DM

III. Öffentl. Mittel

1. Citadell-/Schulstraße	
(nominell 1,400,200 DM)	
(Valuta 31. 12. 78 = 296,689 DM)	
(davon Zuschüsse 296,689 DM)	420,000 DM
2. Aldekerkstraße	
(nominell 4,307,500 DM)	
(Valuta 31. 12. 78 = 1,278,450 DM)	
(davon Zuschüsse 126,000 DM)	1,716,000 DM
3. Schloßparkstraße	
(nominell 1,147,960 DM)	
(Valuta - DM)	
(davon Zuschüsse - DM)	3,450,000 DM
	<u>7,047,000 DM</u>

Plan 1980

Ausgaben

I. Grunderwerb		- DM
II. Bau- und Baunebenkosten		
1. Citadell-/Schulstraße		
(gepl. Baukosten 5,995,000 DM)		
(Ausgaben 31. 12. 78 225,000 DM)		2,500,000 DM
2. Aldekerkstraße		
(gepl. Baukosten 9,727,400 DM)		
(Ausgaben 31. 12. 78 2,830,000 DM)		3,500,000 DM
3. Schloßparkstraße		
(gepl. Baukosten 1,674,960 DM)		
(Ausgaben - DM)		650,000 DM
III. Tilgungen von Darlehen		50,000 DM
IV. Gewährung von Darlehen		15,000 DM
V. Freie Planmittel		32,000 DM

7,047,000 DM

Übersicht  
 über die Stellen der Städt. Wohnungsgesellschaft Düsseldorf  
 Gemeinnützige Aktiengesellschaft

<u>Büro</u>	Soll	Ist (Stand 30. 6. 1979)
B 3	1	1
BAT III	2	1
BAT IVa	2	1
BAT IVb	12	12
BAT Vb	1	1
BAT VIb (davon 2 halbtags)	2 2/2	2 2/2
BAT VII	<u>1</u>	<u>1</u>
Zwischensumme:	21 2/2	19 2/2
<u>Hausmeister</u>		
BAT VIb	1	1
BAT VIII	<u>1</u>	<u>1</u>
Summe:	<u>23 2/2</u>	<u>21 2/2</u>
<u>Ledigenheim, Eisenstr. 49</u>		
BAT VIb	1	1
BMT-G III	2	2
BMT-G I	<u>2</u>	<u>2</u>
Summe:	<u>5</u>	<u>5</u>

**Wirtschaftsplan**  
der Düsseldorfer Messegesellschaft mbH - NOWEA

Umsatz	1.000.000,-
Verkaufskosten	200.000,-
Werbungskosten	100.000,-
Personalkosten	150.000,-
Materialkosten	50.000,-
sonstige Aufwendungen	50.000,-
Ergebnis	150.000,-

Zusammenfassung  
des Inhalts der ersten beiden Bände

von Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h.

1888 - 1890

1. Band		
1. Abschnitt		
2. Abschnitt		
3. Abschnitt		
4. Abschnitt		
5. Abschnitt		
6. Abschnitt		
7. Abschnitt		
8. Abschnitt		
9. Abschnitt		
10. Abschnitt		
11. Abschnitt		
12. Abschnitt		
13. Abschnitt		
14. Abschnitt		
15. Abschnitt		
16. Abschnitt		
17. Abschnitt		
18. Abschnitt		
19. Abschnitt		
20. Abschnitt		
21. Abschnitt		
22. Abschnitt		
23. Abschnitt		
24. Abschnitt		
25. Abschnitt		
26. Abschnitt		
27. Abschnitt		
28. Abschnitt		
29. Abschnitt		
30. Abschnitt		
31. Abschnitt		
32. Abschnitt		
33. Abschnitt		
34. Abschnitt		
35. Abschnitt		
36. Abschnitt		
37. Abschnitt		
38. Abschnitt		
39. Abschnitt		
40. Abschnitt		
41. Abschnitt		
42. Abschnitt		
43. Abschnitt		
44. Abschnitt		
45. Abschnitt		
46. Abschnitt		
47. Abschnitt		
48. Abschnitt		
49. Abschnitt		
50. Abschnitt		
51. Abschnitt		
52. Abschnitt		
53. Abschnitt		
54. Abschnitt		
55. Abschnitt		
56. Abschnitt		
57. Abschnitt		
58. Abschnitt		
59. Abschnitt		
60. Abschnitt		
61. Abschnitt		
62. Abschnitt		
63. Abschnitt		
64. Abschnitt		
65. Abschnitt		
66. Abschnitt		
67. Abschnitt		
68. Abschnitt		
69. Abschnitt		
70. Abschnitt		
71. Abschnitt		
72. Abschnitt		
73. Abschnitt		
74. Abschnitt		
75. Abschnitt		
76. Abschnitt		
77. Abschnitt		
78. Abschnitt		
79. Abschnitt		
80. Abschnitt		
81. Abschnitt		
82. Abschnitt		
83. Abschnitt		
84. Abschnitt		
85. Abschnitt		
86. Abschnitt		
87. Abschnitt		
88. Abschnitt		
89. Abschnitt		
90. Abschnitt		
91. Abschnitt		
92. Abschnitt		
93. Abschnitt		
94. Abschnitt		
95. Abschnitt		
96. Abschnitt		
97. Abschnitt		
98. Abschnitt		
99. Abschnitt		
100. Abschnitt		

Düsseldorfer Messegesellschaft mbH - NOWEA -

A. Erfolgsplan

	Ansatz 1980 DM
Aufwendungen für die Durchführung von Messen und Ausstellungen	64.451.000
Personalaufwand	22.165.000
Abreibungen, Zinsen und Steuern	17.555.000
übrige Aufwendungen und Erträge (einschl. Jahresergebnis)	<u>2.909.000</u>
Gesamtleistung	<u>107.080.000</u>

## B. Finanzplan

	<u>Ansatz 1980</u> <u>DM</u>
<u>Mittelherkunft</u>	
Liquiditätsüberschuß aus Vorjahr	12.573.000
Eigenmittel aus verdienten Abschreibungen und Jahresergebnis	9.416.000
Mittel aus der Veräußerung von Geschäftsanteilen	7.500.000
Erhaltene Anzahlungen	6.500.000
Leistungen für künftige Messen	2.500.000
Sonstiges	<u>105.000</u>
	<u>38.594.000</u>
<u>Mittelverwendung</u>	
Erweiterungs- und Ersatzinvestitionen	
Neue Messe	19.800.000
Allgemeine Investitionen	3.447.000
Tilgung erhaltener Darlehen	8.897.000
Sonstiges	<u>6.450.000</u>
	<u>38.594.000</u>

**Wirtschaftsplan  
der Bäderbetriebe**

Bäder-

A. Erfolgs-

Aufwand	Ansatz 1976 DM	Ansatz 1979 DM	Ergebnis 1978 DM
<b>1. Ausgaben für den Badebetrieb</b>			
Personalaufwand	12.431.000,—	12.881.000,—	12.359.787,16
Betriebsaufwand	4.282.000,—	3.951.000,—	3.963.913,22
Unterhaltungsaufwand	2.501.000,—	3.033.000,—	2.366.453,53
	<u>19.214.000,—</u>	<u>19.865.000,—</u>	<u>18.590.153,91</u>
<b>2. Geschäftsaufwand</b>			
Versicherungen, Werbung, Steuern u.s.	243.000,—	210.000,—	219.396,80
	<u>336.000,—</u>	<u>320.000,—</u>	<u>330.524,38</u>
<b>3. Betriebsführungskosten</b>			
	<u>336.000,—</u>	<u>320.000,—</u>	<u>330.524,38</u>
<b>4. Kosten der Finanzierung</b>			
Abreibung	2.500.000,—	2.500.000,—	2.421.623,11
Zinsen	2.303.000,—	2.330.000,—	3.006.945,51
	<u>4.803.000,—</u>	<u>4.830.000,—</u>	<u>5.428.568,62</u>
	<u>24.664.000,—</u>	<u>25.324.000,—</u>	<u>24.570.643,73</u>

B. Finanz-

Einnahmen	DM
<b>I. Abreibungen</b>	2.500.000,—
<b>II. Mittel des Verwaltungshaushaltes</b>	
a) für Ersatzleistungen	14.913.000,—
b) für Zinsen	2.303.000,—
<b>III. Mittel des Vermögenshaushaltes</b>	
1. für Investitionen	
a) aus Darlehen	600.000,—
2. für Tilgungen und Darlehen	
a) aus Eigenmitteln	1.373.000,—
	<u>21.693.000,—</u>

Betriebs-

plan

Ertrag	Ansatz 1976 DM	Ansatz 1979 DM	Ergebnis 1978 DM
<b>1. Einnahmen aus dem Badebetrieb</b>			
Schwimmbäder	3.200.000,—	3.700.000,—	2.733.144,81
Reinigungsgebühren	80.000,—	80.000,—	92.737,70
Heilbäder	1.400.000,—	1.500.000,—	1.300.617,74
Badesaufwände, Leihgebühren u. sonstige	146.000,—	195.000,—	132.101,34
	<u>4.826.000,—</u>	<u>5.475.000,—</u>	<u>4.258.601,59</u>
<b>2. Geschäftsertrag</b>			
Überschuß aus Vermietung und Verpachtung	120.000,—	123.000,—	125.613,69
	<u>19.718.000,—</u>	<u>19.326.000,—</u>	<u>19.506.420,45</u>
<b>3. Jahresfehlbetrag</b>			
	<u>24.664.000,—</u>	<u>25.324.000,—</u>	<u>24.570.643,73</u>
<b>nehrichtlich:</b>			
Jahresfehlbetrag	19.718.000,—	19.326.000,—	19.506.420,45
Abreibungen	/s/ 2.500.000,—	/s/ 2.500.000,—	/s/ 2.421.623,11
Zinsen	/s/ 2.303.000,—	/s/ 2.330.000,—	/s/ 3.006.945,51
Ersatzleistungen lt. Haushaltsplan	14.913.000,—	14.436.000,—	14.157.655,81

plan

Ausgaben	DM
<b>I. Investitionen</b>	
1. allgemeine Ausgaben für Erweiterungen und Erneuerungen	500.000,—
2. Hallenfreibad Berrath Einrichtungen Krafttrainingssaal	100.000,—
<b>II. Tilgung von Darlehen</b>	1.373.000,—
<b>III. Abdeckung des Jahresfehlbetrages</b>	19.718.000,—
	<u>21.693.000,—</u>

## Übersicht

### Über die Stellen der Angestellten und Arbeiter der Städtischen Bäder

#### 1. Angestellte

Vergütungsgruppe	Zahl der Stellen 1980	Zahl der Stellen 1979
AT	1	1
Ia	1	1
III	3	2
IVa/III1b	1	1
IVa	2	2
IVb	3	4
Vb	8	6
Vb	-	1 KW
Vc	1	1
Vc	1 KW	1 KW
VIb/Vc	12	11
VIb	2	26
VII/VIb	19	35
VII	-	21
VIII/VII	1	2
VIII	1	5
IX/VII	<u>3,5</u>	<u>4</u>
	<u>59,5</u>	<u>124</u>

#### 2. Arbeiter

Lohngruppe	Zahl der Stellen 1980	Zahl der Stellen 1979
VII	-	9
VII/VII+5% +10% VZ	9	-
VI	-	13
V	-	41
V/VI	28	-
V/VI	3 KW	-
V/VI+10% VZ	24	-
V/VII	30	8
IV	9	18
IV	1 KW	-
III	4	91
III/IV	87	-
III/IV	4 KW	-
II	-	47
II/III	24,5	-
II/III	<u>5,5 KW</u>	<u>-</u>
	<u>229,0</u>	<u>227</u>

Wirtschaftsplan

für den Sportpark Niederheid - Halle nbad

Sportpark Niederheid -

A. Erfolgs-

Ausgaben	Ansatz 1980 DM	Ansatz 1979 DM	Ergebnis 1978 DM
<b>1. Ausgaben für Badebetrieb</b>			
Personalaufwand	975.000,--	868.000,--	937.028,84
Betriebsaufwand	300.000,--	311.000,--	288.520,99
Unterhaltungsaufwand	75.000,--	75.000,--	82.032,17
	<u>1.350.000,--</u>	<u>1.254.000,--</u>	<u>1.307.581,99</u>
<b>2. Geschäftsaufwand</b>			
Werbung u.ä.	7.000,--	5.000,--	2.988,90
	<u>7.000,--</u>	<u>5.000,--</u>	<u>2.988,90</u>
<b>3. Betriebsführungskosten</b>	27.000,--	25.000,--	26.332,12
	<u>27.000,--</u>	<u>25.000,--</u>	<u>26.332,12</u>
<b>4. Kosten der Finanzierung</b>			
Abreibungen	350.000,--	350.000,--	344.123,20
Zinsen	20.000,--	14.000,--	14.684,47
	<u>370.000,--</u>	<u>364.000,--</u>	<u>358.807,67</u>
	<u>1.766.000,--</u>	<u>1.678.000,--</u>	<u>1.695.711,13</u>

B. Finanz-

Einnahmen	Ansatz DM
<b>I. Abreibungen</b>	350.000,--
<b>II. Mittel des Verwaltungshaushaltes</b>	
a) für Ersatzleistungen	1.100.000,--
b) für Zinsen	20.000,--
<b>III. Mittel des Vermögenshaushaltes</b>	
1. für Investitionen	
a) aus Darlehen	50.000,--
2. für Tilgung von Darlehen	
a) aus Eigenmitteln	4.000,--
	<u>1.574.000,--</u>

Hallenbad

plan

Einnahmen	Ansatz 1980 DM	Ansatz 1979 DM	Ergebnis 1978 DM
<b>1. Einnahmen aus dem Badebetrieb</b>			
Schwembäder	221.000,--	221.000,--	215.305,61
Badekabinen, Leihgebühren und sonstiges	7.000,--	7.000,--	7.609,65
	<u>230.000,--</u>	<u>230.000,--</u>	<u>222.915,26</u>
<b>2. Geschäftsertrag</b>			
Erträge aus Verletzung und Verpachtung	5.000,--	5.000,--	5.208,--
	<u>5.000,--</u>	<u>5.000,--</u>	<u>5.208,--</u>
<b>3. Sonstiger Ertrag</b>	10.000,--	10.000,--	9.240,--
	<u>10.000,--</u>	<u>10.000,--</u>	<u>9.240,--</u>
<b>4. Jahresfahlabtrag</b>	1.520.000,--	1.424.000,--	1.458.271,87
	<u>1.520.000,--</u>	<u>1.424.000,--</u>	<u>1.458.271,87</u>
	<u>1.766.000,--</u>	<u>1.678.000,--</u>	<u>1.695.711,13</u>
nachrichtlich			
Jahresfahlabtrag	1.520.000,--	1.424.000,--	1.458.271,87
Abreibungen	/s/ 350.000,--	/s/ 350.000,--	/s/ 344.123,20
Zinsen	/s/ 20.000,--	/s/ 14.000,--	/s/ 14.684,47
Erzielleistungen lt. Haushaltsplan	<u>1.150.000,--</u>	<u>1.060.000,--</u>	<u>1.073.464,12</u>

plan

Ausgaben	Ansatz DM
<b>I. Investitionen</b>	
allgemeine Ausgaben für Erweiterungen und Erneuerungen	50.000,--
<b>II. Tilgung von Darlehen</b>	4.000,--
<b>III. Abdeckung des Jahresfahlabtrages</b>	1.520.000,--
	<u>1.574.000,--</u>

Übersicht über die Stellen  
der Angestellten und Arbeiter des Hallenbades Sportpark Niederheid

1. Angestellte			2. Arbeiter		
Verg.-Gruppe	Zahl der Stellen		Lohngruppe	Zahl der Stellen	
	1980	1979		1980	1979
Vb	1	1	VII/VII+5% +10% VZ	1	-
VIb	-	2	V/VI	1	-
VII	-	3	V/VI+10% VZ	2	-
	<u>1</u>	<u>6</u>	V/VII	2	3
			IV	2	-
			III	-	5
			III/IV	5,5	-
			III/IV	0,5 KW	-
			II	-	3
			II/III	1	-
			II/III	3 KW	-
				<u>18</u>	<u>11</u>

Wirtschaftsplan 1980

Ausgaben	Ansatz 1980 DM	Ansatz 1979 DM	Rechnung 1978 DM	Einnahmen	Ansatz 1980 DM	Ansatz 1979 DM	Rechnung 1978 DM
<u>1. Unterhaltungsaufwand</u>				<u>1. Finanzertrag</u>			
a) Personalkosten	33.000,--	36.000,--	29.739,10	Zinsen für das Gesellschafter- guthaben	23.863,--	15.989,--	33.675,08
b) Kosten für die lfd. Unterhaltung	1.985.000,--	85.000,--	1.570.175,09	<u>2. Überschüsse der Gesellschafterinnen</u>	-	-	1.469.000,--
c) Gebühren aus Nutzungsverträgen	4.810,--	4.810,--	4.810,--	<u>3. Jahresfehlbetrag</u>	2.036.288,--	145.679,--	137.737,53
d) Kosten für die Reinigung der Brücke	35.117,--	33.553,--	33.553,--				
<u>2. Finanzaufwand</u>							
a) Zinsen für vorge- legte Betriebs- mittel	894,--	975,--	805,42				
b) Zinsen nach § 6 des Gesellschafts- vertrages	1.330,--	1.330,--	1.330,--				
	<u>2.060.151,--</u>	<u>161.668,--</u>	<u>1.640.412,61</u>		<u>2.060.151,--</u>	<u>161.668,--</u>	<u>1.640.412,61</u>

der angestellten und Arbeiter in Stellen des öffentlichen Dienstes

I. Angestellte

Zahl der Stellen  
1966 1977

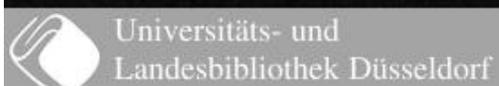
92 100

Stapel-Nr.	1966	1977
1	1	1
2	1	1
3	1	1
4	1	1
5	1	1
6	1	1
7	1	1
8	1	1
9	1	1
10	1	1
11	1	1
12	1	1
13	1	1
14	1	1
15	1	1
16	1	1
17	1	1
18	1	1
19	1	1
20	1	1
21	1	1
22	1	1
23	1	1
24	1	1
25	1	1
26	1	1
27	1	1
28	1	1
29	1	1
30	1	1
31	1	1
32	1	1
33	1	1
34	1	1
35	1	1
36	1	1
37	1	1
38	1	1
39	1	1
40	1	1
41	1	1
42	1	1
43	1	1
44	1	1
45	1	1
46	1	1
47	1	1
48	1	1
49	1	1
50	1	1
51	1	1
52	1	1
53	1	1
54	1	1
55	1	1
56	1	1
57	1	1
58	1	1
59	1	1
60	1	1
61	1	1
62	1	1
63	1	1
64	1	1
65	1	1
66	1	1
67	1	1
68	1	1
69	1	1
70	1	1
71	1	1
72	1	1
73	1	1
74	1	1
75	1	1
76	1	1
77	1	1
78	1	1
79	1	1
80	1	1
81	1	1
82	1	1
83	1	1
84	1	1
85	1	1
86	1	1
87	1	1
88	1	1
89	1	1
90	1	1
91	1	1
92	1	1
93	1	1
94	1	1
95	1	1
96	1	1
97	1	1
98	1	1
99	1	1
100	1	1

Stapel-Nr.	1966	1977
1	1	1
2	1	1
3	1	1
4	1	1
5	1	1
6	1	1
7	1	1
8	1	1
9	1	1
10	1	1
11	1	1
12	1	1
13	1	1
14	1	1
15	1	1
16	1	1
17	1	1
18	1	1
19	1	1
20	1	1
21	1	1
22	1	1
23	1	1
24	1	1
25	1	1
26	1	1
27	1	1
28	1	1
29	1	1
30	1	1
31	1	1
32	1	1
33	1	1
34	1	1
35	1	1
36	1	1
37	1	1
38	1	1
39	1	1
40	1	1
41	1	1
42	1	1
43	1	1
44	1	1
45	1	1
46	1	1
47	1	1
48	1	1
49	1	1
50	1	1
51	1	1
52	1	1
53	1	1
54	1	1
55	1	1
56	1	1
57	1	1
58	1	1
59	1	1
60	1	1
61	1	1
62	1	1
63	1	1
64	1	1
65	1	1
66	1	1
67	1	1
68	1	1
69	1	1
70	1	1
71	1	1
72	1	1
73	1	1
74	1	1
75	1	1
76	1	1
77	1	1
78	1	1
79	1	1
80	1	1
81	1	1
82	1	1
83	1	1
84	1	1
85	1	1
86	1	1
87	1	1
88	1	1
89	1	1
90	1	1
91	1	1
92	1	1
93	1	1
94	1	1
95	1	1
96	1	1
97	1	1
98	1	1
99	1	1
100	1	1

Stapel-Nr.	1966	1977
1	1	1
2	1	1
3	1	1
4	1	1
5	1	1
6	1	1
7	1	1
8	1	1
9	1	1
10	1	1
11	1	1
12	1	1
13	1	1
14	1	1
15	1	1
16	1	1
17	1	1
18	1	1
19	1	1
20	1	1
21	1	1
22	1	1
23	1	1
24	1	1
25	1	1
26	1	1
27	1	1
28	1	1
29	1	1
30	1	1
31	1	1
32	1	1
33	1	1
34	1	1
35	1	1
36	1	1
37	1	1
38	1	1
39	1	1
40	1	1
41	1	1
42	1	1
43	1	1
44	1	1
45	1	1
46	1	1
47	1	1
48	1	1
49	1	1
50	1	1
51	1	1
52	1	1
53	1	1
54	1	1
55	1	1
56	1	1
57	1	1
58	1	1
59	1	1
60	1	1
61	1	1
62	1	1
63	1	1
64	1	1
65	1	1
66	1	1
67	1	1
68	1	1
69	1	1
70	1	1
71	1	1
72	1	1
73	1	1
74	1	1
75	1	1
76	1	1
77	1	1
78	1	1
79	1	1
80	1	1
81	1	1
82	1	1
83	1	1
84	1	1
85	1	1
86	1	1
87	1	1
88	1	1
89	1	1
90	1	1
91	1	1
92	1	1
93	1	1
94	1	1
95	1	1
96	1	1
97	1	1
98	1	1
99	1	1
100	1	1

Ort: Düsseldorf  
 Datum: 1977  
 Seite: 1



**Sonderhaushaltsplan**  
**der**  
**Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung**  
**für das**  
**Haushaltsjahr 1980**

Festgesetzt durch Beschluß des Kuratoriums vom 11. 1. 1980:

Posten-Nr.	Bezeichnung	1979	1980	1980	1980
101	Ertrag aus dem Verkauf von Anteilen				
102	Zinsen				
103	Ertrag aus dem Verkauf von Anteilen				
104	Zinsen				
105	Ertrag aus dem Verkauf von Anteilen				
106	Zinsen				
107	Ertrag aus dem Verkauf von Anteilen				
108	Zinsen				
109	Ertrag aus dem Verkauf von Anteilen				
110	Zinsen				
111	Ertrag aus dem Verkauf von Anteilen				
112	Zinsen				
113	Ertrag aus dem Verkauf von Anteilen				
114	Zinsen				
115	Ertrag aus dem Verkauf von Anteilen				
116	Zinsen				
117	Ertrag aus dem Verkauf von Anteilen				
118	Zinsen				
119	Ertrag aus dem Verkauf von Anteilen				
120	Zinsen				
121	Ertrag aus dem Verkauf von Anteilen				
122	Zinsen				
123	Ertrag aus dem Verkauf von Anteilen				
124	Zinsen				
125	Ertrag aus dem Verkauf von Anteilen				
126	Zinsen				
127	Ertrag aus dem Verkauf von Anteilen				
128	Zinsen				
129	Ertrag aus dem Verkauf von Anteilen				
130	Zinsen				
131	Ertrag aus dem Verkauf von Anteilen				
132	Zinsen				
133	Ertrag aus dem Verkauf von Anteilen				
134	Zinsen				
135	Ertrag aus dem Verkauf von Anteilen				
136	Zinsen				
137	Ertrag aus dem Verkauf von Anteilen				
138	Zinsen				
139	Ertrag aus dem Verkauf von Anteilen				
140	Zinsen				
141	Ertrag aus dem Verkauf von Anteilen				
142	Zinsen				
143	Ertrag aus dem Verkauf von Anteilen				
144	Zinsen				
145	Ertrag aus dem Verkauf von Anteilen				
146	Zinsen				
147	Ertrag aus dem Verkauf von Anteilen				
148	Zinsen				
149	Ertrag aus dem Verkauf von Anteilen				
150	Zinsen				
151	Ertrag aus dem Verkauf von Anteilen				
152	Zinsen				
153	Ertrag aus dem Verkauf von Anteilen				
154	Zinsen				
155	Ertrag aus dem Verkauf von Anteilen				
156	Zinsen				
157	Ertrag aus dem Verkauf von Anteilen				
158	Zinsen				
159	Ertrag aus dem Verkauf von Anteilen				
160	Zinsen				
161	Ertrag aus dem Verkauf von Anteilen				
162	Zinsen				
163	Ertrag aus dem Verkauf von Anteilen				
164	Zinsen				
165	Ertrag aus dem Verkauf von Anteilen				
166	Zinsen				
167	Ertrag aus dem Verkauf von Anteilen				
168	Zinsen				
169	Ertrag aus dem Verkauf von Anteilen				
170	Zinsen				
171	Ertrag aus dem Verkauf von Anteilen				
172	Zinsen				
173	Ertrag aus dem Verkauf von Anteilen				
174	Zinsen				
175	Ertrag aus dem Verkauf von Anteilen				
176	Zinsen				
177	Ertrag aus dem Verkauf von Anteilen				
178	Zinsen				
179	Ertrag aus dem Verkauf von Anteilen				
180	Zinsen				
181	Ertrag aus dem Verkauf von Anteilen				
182	Zinsen				
183	Ertrag aus dem Verkauf von Anteilen				
184	Zinsen				
185	Ertrag aus dem Verkauf von Anteilen				
186	Zinsen				
187	Ertrag aus dem Verkauf von Anteilen				
188	Zinsen				
189	Ertrag aus dem Verkauf von Anteilen				
190	Zinsen				
191	Ertrag aus dem Verkauf von Anteilen				
192	Zinsen				
193	Ertrag aus dem Verkauf von Anteilen				
194	Zinsen				
195	Ertrag aus dem Verkauf von Anteilen				
196	Zinsen				
197	Ertrag aus dem Verkauf von Anteilen				
198	Zinsen				
199	Ertrag aus dem Verkauf von Anteilen				
200	Zinsen				

**Verwaltungshaushalt**  
**Einnahmen und Ausgaben**      264.642 DM  
**Vermögenshaushalt**  
**Einnahmen und Ausgaben**      115 002 DM  
**Verpflichtungsermächtigungen**      43.500 DM

**Verfügungsberechtigt:** Der Vorstand der Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung im Rahmen der Ermächtigungen durch das Kuratorium.

Verzeichnis der  
Handschriften  
des  
Königlichen Archivs  
in  
Berlin

Verzeichnis nach Inhalt der Handschriften von 1770 bis 1775

Verzeichnis der Handschriften des Königlichen Archivs in Berlin	1770 bis 1775
Verzeichnis der Handschriften des Königlichen Archivs in Berlin	1776 bis 1780
Verzeichnis der Handschriften des Königlichen Archivs in Berlin	1781 bis 1785
Verzeichnis der Handschriften des Königlichen Archivs in Berlin	1786 bis 1790

Verzeichnis der Handschriften des Königlichen Archivs in Berlin  
in  
der  
ersten  
Hälfte  
des  
18ten  
Jahrhunderts



Buchungs- stelle	Namentliche Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1980 DM	1979 DM	1978 DM	
o17	Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung				
	<u>Verwaltungshaushalt</u>				
	<u>Einnahmen</u>				
o17 2 062/1	Zuschuß der Stadt	250.641	180.200	143.813,50	
o17 2 130/5	Einnahmen aus Fotoarbeiten	500	250	515,-	
o17 2 150/0	Einnahmen aus Schallplatten	200	1.600	-	
o17 2 151/8	Einnahmen aus Publikationen	300	-	-	
o17 2 171/2	Landesbeihilfe	12.000	1	4.000,-	Zu o17 2 171/2: Mehreinnahmen wachsen der Ausgabe bei o17 2 664/1 zu.
o17 2 177/1	Einnahmen aus Schenkungen	1	1	534,-	Zu o17 2 177/1: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei o17 2 521/1 zu.
o17 2 170/4	Bundeszuschüsse	-	-	1.764,-	
o17 2 131/3	Einnahmen aus dem Verkauf von Faksimiles	1.000	-	-	
	<b>Einnahmen:</b>	<b>264.642</b>	<b>182.052</b>	<b>150.626,50</b>	
	<u>Ausgaben</u>				
o17 2 520/3	Unterhaltung der Sammlung	10.000	13.000	8.166,33	
o17 2 521/1	Ergänzung und Erweiterung der Sammlung	30.000	24.000	76,-	Zu o17 2 521/1: Siehe o17 2 177/1 der Einnahmen. Übertragbar.
o17 2 522/0	Faksimile-Herstellung	10.000	-	-	Zu o17 2 570/0: Siehe o17 2 171/2. Übertragbar.
o17 2 570/0	Ergänzung der Bibliothek	20.000	15.000	18.983,89	
o17 2 650/0	Reisekosten sowie Kosten für Teil- nahme an Tagungen u. Kongressen	10.000	8.000	7.527,66	
o17 2 651/0	Transportkosten	500	500	-	o17 2 651/0, o17 2 652/8 und o17 2 653/6 sind gegenseitig deckungsfähig.
o17 2 652/8	Drucksachen u. Buchbindereiarbeiten	340	1.000	-	
o17 2 653/6	Zeitungen und Zeitschriften	2.300	2.300	1.774,22	
o17 2 654/4	Vortrags-Veranstaltungen	6.000	6.000	4.949,50	o17 2 654/4 und o17 2 662/5 sind gegenseitig deckungs- fähig.
o17 2 655/2	Für Forschungszwecke und wissenschaft- liche Veröffentlichungen	2.000	2.000	2.000,-	
o17 2 656/0	Für Sonderausstellungen	97.000	69.500	77.494,32	o17 2 656/0 und o17 2 658/7 sind gegenseitig deckungs- fähig.
o17 2 657/9	Fotoarbeiten	3.000	2.500	1.993,30	
o17 2 658/7	Werbung u. Druck von Postkarten	36.802	24.802	13.869,46	
o17 2 659/5	Werkvertrag	7.000	7.000	6.975,-	
o17 2 660/9	Verfügungsfonds des Vorstandes	1.200	1.000	1.024,27	
o17 2 661/7	Vereinsbeiträge	500	450	445,-	
o17 2 662/5	Für Zwecke des Kuratoriums	2.000	2.000	2.018,49	
o17 2 664/1	Pädagogische Museumsarbeit	26.000	3.000	3.481,06	
	<b>Ausgaben:</b>	<b>264.642</b>	<b>182.052</b>	<b>150.626,50</b>	
	<b>Einnahmen:</b>	<b>264.642</b>	<b>182.052</b>	<b>150.626,50</b>	
	Gleicht sich aus:	-	-	-	
	<u>Vermögenshaushalt</u>				
	<u>Einnahmen</u>				
o17 2 345/6	Erlös aus der Veräußerung von Sachvermögen	-	-	3.000,-	
o17 2 360/0	Zuschuß des Bundes	-	-	43.400,-	Zu o17 2 361/8: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei o17 2 935/7 zu.
o17 2 361/8	Landesbeihilfe	1	1	100.130,84	
o17 2 362/6	Zuschuß der Stadt	115.000	86.999	-	
o17 2 367/7	Einnahmen aus Schenkungen	1	1	-	
	<b>Einnahmen:</b>	<b>115.002</b>	<b>87.001</b>	<b>146.530,84</b>	
	<u>Ausgaben</u>				
o17 2 935/7	Ergänzung u. Erweiterung d. Sammlung	115.001	87.000	146.530,84	Verpflichtungser- mächtigung 43.500 Kassenwirksamkeit 1980
o17 2 936/5	Erwerb einer Sammlung	1	1	-	
	<b>Ausgaben:</b>	<b>115.002</b>	<b>87.001</b>	<b>146.530,84</b>	
	<b>Einnahmen:</b>	<b>115.002</b>	<b>87.001</b>	<b>146.530,84</b>	
	Gleicht sich aus:	-	-	-	

Nummer	Titel	1918	1919	1920
47 2 321	Einheit zur Schenkung	100,00	100,00	100,00
47 2 322	Einheit zur Schenkung	100,00	100,00	100,00
47 2 323	Einheit zur Schenkung	100,00	100,00	100,00
47 2 324	Einheit zur Schenkung	100,00	100,00	100,00
47 2 325	Einheit zur Schenkung	100,00	100,00	100,00
47 2 326	Einheit zur Schenkung	100,00	100,00	100,00
47 2 327	Einheit zur Schenkung	100,00	100,00	100,00
47 2 328	Einheit zur Schenkung	100,00	100,00	100,00
47 2 329	Einheit zur Schenkung	100,00	100,00	100,00
47 2 330	Einheit zur Schenkung	100,00	100,00	100,00
47 2 331	Einheit zur Schenkung	100,00	100,00	100,00
47 2 332	Einheit zur Schenkung	100,00	100,00	100,00
47 2 333	Einheit zur Schenkung	100,00	100,00	100,00
47 2 334	Einheit zur Schenkung	100,00	100,00	100,00
47 2 335	Einheit zur Schenkung	100,00	100,00	100,00
47 2 336	Einheit zur Schenkung	100,00	100,00	100,00
47 2 337	Einheit zur Schenkung	100,00	100,00	100,00
47 2 338	Einheit zur Schenkung	100,00	100,00	100,00
47 2 339	Einheit zur Schenkung	100,00	100,00	100,00
47 2 340	Einheit zur Schenkung	100,00	100,00	100,00
47 2 341	Einheit zur Schenkung	100,00	100,00	100,00
47 2 342	Einheit zur Schenkung	100,00	100,00	100,00
47 2 343	Einheit zur Schenkung	100,00	100,00	100,00
47 2 344	Einheit zur Schenkung	100,00	100,00	100,00
47 2 345	Einheit zur Schenkung	100,00	100,00	100,00
47 2 346	Einheit zur Schenkung	100,00	100,00	100,00
47 2 347	Einheit zur Schenkung	100,00	100,00	100,00
47 2 348	Einheit zur Schenkung	100,00	100,00	100,00
47 2 349	Einheit zur Schenkung	100,00	100,00	100,00
47 2 350	Einheit zur Schenkung	100,00	100,00	100,00

**Sonderhaushaltsplan  
der  
Zusatzversorgungskasse der Landeshauptstadt Düsseldorf  
für das  
Haushaltsjahr 1980**

Festgestellt durch Beschluß des Rates vom 24. 1. 1980:

**im Verwaltungshaushalt:**

in der Einnahme auf	60.118.700 DM
in der Ausgabe auf	60.118.700 DM

**im Vermögenshaushalt:**

in der Einnahme auf	19.789.900 DM
in der Ausgabe auf	19.789.900 DM

VERZEICHNIS

1922

VERZEICHNIS DER ABHANDLUNGEN

1922

VERZEICHNIS

Verzeichnis der Abhandlungen

1922

1. Abhandlung

2. Abhandlung

3. Abhandlung

4. Abhandlung

5. Abhandlung

6. Abhandlung

Buchungsstelle	Namentliche Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		198e DM	1979 DM	1978 DM	
o15	Zusatzversorgungskasse				Verfügungsberechtigt: Amt 11/7 Zusatzversorgungskasse
<b>Verwaltungshaushalt - Einnahmen</b>					
o15 2 150/0	Beiträge der Weiterversicherten	3.700	5.500	5.630	Mehreinnahmen bei
o15 2 151/9	Umlagen für Angestellte	21.647.000	19.736.300	17.408.081,75	Hst. o15 2 150 - 156
o15 2 152/7	Umlagen für Arbeiter	20.808.000	19.381.800	16.884.353,01	o15 2 202 u. o15 2 205
o15 2 153/5	Nachzahlungen	120.000	80.000	133.978,32	wachsen den Ausgaben bei
o15 2 154/3	Überleitungen von anderen ZV-Kassen	290.000	300.000	408.402,45	Hst. o15 2 428 u.
o15 2 155/1	Schadenersatzansprüche	1.000	1.000	-	o15 2 654 zu.
o15 2 156/0	Abtretung von Lebensversicherungen	-	5.000	116.572,46	
o15 2 162/4	Verwaltungskostenanteile von der Stadtverwaltung	50.000	45.000	52.489,47	
o15 2 165/9	Verwaltungskostenanteile von den übrigen Mitgliedern	35.000	33.000	36.657,65	
o15 2 202/7	Zinsen von der Stadtverwaltung	11.473.000	11.090.000	11.354.438,19	
o15 2 205/1	Zinsen von den übrigen Mitgliedern	5.691.000	4.284.000	4.641.531,73	
	<b>Summe Einnahmen:</b>	<b>60.118.700</b>	<b>54.961.600</b>	<b>51.042.135,03</b>	
<b>- Ausgaben -</b>					
o15 2 428/3	Versorgungsleistungen	47.100.000	43.823.000	38.233.136,30	
o15 2 490/9	Persönliche Ausgaben	392.000	360.000	290.307,92	
o15 2 520/4	Unterhaltung des Mobiliars	1.000	1.000	49,28	
o15 2 521/2	Beschaffung von Mobiliar	4.000	4.000	894,54	
o15 2 522/0	Beschaffung von Büromaschinen	1.000	1.000	-	
o15 2 540/9	Energieversorgung	6.000	4.000	2.694,53	
o15 2 650/2	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	3.000	3.000	2.320,90	
o15 2 651/0	Mikroverfilmung	1.000	1.000	-	
o15 2 652/9	Gebühr für Pflichtprüfung	-	-	17.172,-	
o15 2 653/7	Gebühr für Inserate	4.000	4.000	4.345,-	
o15 2 654/5	Beiträgerstattungen, Überleitungen, Umlageabsetzungen	542.000	396.000	363.097,58	
o15 2 661/8	Vereinsbeiträge	4.000	4.000	2.495,-	
o15 2 673/3	Verwaltungskosten	138.800	127.000	96.658,03	
o15 2 860/2	Zuführung zum Vermögenshaushalt	11.921.900	10.233.600	12.028.963,95	
	<b>Summe Ausgaben:</b>	<b>60.118.700</b>	<b>54.961.600</b>	<b>51.042.135,03</b>	
	<b>Summe Einnahmen:</b>	<b>60.118.700</b>	<b>54.961.600</b>	<b>51.042.135,03</b>	
	Zuschuß	-	-	-	
	Überschuß	-	-	-	

Buchungsstelle	Namentliche Bezeichnung	Ansatz 1980	Ansatz 1979	Rechnung 1978	Erläuterungen
o15	Zusatzversorgungskasse				
	Vermögenshaushalt - Einnahmen -				
o15 2 300/7	Zuführung aus dem Verwaltungs- haushalt	11.921.900	10.233.600	12.028.963,95	Mehreinnahmen bei den Hst. o15 2 300 o15 2 322 u. o15 2 325 wachsen den Ausgaben bei Hst. o15 2 910 zu.
o15 2 310/4	Rücklagenentnahme	-	-	6.024.575,74	
o15 2 322/8	Tilgungen von der Stadtver- waltung	6.123.000	6.066.000	5.750.621,08	
o15 2 325/2	Tilgungen von den übrigen Mitgliedern	1.745.000	1.376.000	1.195.839,23	
o15 2 330/9	weggefallene Nr.	-	-	-	
	Summe Einnahmen	19.789.900	17.675.600	25.000.000,-	
- Ausgaben -					
o15 2 900/5	Zuführung an den Verwaltungs- haushalt	-	-	-	Die Ausgaben bei den Hst. o15 2 910 o15 2 922 u. o15 2 925 sind gegenseitig deckungsfähig.
o15 2 910/2	Rücklagenzuführung	1.789.900	6.675.600	-	
o15 2 922/6	Darlehen an die Stadt	10.000.000	7.000.000	14.000.000	
o15 2 925/0	Darlehen an die übrigen Mitglieder	8.000.000	4.000.000	11.000.000	
o15 2 930/7	weggefallene Nr.	-	-	-	
o15 2 935/8	Beschaffung von Büromaschinen	-	-	-	
	Summe Ausgaben	19.789.900	17.675.600	25.000.000	
	Summe Einnahmen	19.789.900	17.675.600	25.000.000	
	Zuschuß	-	-	-	
	Überschuß	-	-	-	

#### Begründung:

##### Zu den Haushaltsstellen o15 2 151/9 und o15 2 152/7

Aufgrund des versicherungsmathematischen Gutachtens von Prof. Dr. G. Heubeck vom 1. 9. 1978 hat der Kassenausschuß der Zusatzversorgungskasse den Umlagesatz für die Zeit vom 1. 1. 1979 - 31. 12. 1981 auf 6,5 v.H. der zusatzverpflichtigen Entgelte der pflichtversicherten Arbeitnehmer festgesetzt. Der höhere Ansatz in 1980 gegenüber dem Ansatz von 1979 ist auf das weitere Anwachsen der Zahl der Pflichtversicherten zurückzuführen. Außerdem sind mit Wirkung vom 1. 3. 1979 die Gehälter und Löhne der Arbeitnehmer des öffentlichen Dienstes allgemein um 4 v.H. erhöht worden. Diese Gehalts- und Lohnerhöhungen führen zwangsläufig auch zu höheren Einnahmen bei der Umlage der ZVK.

##### Zu den Haushaltsstellen o15 2 202/7 und o15 2 205/1

Das Kassenvermögen der ZVK ist im Haushaltsjahr 1979 angewachsen. Aufgrund der derzeit günstigen Kapitalmarktlage konnten die Einnahmenüberschüsse der Kasse zu günstigen Zinsen angelegt werden. Hierdurch bedingt sind die Ansätze bei den Zinsen der Stadtverwaltung und der übrigen Mitglieder gegenüber dem Vorjahr entsprechend höher.

##### Zu Haushaltsstelle o15 2 428/3

Die Zahl der Leistungsfälle der ZVK nimmt von Jahr zu Jahr weiter zu. Außerdem sind die Versorgungsbezüge der Rentenberechtigten mit Wirkung vom 1. 3. 1979 um 3,7 v.H. erhöht worden.

##### Zu Haushaltsstelle o15 2 654/5

Der höhere Ansatz in 1980 gegenüber dem Vorjahr ist insbesondere darauf zurückzuführen, daß die der Kasse angeschlossenen Arbeitgeber in einem größeren Umfang als bisher Umlagen, die für das Vorjahr geleistet worden sind, wieder abgesetzt haben. Diese Umlageabsetzungen kommen dadurch zustande, daß ein Arbeitnehmer Anfang eines neuen Jahres aus dem Arbeitsverhältnis ausscheidet und die im Dezember des Vorjahres erhaltene Weihnachtsumwendung wieder zurückzahlen muß.

##### Zu Haushaltsstelle o15 2 860/2

Der Überschuß der Einnahmen im Verwaltungshaushalt gegenüber den Ausgaben wird dem Vermögenshaushalt zugeführt.

**Sonderhaushaltsplan**  
 der  
**Eigenunfallversicherung der Landeshauptstadt Düsseldorf**  
 für das  
**Haushaltsjahr 1980**

Festgestellt

im Verwaltungshaushalt:	DM
in der Einnahme auf	5.218.969
in der Ausgabe auf	5.218.969
im Vermögenshaushalt:	
in der Einnahme auf	13.369
in der Ausgabe auf	13.369

Section 1: Faint text block, possibly a list or a short paragraph.

- Kapitel -

Section 2: Faint text block, possibly a list or a short paragraph.

Section 3: Faint text block, possibly a list or a short paragraph.

Section 4: Faint text block, possibly a list or a short paragraph.

Section 5: Faint text block, possibly a list or a short paragraph.

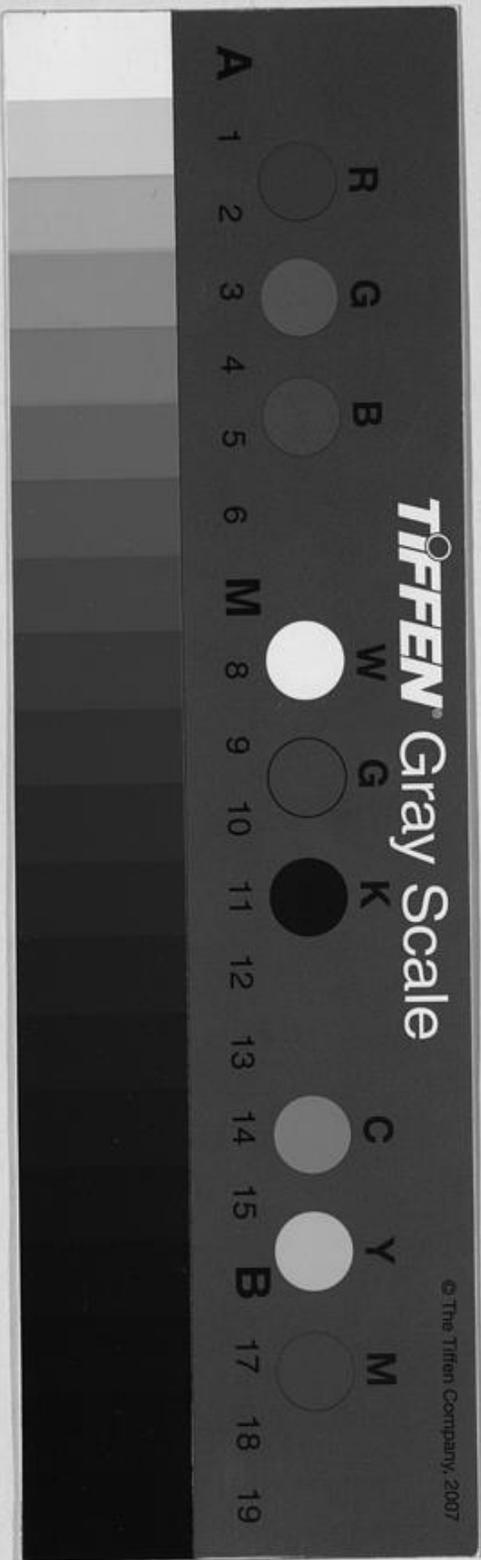
Section 6: Faint text block, possibly a list or a short paragraph.

Buchungsstelle	Namentliche Bezeichnung	Ansatz 1980	Ansatz 1979	Rechnung 1978	Erläuterungen
o16	Sonderhaushaltsplan Eigenunfallversicherung				
	<u>Verwaltungshaushalt</u>				Verfügungsbe- rechtigt Amt 35/o7
	Einnahmen				
o16 2 o62/2	Beitrag der Stadt	4.051.449	3.525.997	3.495.700	
o16 2 159/9	Vermischte Einnahmen	30	30	97	
o16 2 162/9	Beitragsumlage	251.840	264.234	361.609	
o16 2 163/7	Beitrag Oper und Unter- bacher See	128.259	134.192	113.286	
o16 2 164/5	Ersatzleistungen von Krankenkassen	30.000	30.000	44.084	
o16 2 165/3	Beitrag Nowea, Bäder, St. Sparkasse, Schauspiel GmbH, Kliniken der Landeshauptstadt Df. usw.	638.074	686.878	447.063	
o16 2 167/0	Regress	100.000	100.000	201.492	
o16 2 168/8	Beiträge priv. Haushaltungen	10.000	-	-	
o16 2 207/0	Zinsen der Rücklage	9.317	8.585	8.586	
	Summe Einnahmen	5.218.969	4.749.916	4.671.917	
	Ausgaben				
o16 2 490/3	Persönliche Ausgaben	570.000	505.100	456.479	
o16 2 520/9	Beschaffung von Mobiliar	6.000	4.000	3.634	
o16 2 521/7	Unterhaltung der Elektroanlagen	500	500	-	
o16 2 522/5	Unterhaltung des Mobiliars	500	500	-	
o16 2 523/3	Beschaffung von Elektrogeräten	500	500	-	
o16 2 524/1	Beschaffung von Büromaschinen	4.000	1.500	3.487	
o16 2 540/3	Energie	9.000	9.000	6.521	
o16 2 560/8	Beschaffung von Schutzkleidung	350	50	-	
o16 2 570/5	Verwaltungskostenbeitrag AOK	1.200	1.200	602	
o16 2 650/7	Verwaltungsausgaben	115.000	110.000	90.981	
o16 2 652/3	Kosten der Selbstverwaltungsorgane	84.250	3.400	1.922	
o16 2 664/7	Beitrag an die Bundesarbeitsge- meinschaft der Unfallversicherungs- träger der öffentl. Hand	40.000	30.000	24.046	
o16 2 669/8	Vermischte Ausgaben	800	800	193	
o16 2 780/5	Kosten der Unfallverhütung	70.000	70.000	68.035	
o16 2 781/3	Leistungen für die Versicherten	4.303.500	4.000.000	4.001.373	
o16 2 860/7	Zuführung an den Vermögenshaushalt	13.369	13.366	14.644	
	Summe Ausgaben	5.218.969	4.749.916	4.671.917	
	Summe Einnahmen	5.218.969	4.749.916	4.671.917	
	Gleicht sich aus	-	-	-	
	<u>Vermögenshaushalt</u>				
	Einnahmen				
o16 2 300/1	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	13.369	13.366	14.644	
	Ausgaben				
o16 2 910/1	An die Rücklage	13.369	13.366	14.644	











8